Jahrgang 51 | Heft 11 | 2023 ©

ECHINGER FORUM

UNABHÄNGIGE ZEITUNG

für Deutenhausen, Dietersheim, Eching,
Günzenhausen, Hollern und Ottenburg

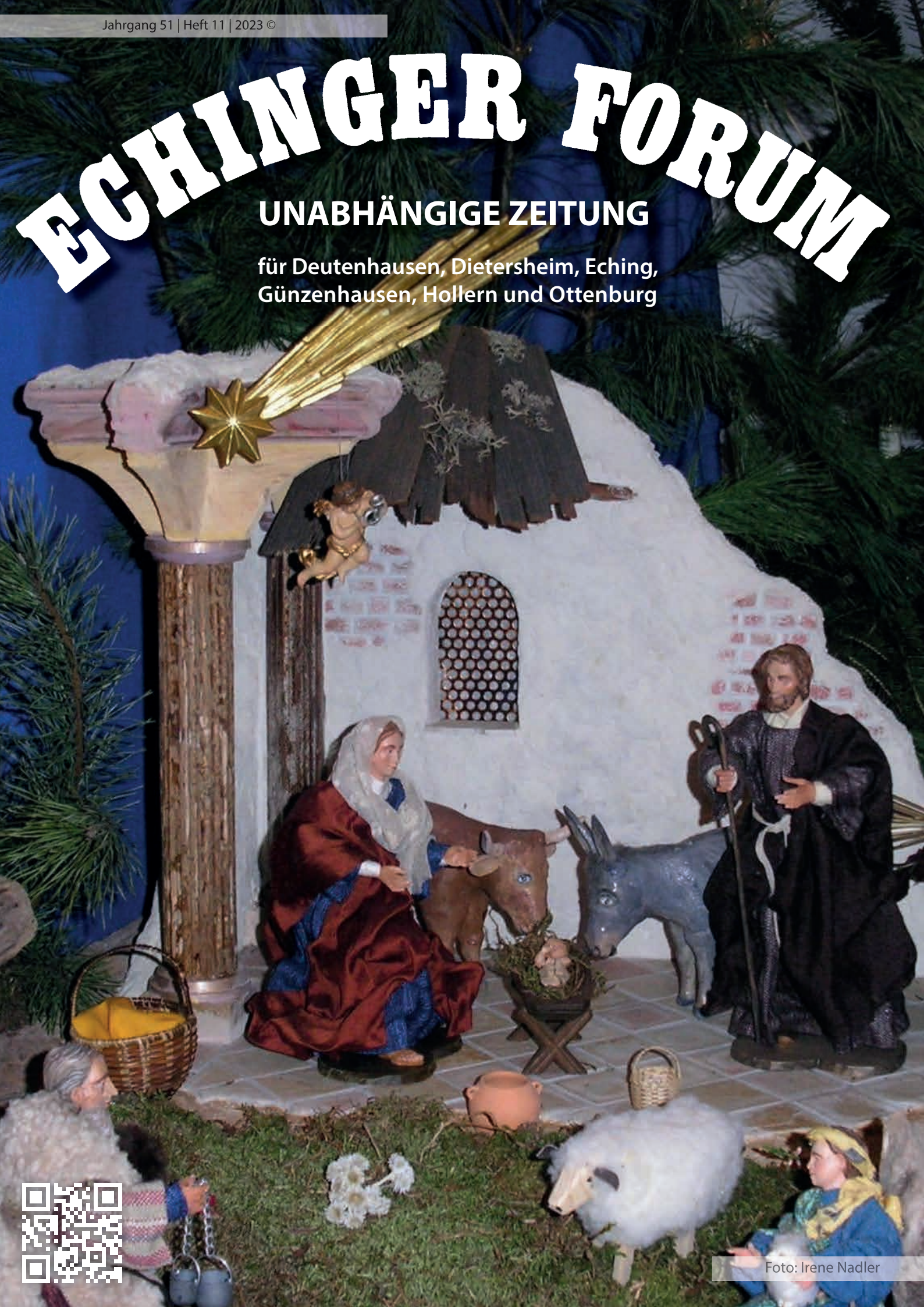
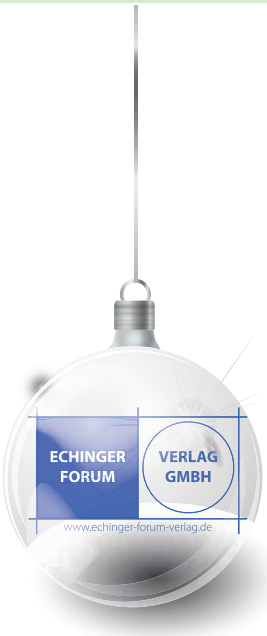


Foto: Irene Nadler

Frohe Weihnachten

UND EIN GESUNDES NEUES JAHR WÜNSCHEN IHNEN

Ihre Mitarbeiter
und Mitarbeiterinnen der
Sparkasse Freising Moosburg



Dagmar Zillgitt | ECHINGER FORUM e.V.

Liebe Leserinnen und Leser!

Das Jahr 2023 ist durch viele schöne und bemerkenswerte Ereignisse in Eching geprägt worden (wir werden traditionell in der nächsten Ausgabe im Rückblick darüber berichten). Für uns als Echinger Forum stand unsere 50-Jahre-Jubiläumsfeier im Fokus.

Mit viel Engagement und Herzblut wurden die Feier, die Ausstellung und die dazu passende Festschrift vorbereitet, um dann im Mai unseren Mitgliedern und geladenen Gästen im Bürgerhaus alles vorzustellen. Hier an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an das Team des Festausschusses unter der Leitung von Gisela Duong mit Irene Nadler, Christiane Glaeser und Günter Zillgitt.

Zu unserer großen Freude bot uns die Gemeinde im Rathaus, dem Bürgerhaus und auch im Foyer des ASZ die Möglichkeit, unsere „50 Jahre Echinger Forum“-Ausstellung für das Publikum über mehrere Wochen zu präsentieren.

Unser Zeitungskreis hat auch in diesem Jahr ein weiteres schreibendes Mitglied aufnehmen können. Wir dürfen an dieser Stelle Josef Wildgruber aus Ottenburg ganz herzlich begrüßen.

Unser Zeitungskreis-Team ist mit großer Freude bei den Veranstaltungen in und um Eching aktiv dabei, um für unsere Leser darüber im Echinger Forum zu berichten. Durch die Einzigartigkeit eines jeden Teammitglieds wird unsere monatliche Zeitung immer wieder bunt und vielfältig in der Berichterstattung, denn jeder von uns schreibt seinen besonderen, eigenen Stil. Und gerade diese Berichterstattung aus dem Blickwinkel verschiedener Menschen macht unser Echinger Forum aus!

Haben auch Sie Lust am Schreiben? Dann kommen Sie zu einem unserer Zeitungskreistreffen, jeweils am 1. Mittwoch im Monat ins ASZ, und lernen uns kennen. Wir freuen uns auf Sie! Und immer daran denken: Sie müssen kein Profi im Schreiben sein, wir suchen Menschen, die Freude haben, über die kulturelle Vielfallt in unserer Gemeinde zu berichten.

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei unseren Anzeigenkunden, die unsere Arbeit in diesem Jahr wieder tatkräftig mit der Platzierung ihrer Anzeigen unterstützt haben, bedanken. Nur mit der Unterstützung unserer Anzeigenkunden gibt es unser schönes Echinger Forum bereits seit über 50 Jahren. Danke!

Im Namen der Zeitungskreis-Mitglieder (Redakteure) möchte ich Danke sagen für Ihre fortwährende Begeisterung am Lesen unseres Echinger Forum.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein wunderschönes Weihnachtsfest, verbunden mit besinnlichen Stunden im Kreise der Familien und kommen Sie gut ins neue Jahr, wenn es dann wieder heißt:

Das Echinger Forum liegt im Briefkasten.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Dagmar Zillgitt & das Redaktionsteam

Inhaltsverzeichnis

Bürgermeister-Brief **S. 4** | Amtliche Mitteilungen **S. 5** | Eching aktuell **S. 7** | Impressum **S. 7** | Gemeinderat **S. 9** | In eigener Sache **S. 11** | ASZ/Mehrgenerationenhaus **S. 13** | Kindertagesstätten, Schulen, Jugendzentrum **S. 13** | Kirchen **S. 15** | Gemeindebücherei **S. 16** | Musikschule **S. 16** | Kultur **S. 18** | Volkshochschule **S. 20** | Vereine **S. 21** | Parteien **S. 27** | Dietersheim **S. 32** | Günzenhausen **S. 33** | Leserbrief **S. 34** | Wirtschaft **S. 35** | Termine **S. 37** | **Notdienste** **S. 42** | Kleinanzeigen **S. 43** | Xare Ohnehirnbeiß **S. 43** |

Sebastian Thaler | Bürgermeister

Der Kampf um die Talente

Liebe Echingerinnen und Echinger!

Der Fachkräftemangel betrifft längst auch die Kommunen. Während Erziehungspersonal für unsere Kinderbetreuungseinrichtungen bereits seit vielen Jahren Mangelware ist, gestaltet sich auch die Suche nach Verwaltungsfachkräften zunehmend schwieriger.

Seit März ist die Stelle des Geschäftsleiters vakant und wir haben bereits drei Bewerbungsläufe durchgeführt. Seit Oktober ist die Wirtschaftsförderung voraussichtlich für ein Jahr nicht besetzt und Sitzungsdienst und Pressestelle sind seit rund einem halben Jahr eine Baustelle, sodass ich diese Tätigkeiten aktuell selbst übernehme, was viele Nachtschichten erfordert und sehr an die Substanz geht. Diesen monatlichen Brief schreibe ich übrigens schon immer selbst, da er persönlich sein soll.

Wir haben in den letzten Jahren und speziell in 2023 vieles unternommen, um die Arbeitgeberattraktivität der Gemeinde Eching zu stärken. So wurde die jährliche Leistungsprämie verdoppelt, die auf Basis der individuellen Bewertung bezahlt wird, wir haben eine betriebliche Krankenzusatzversicherung für alle Beschäftigten eingeführt, wir bieten die Möglichkeit des steuerbegünstigten Dienstrad-Leasings und wir gewähren einen Zuschuss zum Deutschland-Ticket. Zudem steht eine begrenzte Anzahl an Gemeindewohnungen zur Verfügung und wir bieten je nach Arbeitsgebiet die Möglichkeit des mobilen Arbeitens („Home-Office“) zu flexiblen Arbeitszeiten.

Die Großraumzulage von 270 EUR und eine Arbeitsmarktzulage für das Erziehungspersonal von 200 EUR pro Monat sowie vermögenswirksame Leistungen und Beiträge zur Betriebsrente bezahlt die Gemeinde bereits seit vielen Jahren. Garniert wird all dies von einem Zuschuss zum Mittagessen in örtlichen Restaurants. Durch diese Vielzahl an Zulagen, Vergünstigungen und Angeboten ist die Gemeinde Eching aus meiner Sicht ein absolut attraktiver und moderner Arbeitgeber.

Ich begrüße es zudem sehr, wenn Kolleginnen und Kollegen Fortbildungen absolvieren, denn qualifiziertes Fachpersonal ist die Grundvoraussetzung für die Leistungsfähigkeit einer Gemeinde oder den Erfolg eines Unternehmens. Auch ich selbst habe im September eine etwas umfangreichere Weiterbildung begonnen: Ich studiere berufsbegleitend im „Executive Master of Business Administration“ an der „IESE Business School“.

Der Studiengang richtet sich an Führungskräfte und vermittelt Managementfähigkeiten, unternehmerische Kompetenzen und betriebswirtschaftliches Wissen. Ich erhoffe mir davon für meine Tätigkeit als Bürgermeister und Verwaltungsleiter eine wichtige Zusatzqualifikation sowie eine gute Vernetzung mit erfolgreichen Unternehmen, die ich versuchen werde, für den Standort Eching zu gewinnen.

Das Studium absolviere ich an den Wochenenden und investiere meinen Urlaub hierfür. Es war keine leichte Entscheidung, denn Urlaub sollte ich eigentlich mit meiner Frau und meinem Sohn verbringen, aber dieses zusätzliche Master-Studium ist mir sehr wichtig. Meine Arbeit als Ihr Bürgermeister wird darunter nicht leiden, ganz im Gegenteil: Ich bin davon überzeugt, dass es für die Gemeinde von großem Mehrwert ist, wenn sich ein Bürgermeister fachlich weiterbildet. Während Fortbildungen meiner Kolleginnen und Kollegen stets zu 100 % durch die Gemeinde finanziert werden, finanziere ich dieses Studium komplett selbst, sodass der Gemeinde keine Kosten entstehen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine frohe und besinnliche Adventszeit und lade Sie zu einem unserer Christkindlmärkte und zur Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde ein:
Samstag, 02. Dezember, ab 14 Uhr: Christkindlmarkt Dietersheim
Samstag, 09. Dezember, ab 15 Uhr: Christkindlmarkt Eching
Sonntag, 17. Dezember, ab 14 Uhr: Seniorenweihnacht (Karten im Rathaus)

Herzlichst

Ihr Sebastian Thaler

Gemeinde Eching, Bürgerplatz 1, 85386 Eching, Telefon: 089 / 319000-0, Telefax: 089 / 319000-1099, E-Mail: gemeinde@eching.de

Öffnungszeiten für Rathaus und Bürgerbüro:

Montag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie: Aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens ist beim Besuch des Echinger Rathauses während der o. a. Öffnungszeiten z. Zt. keine Terminvereinbarung erforderlich; ausgenommen davon bleibt der Standesamtsbereich. Aktuell besteht beim Betreten des Rathauses keine FFP2-Masken-Pflicht.

Bürgersprechstunden

Die wöchentliche Bürgersprechstunde findet immer dienstags zwischen 17:00 Uhr und 18:00 Uhr statt. Herr Thaler freut sich auf die Diskussion mit Ihnen rund um die verschiedenen Themen unserer Gemeinde. Bitte melden Sie sich mit Nennung des Themas bis spätestens Freitag der Vorwoche unter gemeinde@eching.de oder 089 / 319 000 6102 an.

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag	geschlossen
Dienstag	15:00 - 18:30 Uhr
Mittwoch	15:00 - 18:30 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	13:00 - 18:30 Uhr
Samstag	09:00 - 14:00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist das Gelände verschlossen. Wird vor dem Eingangstor Müll abgestellt, so muss der Verursacher mit einer Anzeige und einer empfindlichen Geldbuße rechnen.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen werden auf freiwilliger Basis weiterhin empfohlen, insbesondere die Wahrung des Mindestabstands und das Tragen medizinischer Gesichtsmasken.

Änderung der Müllabfuhrtermine

Aufgrund der Weihnachtsfeiertage 2023 ändern sich die Termine der Abfallentsorgung wie folgt:

Die übliche Leerung der Restmülltonne vom - erfolgt am
Montag, 25.12.2023 - Samstag, 23.12.2023
Dienstag, 26.12.2023 - Mittwoch, 27.12.2023
Mittwoch, 27.12.2023 - Donnerstag, 28.12.2023
Donnerstag, 28.12.2023 - Freitag, 29.12.2023
Freitag, 29.12.2023 - Samstag, 30.12.2023

Aufgrund Neujahr 2024 ändern sich die Termine der Abfallentsorgung wie folgt:

Die übliche Leerung der Restmülltonne vom - erfolgt am
Montag, 01.01.2024 - Dienstag, 02.01.2024
Dienstag, 02.01.2024 - Mittwoch, 03.01.2024
Mittwoch, 03.01.2024 - Donnerstag, 04.01.2024
Donnerstag, 04.01.2024 - Freitag, 05.01.2024
Freitag, 05.01.2024 - Montag, 08.01.2024

Aufgrund Hl. Dreikönig 2024 ändern sich die Termine der Abfallentsorgung wie folgt:

Die übliche Leerung der Restmülltonne vom - erfolgt am
Montag, 08.01.2024 - Dienstag, 09.01.2024
Dienstag, 09.01.2024 - Mittwoch, 10.01.2024
Mittwoch, 10.01.2024 - Donnerstag, 11.01.2024
Donnerstag, 11.01.2024 - Freitag, 12.01.2024
Freitag, 12.01.2024 - Samstag, 13.01.2024

Wichtiger Hinweis zu den verschiedenen Müllabfuhrterminen:

Unter heinz-entsorgung.de können Sie Ihre Gemeinde und Ihre Straße eingeben; Sie erhalten dann die verschiedenen Abfuhrtermine für Ihre Straße als Liste oder können sie als Kalender (PDF-Datei) herunterladen.

Kostenlose Sammlung von Hartkunststoffen

Seit Jahren wird an allen Wertstoffhöfen im Landkreis Freising die kostenlose Annahme von Nicht-Verpackungs-Kunststoffen aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP) angeboten. Der Landkreis sammelt diese Abfälle, um sie wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll wiederzuverwerten. Beispiele für Haushaltgegenstände aus PE- und PP-Kunststoffen sind Schüsseln, Waschkörbe, Eimer, Regentonnen, Kanister, Gießkannen, Gartenmöbel und Kinderspielzeug. Behältnisse müssen restentleert und frei von Fremdanhaftungen sein. Die Kennzeichnungen auf den Kunststoffartikeln „PE-HD“, „PE-LD“ und „PP“ dienen hierbei zur Orientierung. Von der Sammlung ausgeschlossen sind Artikel aus PVC, Gummi, Acryl und Weichkunststoffe, wie z. B. Folien, Siloplanen, Planschbecken, Schlauchboote oder Zelte. Aufkleber auf den Containern und kostenlos in den Wertstoffhöfen aufliegende Merkblätter geben detailliert Auskunft. Nähere Einzelheiten können Sie auch im Internet unter kreis-freising.de finden.

Die „Rote Tonne“

In den Wertstoffhöfen im Landkreis Freising werden auch Druckerpatronen, Tonerkartuschen und Tintenpatronen aus Druckern, Faxgeräten und Kopierern sowie digitale Datenträger (CDs, DVDs und Disketten) gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt. Gemeinsam mit einem Recyclingpartner stellt die Kommunale Abfallwirtschaft des Landratsamts Freising die Rote Tonne für die Sammlung von leeren Tonerkartuschen und Drucker- und Tintenpatronen einerseits und digitalen Datenträger wie CDs, DVDs und Disketten zur Verfügung (Beschriftung beachten); bitte die Datenträger ohne Schutzhüllen, da deren Recycling derzeit nicht möglich ist.

Problemmüllsammlungen 2023

Im Landkreis Freising können während des Jahres kostenlos Problemabfälle aus Haushaltungen bei den Problemmüllaktionen in den Gemeinden abgegeben werden, wobei es jedem Bürger gestattet ist, in jeder Gemeinde seinen Problemmüll abzuliefern. Problemabfälle sind Abfälle, die in besonderem Maße gesundheits- oder umweltgefährdend sein können und deshalb nicht in die Mülltonne dürfen: Beizen, Lösungsmittel, Batterien, Säuren, Laugen, ölhaltige Produkte, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Gifte, Chemikalien und ähnliche Abfälle.

Altöl ist an der Verkaufsstelle zurückgeben; es besteht eine Rücknahmepflicht des Handels. Ebenso sind Feuerlöscher über den Fachhandel zu entsorgen.

Dispersions- u. Wandfarben bitte eintrocknen lassen und über die Restmülltonne entsorgen, ebenso eingetrocknete Farb- u. Lackreste. Diese Abfälle werden bei den Problemmüllaktionen nicht mehr angenommen.

Echinger Christkindlmarkt

Samstag, 09. Dezember 2023, 15.00 – 20.00 Uhr

Eröffnung um 15.00 Uhr durch den 1. Bürgermeister Sebastian Thaler. Weihnachtslieder singen die Kinder des Kindergartens Regenbogen, anschließend kommt der Nikolaus
16.00 Uhr Standkonzert des Musikvereins St. Andreas

Sonntag, 10. Dezember 2023, 14.00 – 18.00 Uhr

15:00 Uhr: Weihnachtslieder singt der Chor der Realschule Eching; anschließend kommt der Nikolaus
16.00 Uhr: Standkonzert der Echinger Blaskapelle

Achtung, neu: Tassen für Glühwein etc. können an den Ständen für 2 € erworben werden - keine Pfandrückgabe. Diese können selbstverständlich wieder befüllt werden. Gerne können auch eigene Tassen mitgebracht werden.

Meldungen aus dem Standesamt:

Eheschließungen:

06.10.2023 Berke Askin und Damla Sena Karahan, Eching

13.10.2023 Ahmet Demirci und Dilek Sanli, Neufahrn

27.10.2023 Christian Sesselmann und Tabitha Tamara, Eching

Sterbefälle:

05.10.2023 Meinke, geb. Schäfer, Ulrike, Eching

28.10.2023 Fittkau, geb. Ehnis, Else, Eching

Energieberatungen durch den VerbraucherService Bayern im KDFB

Die kostenlose Energieberatung findet jeden 2. und 4. Dienstag im Monat im Wechsel zwischen Eching und Neufahrn von 14:00 bis 18:00 Uhr statt. Für die Termine in Eching melden Sie sich bitte bei Frau Britz (Gde. Eching, 089 / 319 000 3301) oder Frau Herrmann (Gde. Eching, 089

Echinger Landschaftspflege- und Bauservice GmbH

Echinger Landschaftspflege- und Bauservice GmbH
Waagstr. 10 | 85386 Eching | Tel. 089/3193173 | Fax 089/3195531

Innungs-Meisterbetrieb

ELEKTRO WAGNER
seit 1972

- Elektro-Installation für Neubau - Altbau - Umbau
- Antennen-Satanlagen
- Elektro-Speicherheizungen
- EDV-Netzwerkverkabelungen
- Reparaturen
- Beleuchtungstechnik
- Baustromanlagen

Elektro Wagner GmbH & Co. KG
Erfurter Str. 7
85386 Eching
Telefon: (089) 3 19 26 84
Telefax: (089) 3 19 66 51

www.elektroanlagen-wagner.de

Hifi | TV | Video | Telefon Mein Technik-Profi

VERKAUF | REPARATUR | SERVICE

M. Illenseher

Seit über 35 Jahren Ihr Meisterbetrieb in Eching

Wir reparieren Ihre defekten Geräte – schnell, sicher und zuverlässig

Wir beraten Sie umfassend und kompetent zum Thema Unterhaltungselektronik und Telekommunikation

www.iq-illenseher.de
Roßbergerstraße 1A | 85386 Eching
089/3195956 | info@iq-illenseher.de

RAUM-COLOR | Ringstraße 3 | 85386 Eching | Tel. 08133 99 68 110

RAUM-COLOR

Malerarbeiten im Innenbereich Qualität seit 1992

Wandanstriche, Lackierarbeiten oder Instandhaltung von Fenstern. Auch für alle klassischen Malerarbeiten kommen bei uns ausschließlich hochwertige Materialien zum Einsatz.

www.raum-color.de

Wir wünschen allen schöne Weihnachten und ein gutes Neues Jahr

MIT VIEL LIEBE UND SORGFALT.

Amtliche Mitteilungen

/ 319 000 3303) an. Für Termine in Neufahrn melden Sie sich bitte beim Verbraucherservice Bayern (0800 / 809 802 400) an. Dauer: ca. 30 Minuten; es fallen keine Gebühren an. Weitere Infos finden Sie unter verbraucherservice-bayern.de/themen/energie/energieberatung.

Klimabeirat

Steuerungsgruppe auf dem Weihnachtsmarkt:
Wie bereits im letzten Jahr, wird auch heuer wieder die Fair-Trade-Steuerungsgruppe, die inzwischen zum Klimabeirat gehört, mit einem Stand auf dem Weihnachtsmarkt am 9. und 10. Dezember vertreten sein. Freuen Sie sich auf Kakao und Kaffee aus fairem Handel und leckeres Apfelbrot. Zum Thema Nachhaltigkeit werden praktische Dinge für den Alltag angeboten. Lassen Sie sich überraschen.

Alle Infos zum Klimabeirat und den Sitzungen finden Sie auf unserer Homepage unter: eching.de.

Förderung von Steckersolargeräten in der Gemeinde Eching ab 2024

Der Gemeinderat hat beschlossen, ab 01.01.2024 „Balkonsolaranlagen" mit einem Zuschuss zu fördern. Balkonsolaranlagen bieten eine Alternative zur großen Solaranlage auf dem Dach für Balkon oder Terrasse und stehen somit auch für Nicht-Eigenheimbesitzer zur Verfügung.

Der selbsterzeugte Strom fließt in die Steckdose und versorgt von dort Fernseher, Kühlschrank oder Waschmaschine. Beim Kauf sollte auf steckerfertige Geräte und auf die Einhaltung des Sicherheitsstandards der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie geachtet werden, empfiehlt die Verbraucherzentrale.

Balkonkraftwerke müssen beim Netzbetreiber sowie der Bundesnetzagentur angemeldet werden. Außerdem braucht es bis jetzt einen sogenannten Zweirichtungszähler. Laut Bundesregierung ist allerdings geplant, dass zukünftig ein Balkonkraftwerk nur noch in einer Datenbank eintragen werden muss und auch der Zweirichtungszähler entfallen soll. Bisher darf jeder mit einer kleinen Solaranlage 600 Watt Strom produzieren - diese Grenze soll angehoben werden auf bis zu maximal 800 Watt.

Die Gemeinde unterstützt die Installation der Steckersolargeräte mit einem Zuschuss: Gefördert werden 50 % des Kaufpreises, max. 300 € pro Anlage. Förderanträge können ab 01. Januar 2024 gestellt werden. Die Durchführung der Maßnahme darf nicht vor dem 01.01.2024 begonnen werden. Das Förderprogramm ist vorerst bis zum 31.12.2024 befristet. Weitere Informationen zur Antragsstellung sowie die vollständige Förderrichtlinie sind ab Ende des Jahres auf der Webseite der Gemeinde unter der Rubrik Klimaschutz verfügbar.

Weitere Informationen: Lena Herrmann, Klimaschutzmanagement Gemeinde Eching, Tel.: 089-319 000 3303, lena.herrmann@eching.de

Der Blutspendedienst des BRK informiert

Spenderservice: Alle Blutspendetermine und weiterführenden Informationen für Spender und an der Blutspende Interessierte, beispielsweise zum kostenlosen Gesundheitscheck, sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 / 11 949 11 zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr oder unter blutspendedienst.com im Internet abrufbar.

Neu: Ab sofort sind die Eching-Gutscheine im Bürgerbüro erhältlich

Der Eching- Gutschein kann ab sofort im Rathaus im Bürgerbüro gekauft werden. Die Verkaufsstelle bei der Wirtschaftsförderung wurde aufgegeben. Nach wie vor ist nur Barzahlung möglich. Die Eching-Gutscheine gibt es in den Werten 5 €, 10 €, 25 €.

Seit dem Jahre 2020 kann der Gutschein an mittlerweile 70 Akzeptanzstellen eingelöst werden. Alle teilnehmenden Betriebe finden Sie auf der Gemeinde-Homepage. Gerne darf eine Broschüre aus dem Bürgerbüro mitgenommen werden.

Grundhochwasserwerte Oktober 2023

Höchststand: 1. Oktober: 2,85/462,22
Tiefststand: 25. Oktober: 2,95/462,12
Größte Niederschlagsmenge: 27. Oktober: 25 ltr.
Niederschlagsmenge Monat Oktober: 44 ltr.
Allgemeine Grundwasserwerte (Messung Monatsende): Brunnen 3/BAB92: 1,55; Pommernstraße: 2,54 m; Maisteigstraße: 4,68 m, Liebig-/Freisinger Straße: 4,30 m.

(Werte vom Verein zur Verbesserung der Wohn- und Grundhochwasser-Verhältnisse im Gemeindebereich Eching e.V.)

Bürgerversammlung Eching

Am 25.10. war dann nach Dietersheim und Günzenhausen auch Eching dran mit der Bürgerversammlung. Rund 60 interessierte Bürger fanden sich kurz vor 19 Uhr im Bürgerhaus ein und gruppierten sich entlang politischer oder freundschaftlicher Bande.

Bürgermeister Sebastian Thaler kam in Begleitung von Kämmerin Andrea Jensen und dem stellvertretenden Bauamtsleiter Stephan Heckl. Der Bürgermeister begann sein Referat mit der leicht gestiegenen Einwohnerzahl von derzeit 15.451, erklärte, dass sich Geburten und Sterbefälle im abgelaufenen Jahr die Waage hielten, wandte sich dann den Gewerbe-An-, -Ab- und -Ummeldungen zu; hob hervor, dass die Einnahmen der Gemeinde sich zu einem Gesamthoch entwickelt hätten und die Schuldenlast gesunken sei.

Er erklärte, dass die 28 gemeindlichen Bauparzellen im Wohnbaumodell in Eching-West vergeben, in Dietersheim noch 4 Bauparzellen zu haben wären und andere Baugebiete in Planung seien. Allerdings seien die Bau- und Grundstückspreise derzeit auf einem Allzeithoch und nicht von der Gemeinde zu verantworten, so Sebastian Thaler.

Ein kurzer Ausflug zum Huberwirt, in dessen Arbeitskreis VHS, ASZ und Gemeinderat Ideen einbringen sollten, und der Hinweis, dass die Städtebauförderung über „ISEK (Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept)“ 60 % Fördermittel bereitstellen würde, wenn eine öffentliche Nutzung durch die Gemeinde vorgesehen wäre.

Ein besonderer Hinweis galt den zu erstellenden E-Ladesäulen in Eching. Bis zum Jahresende 2023 sollen insgesamt 21 Ladesäulen für E-Autos im Gemeindegebiet entstehen. Der Radweg nach Günzenhausen sei nun auf der gesamten Strecke mit Solarleuchten erhellt, so der BGM. Ein rechtes Problem stelle die Hauptkreuzung in Eching dar. Man müsse allerdings sehen, dass der mögliche Umbau nicht in der Verantwortung der Gemeinde liege, sondern in jener des Staatlichen Bauamtes in Freising. Es wird also noch dauern.

Der Busverkehr wird erweitert, erhält Änderungen und Geschwindigkeitssteigerungen beim Betrieb. Eine neu einzurichtende Linie X660 wird von Garching nach Freising und weiter nach Weihenstephan Studenten schneller an ihre Studienorte bringen. Und die einzurichtende Linie 696 wird die nördlichen Ortsteile enger und schneller an die Hauptgemeinde anbinden.

In Eching werden Gehwege gepflastert, obwohl die Telekom nur den Asphaltbelag finanziert und die Gemeinde den fehlenden Betrag ersetzen muss. Ein weiterer Hinweis galt der seit zweieinhalb Jahren angestellten Klimamanagerin Frau Herrmann. Die Stelle wird zu 60 % vom Bund gefördert. Sehr positiv sieht der BGM auch die „Hin & Weg“-Hütte. Ein großes Lob zollte er den „Paten“, die sich bereit erklärten, häufig nach dem Rechten zu sehen.

Nach den Hinweisen und Anmerkungen des Bürgermeisters ging es zu Bürgerfragen über: Ein Hinweis auf die schwierige Situation von Fahrradfahrern und Fußgängern bei der neu zu gestaltenden Hauptkreuzung wurde mit Hinweis auf die 18.000 Fahrzeuge pro Tag beantwortet. Der Beitrag von Sepp Gerber, man solle doch einen Kreisverkehr ins Auge fassen, wurde mit dem Hinweis auf die Grundstücksituation abschlägig beantwortet.

Herr Kuffner beklagte das, seiner Meinung nach, zu häufig geschlossene Restaurant im Bürgerhaus und eine Dame beklagte die mangelnde Rückmeldung auf von ihr geschriebene E-Mails, was mit Hinweis auf die Personalsituation im Bürgermeisteramt beantwortet wurde. Guido Langenstück befragte den BGM nach der sattsam bekannten Situation des Huberwirt, ob man dort nicht weitere Flüchtlinge unterbringen könne oder ob nicht der AlpineBau dafür geeignet wäre. Dieses Gebäude sei ja nicht im Besitz der Gemeinde und somit bei dieser Frage außen vor, so Thaler.

Weitere Wortbeiträge Herrn Langenstücks führten zu einer heftigen verbalen Auseinandersetzung, die darin gipfelte, Herrn Langenstück das Wort zu entziehen, sollte er sich nicht in seiner Suada mäßigen. Das Publikum applaudierte dem Bürgermeister.

Zum Schluss wurde noch die mangelnde Verkehrsüberwachung in der Fürholzener Straße moniert, weil sehr häufig teils bis zu 4 Autotransporter unversicherte PKW dort abladen und auf der Straße parken würden.

Ohne Probleme, bis auf die unklaren Redebeiträge Guido Langenstücks, ging die Bürgerversammlung zu Ende. Immerhin zweieinhalb Stunden hörten die Echinger Bürger aufmerksam zu.

Bericht: Gert Fiedler, Foto: Klaus Bachhuber

Impressum

Herausgeber: **ECHINGER FORUM E.V.**

Dagmar Zillgitt (Vorsitzende), Nelkenstr. 37, 85386 Eching, Tel. 089 / 80044024, dagmar.zillgitt@echinger-forum.de, www.echinger-forum.de

Redaktionsleitung: **Klaus Bachhuber**

redaktion@echinger-forum.de

Eherenamtlicher Zeitungskreis:

Emilie Bär, Karl-Heinz Damnik, Gisela Duong, Gert Fiedler, Christiane Glaeser, Andrea Mayerhofer, Josef Moos, Heinz Müller-Saala, Irene Nadler, Josef Wildgruber, Dagmar Zillgitt, Günter Zillgitt

Austräger-Organisation: **Andrea Mayerhofer**

Tel. 089 / 3193765, andrea.mayerhofer@echinger-forum.de

Druck und Verlag: **ECHINGER FORUM VERLAG GMBH**

Dagmar Zillgitt (Geschäftsführerin), Nelkenstr. 37, 85386 Eching, Tel. 089 / 31858825, info@echinger-forum-verlag.de, www.echinger-forum-verlag.de

Anzeigenannahme: **ECHINGER FORUM VERLAG GMBH**

Dagmar Zillgitt und Christiane Glaeser, Tel. 089 / 31858825, info@echinger-forum-verlag.de

ISSN-Print 2197-5302

Auflage 5300 Exemplare

Verteilung an alle Haushalte im Gemeindebereich und in ausgewählten Geschäften wie Banken, Friseure, Bäckereien, Lotto- und Schreibwarengeschäfte etc. und im Rathaus Eching.

Für Inhalt und sprachliche Form (Orthographie, Grammatik, Zeichensetzung) übernimmt weder der Herausgeber noch die Redaktion die Verantwortung. Die Meinungen in den Artikeln der Parteien und den Leserbriefen entsprechen nicht zwingend der Meinung der Redaktion. Termine nach Angaben der jew. Veranstalter ohne Gewähr.

Die Mitarbeit im Echinger Forum e.V. ist ehrenamtlich. Öffentliches Treffen des Zeitungskreises ist immer am ersten Mittwoch im Monat um 19 Uhr im ASZ.

Nächste Ausgabe:	**2023/12**
Redaktionsschluss	**12.12.2023**
Erscheinungstermin	**29.12.2023**

MEIR
Meisterbetrieb

NEUBAUEN
UMBAUEN
SANIEREN?

- Holzbauten / Dachstühle
- Carports / Dachgauben
- Dachsanierung
- Dachflächenfenster
- Wärmedämmung / Innenausbau
- Bauzeichnungen / Eingabeplan
- und vieles mehr.....

Zimmerei Meir GmbH | Sternstrasse 22 | 85386 Günzenhausen
Tel.: 08133 - 88 98 | Fax: 08133 - 83 66 | zimmerei-meir@t--online.de

Hofmetzgerei
Pförrer FREISING
Inh. Thomas Märkl

„Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung und von regionalen Bauernhöfen aus dem Freisinger Umland"

Produktion
aus Meisterhänden

Für uns ist Service, Frische und Qualität der Produkte besonders wichtig. Wir legen daher grössten Wert auf Auswahl, regionale Herkunft, sowie fachgerechter und bester Verarbeitung unserer Schlachttiere.

Hofmetzgerei Pförrer
Ismaninger Str. 90a
85356 Freising
Tel. 08161/84877

www.hofmetzgerei-pförrer.de

www.loibl-bau.de

...VON DER PLANUNG BIS ZUM BEZUG

LOIBL BAU GMBH

- Terminsicherheit
- Festpreisgarantie
- Alles aus einer Hand
- Schlüsselfertige Erstellung
- Über 50 Jahre Erfahrung
- Massivbauweise

Bauträger:
Danziger Straße 15
85386 Eching
Tel: 089 / 3191909
Fax: 089 / 3195559
info@loibl-bau.de

Bauunternehmen:
Heidersberger Weg 14
84106 Leibersdorf
Tel: 08754 / 354
Fax: 08754 / 1370
info@loibl-bau.de

KlimaFlüchtlinge in Eching

Klima und Flüchtlinge: Da vermengt sich was. Klimawandel, häufig auch -krise genannt, ist in aller Munde. Viele Schweißtropfen sind geflossen in Eching und die Monsterhitze ist wieder abgezogen. Die TV-Berichte haben sich wieder eingependelt, die Verkünder des Weltuntergangs sich wieder beruhigt.

In Eching war's in diesem Sommer heiß, das Wasser wenig und auch noch warm. Das Trommelfeuer von Weltuntergangsszenarien dieser Tage hat sich - etwas - beruhigt. Dennoch sind Untergangsszenarien, Flut im Ahrtal, Sturzfluten und Waldbrände, oft fast gleichzeitig, in Libyen, Griechenland, Spanien, gegenwärtig. In Deutschland seien zwischen 2000 und 2021 mindestens 145 Milliarden Euro Schäden durch die Folge des Klimawandels entstanden, so eine Veröffentlichung des Bundespresseamts.

So ist zum Beispiel die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung durch die Gemeinde, gemeinsam mit Neufahrn, Anfang 2024 geplant. Klimaschutz-Veranstaltungen für die Öffentlichkeit ebenso, wie die schon vorhandene Stelle für Klimaschutz bei der Gemeinde.

Und die Landratsämter bundesweit stöhnen unter Asylbewerber-Belastung. Das ist auch in Freising so. Jede zweite Woche kommen 50 neue Flüchtlinge aus Afrika, Asien oder sonst wo her. Unser ehemaliger Bundespräsident Joachim Gauck sagt: „Unser Herz ist weit, aber unsere Möglichkeiten sind endlich."

Im Landkreis Freising sind derzeit 2400 Asylbewerber gemeldet, in Eching gibt es 370 Plätze, 350 sind davon belegt. Und Kriege gibt's derzeit in reichlicher Zahl. Afrika putscht, im nahen Osten führt man Krieg, in der Ukraine und im Jemen. Allerdings haben wir in Eching dank leistungsfähiger sozialer Einrichtungen die Herausforderungen recht gut auffangen können.

So zum Beispiel bei den Kindertagestätten, den beiden Grundschulen und der Realschule. Die Damen und Herren des Helferkreises sind nach wie vor aktiv, helfen und unterstützen, unterrichten Kinder. Die Belastungen des Landratsamtes werden dadurch ein wenig gemildert, wenngleich man trefflich darüber streiten kann, ob diese Aufgaben nicht prioritär Landesaufgaben sein müssten.

Wenn Ihnen die Lebensgrundlage wegbrechen würde, würden Sie nicht auch Auswege suchen und wenn's auf einem anderen Kontinent wäre? Der Echinger Arbeitskreis Entwicklungshilfe hat diese Voraussetzungen bereits vor 30 Jahren erkannt und praktische Hilfe geleistet.

Die sogenannten Jahrhunderthochwasser finden immer häufiger statt. Eching wird davon nicht ausgenommen sein. Laut Bundespresseamt mache der Klimawandel solche Flutereignisse wesentlich wahrscheinlicher. Hinzu komme „in naher Zukunft" als Verstärker El Nino und die steigenden Oberflächentemperaturen der Ozeane.

In unserem Bereich allerdings sind die Feuerwehren und das THW bestens vorbereitet, haben auch im Ahrtal tatkräftig mitgeholfen. Die Gemeinde Eching hat mit der Beschaffung von zusätzlichen drei Notstromaggregaten und der Definition von drei sogenannten „Leuchttürmen" dem Blackout eines längeren Stromausfalls vorgebeugt.

Zusätzlich hat die Gemeinde eine Untersuchung zum Thema „urbane Sturzfluten" erstellt. Für die erkannten Gefahrenstellen sollen schrittweise entsprechende Maßnahmen entwickelt werden. Vielleicht wissen Sie, dass sich im Mallershofener Weg eine Vertiefung befindet, die im Falle eines Starkregens sehr rasch vollläuft.

Im Bereich Günzenhausen wird vermutlich im nächsten Jahr eine Regenrückhaltung geplant. Derzeit aber ist es so, dass der Grundwasserspiegel kontinuierlich zurückgeht (Quelle lfu.Bayern.de), feststellbar auch am Echinger See.

Eine weitere durch die Gemeinde geplante Maßnahme ist die Hitzereduktion durch das Freihalten bzw. Schaffen von Luftleitbahnen und Kaltluftentstehungsgebieten im Gemeindegebiet, speziell im bebauten Bereich. Auch bei der Neugestaltung des Bürgerplatzes soll darauf geachtet werden. Die Grünplanung ist somit mehr als nur eine optische Verschönerung des Ortsbildes, sondern ein wichtiger Faktor für ein gesundes und ausgewogenes Kleinklima.

Gedanken von Gert Fiedler

Fairer Kleidertausch

Bereits zum dritten Mal veranstaltete die Fairtrade-Steuerungsgruppe eine Kleidertauschbörse im ASZ. Allmählich hat es sich herumgesprochen: Hier kann sehr gut erhaltene Kleidung für jedermann und jede Frau abgegeben und auch mitgenommen werden.

Da gab es Jacken, Mäntel, T-Shirts, Hosen, Schuhe und allerlei Accessoires. Dem Aufruf waren diesmal ca. 40 Interessierte gefolgt. Der Leitgedanke beim „Fairen Tausch" ist es, Sachen anderen zur Verfügung zu stellen, die zu schade sind, um im Reißwolf zu landen. Und vielleicht selber im Angebot ein neues Lieblingsteil zu finden.

Dahinter steckt ein wahrlich „fairer" Gedanke: Seit September 2021 hat Eching die Zertifizierung als „Fairtrade-Kommune" erhalten. Heuer wurde sie nach der vorgeschriebenen Prüfung erneut verliehen. Dabei ist es nicht nur fair, die Anbieter aus den sogenannten Schwellenländern zu unterstützen, damit sie ihre Produkte zu fairen Preisen anbieten können. Es gehört auch dazu, die Umwelt und Ressourcen zu schonen, indem man Sachen nicht wegwirft, sondern wieder verwertet. Die Kleidungsstücke, die nach der Tauschaktion übriggeblieben waren, wurden an die „Tafel" Hallbergmoos übergeben. Dort war man sehr dankbar für die Spenden, denn der Bedarf gerade zu Beginn der kalten Jahreszeit ist groß.

Ein großes Dankeschön an die Helferinnen und Helfer der Steuerungsgruppe, die mit ihrem Einsatz und Fleiß diese Aktionen überhaupt möglich machen. Der nächste Kleidertausch ist für das kommende Frühjahr geplant. (Bericht/Foto: Fairtrade-Gruppe/Christiane Glaeser)

Fortbildung für Mitglieder des Klimabeirates

Die „Stiftung Kunst und Natur GmbH" aus Nantesbuch veranstaltete am 20. und 21. Oktober die Nantesbucher Bodentage. Auf dem Programm standen Bodenforschung und Renaturierung. Einige Mitglieder des Klimabeirates der Gemeinde Eching haben an dieser Veranstaltung teilgenommen.

Das Stiftungsgelände verfügt über große Flächen von Wald, Wiesen und Nieder-Moorgebiete, die trockengelegt waren und jetzt renaturiert werden. Bei einer gut zweistündigen Wanderung erfuhren die Teilnehmer viel Interessantes über die Bodenstruktur der Moore, es wurde anhand von Bodenproben anschaulich erklärt, wie sich die Trockenlegung der Moore auf den Bodenaufbau ausgewirkt hat und was sich bei einer Wiedervernässung dann verändert.

Erklärt wurden auch die Maßnahmen zur Renaturierung der Gebiete, die sehr langwierig und auch aufwendig sind. Auf einer der Flächen weiden bereits europäische Wasserbüffel, andere Gebiete werden teilweise als Streuwiesen genutzt.

Überall, nicht nur in Bayern, ist die Renaturierung der Moore, die ein großer CO2-Speicher sind, ein Thema. Schwierig ist es oft, die unterschiedlichen Eigentümer der Grundstücke, die diese meist landwirtschaftlich nutzen, mit ins Boot zu holen.

Auch hier gab es nützliche Hinweise und Beispiele, wie das gelingen kann. Alles in allem ein sehr interessanter und lehrreicher Nachmittag.

(Bericht: Klimabeirat/Gisela Duong)

25. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 17.10. im Rathaus

TOP 25.2. Feststellung des Jahresergebnisses 2022 der „Betreutes Wohnen in Eching Verwaltungs GmbH"

Die Bilanzsumme des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 der „Betreutes Wohnen in Eching Verwaltungs GmbH" beträgt 46.033,62 Euro. Ein Jahresüberschuss von 623,39 Euro wurde ausgewiesen, zuzüglich des Gewinnvortrags in Höhe von 18.681,27 Euro. Die Geschäftsführung wurde für das Wirtschaftsjahr 2022 entlastet. (Beschluss einstimmig)

TOP 25.4. Antrag des SV Dietersheim e. V. auf einen Zuschuss für eine Überdachung des Eingangsbereichs

Der Antrag wurde gemäß der Förderrichtlinie der Gemeinde abgelehnt, da es sich nach Auffassung der Gemeinderäte nicht um eine Überdachung des Sportbereichs, sondern um den Eingangsbereichs der angegliederten Gaststätte handelt und somit gewerblichen Zwecken dient. (Beschluss einstimmig)

TOP 25.5. Antrag der Schützengesellschaft „Die Gemütlichen" Dietersheim e.V. auf einen Zuschuss für eine Überdachung des Eingangsbereichs

Der Schützengesellschaft wird ein Zuschuss in Höhe von 40 % der nicht bezuschussten Kosten, maximal 7.085 Euro, für die Überdachung des Eingangsbereichs gewährt. (Beschluss einstimmig)

TOP 25.6. Antrag der Wasserwacht auf Bezuschussung der Anschaffung von zwei „AquaEyes", tragbaren, mobilen Rettungssonargeräten für den Einsatz am Echinger See und Hollerner See

Der Zuschuss in Höhe von 40 % der nicht bezuschussten Kosten, maximal 5390 Euro, wird gewährt. Eine Teilkostenübernahme für den Hollerner See seitens des Zweckverbandes soll erwirkt werden. (Beschluss einstimmig)

TOP 25.7. Antrag des TSV Eching e.V. auf Zuschuss für eine LED-Flutlichtanlage für Platz 2 und 5

Dem TSV wird ein Zuschuss in Höhe von 40 % der nicht bezuschussten Kosten, maximal 23.714 Euro, für die Anschaffung einer neuen Flutlichtanlage für die Plätze 2 und 5 gewährt. (Beschluss einstimmig)

TOP 25.8. Antrag des SV Dietersheim e. V. auf Erhöhung des Zuschusses zur Platzpflege

Dem SVD wird ab dem Haushaltsjahr 2024 ein jährlicher Zuschuss in Höhe von 11.000 Euro für die Platzpflege gewährt. (Beschluss einstimmig)

TOP 25.9. Antrag auf eine Zusatzkraft gemäß Art. 21 Abs. 5 Satz 3 BayKiBiG vom Kindergarten „Regenbogen"

Da die Voraussetzungen für integrative Betreuung erfüllt sind, wird dem Antrag der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Eching zugestimmt. Die Fördersumme von 80 % der Personalkosten für eine Vollzeitkraft wird je zur Hälfte vom Staat und der Kommune getragen. (Beschluss einstimmig)

TOP 25.10. Bekanntgaben & Anfragen

a) GR Gürtner fragt zur Situation im Kindergarten „Sonnenblume" Günzenhausen. Bgm Thaler antwortet, dass durch massiven Personalmangel die Betreuungszeit seit 25.09. auf täglich 13 Uhr gekürzt wurde. Das Landratsamt Freising habe sogar mit Schließung gedroht. Eine Besserung sei derzeit nicht in Sicht. **Bericht: Christiane Glaeser**

54. Sitzung des Gemeinderats am 24.10. im Rathaus

TOP 54.2. Vereidigung der Listennachfolgerin Frau Kerstin Rehm

GRin Rehm folgt als Nachrückerin der CSU auf Tobias Exner, der zum 01.10. eine Stelle im Rathaus angetreten hat und deswegen aus dem Gemeinderat ausscheiden musste (Bild).

TOP 54.3. Antrag der CSU-Fraktion zur Besetzung des Haupt- und Finanzausschusses und Bau-, Planungs- und Umweltausschusses

GRin Rehm wird Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss und Stellvertretendes Mitglied im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss. (Beschluss einstimmig)

TOP 54.4. Antrag der CSU-Fraktion zur Bestellung eines ordentlichen Mitglieds für den Jugendrat und einer Stellvertretung für das Büchereikuratorium

PRESCHL's
WEIHNACHTSBÄUME
bei Josef Kurz
Am Grundfeld 2, Eching/Ottenburg
Freitag, 08.12. & Samstag, 09.12.
Freitag, 15.12. & Samstag, 16.12.
VON 9.00 - 17.00 Uhr
MARTIN PRESCHL: 0172 - 134 08 44
FAMILIENBETRIEB
PRESCHL
HAUPTSTR. 36
86676 EHEKIRCHEN
Aktionsbäume ab 6,-€
www.weihnachtsbaeume-preschl.de

BEMAX
WIR WÜNSCHEN ALLEN EINE GESEGNETE WEIHNACHTSZEIT UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR.
Ihr BEMAX Pflege-TEAM
Weil wir da sind, wenn Sie uns brauchen ...

Kurzzeit-Unterkunft für Arbeitskräfte
in Unterschleißheim
6 Zimmer mit Belegung für
2 bis 4 Personen zur wochen-
oder monatsweisen Vermietung.
Gute Anbindung an Autobahn,
S-Bahn, Einkaufsmöglichkeiten.
Moderne Zimmer mit TV, WLAN,
Telefon, Schränkenm, Schranksafe.
Gemeinschaftsküche, Aufenthalts-
raum, Duschen, Münzwaschmaschinen und Trockner.
Zimmer, Bettwäsche und Handtücher werden gereinigt.
Einstein-6
Wohnen auf Zeit
Einstein-6 Wohnen auf Zeit
85716 Unterschleißheim Einsteinstr.6
info@einstein-6.de 089/ 2378 006-0

Aus dem Gemeinderat

GRin Rehm wird Mitglied im Jugendrat und Stellvertretendes Mitglied im Büchereikuratorium. (Beschluss einstimmig)

TOP 54.5. Beteiligungsbericht

Der Hauptausschuss der Gemeinde, der zugleich die Gesellschafterversammlung der Firma „Betreutes Wohnen in Eching Verwaltungs GmbH" ist, hatte den Jahresabschluss der GmbH festgestellt, vom Gemeinderat wurde das bestätigt. (Beschluss einstimmig)

TOP 54.6. Antrag von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Mobilitätswende für Eching weiter vorantreiben

Die Grünen haben in dem Antrag die Einrichtung einer Stelle für kommunales Mobilitätsmanagement gefordert. Aufgaben wären die strategische Weiterentwicklung der Mobilität, die Beratung und Koordination einschlägiger Planungen und Ansätze, eine Vernetzung der Echinger Situation mit überregionaler Mobilität und die Förderung des Fahrradverkehrs. Die Gemeindeverwaltung schlug vor, dem Antrag entgegenzukommen, indem eine frei werdende Teilzeitstelle im Sachgebiet „Planung, Umwelt und Klimaschutz" auf eine Vollzeitstelle aufgestockt und dem Schwerpunkt Mobilität gewidmet werden soll. CSU und FW hielten den Schwerpunkt für überflüssig. (Beschluss 15:6)

TOP 54.7. Straßenunterhalt Firma Seizmeir: Auftragserweiterung

Die Fa. SSP Seizmeir GmbH war mit den turnusmäßigen Straßenunterhaltsarbeiten 2023 beauftragt mit einer Auftragssumme von € 470.136,42. Nun hätte die Firma ungewöhnlicherweise noch Kapazitäten frei, um in Eching weiterzuarbeiten. Der Auftrag wird daher um € 170.000 erweitert. Als zusätzliche Maßnahmen sollen damit erledigt werden die barrierefreie Absenkung der Gehwege im Klosterweg an den Kreuzungen, die Asphaltierung der Parkplätze an den derzeit im Bau befindlichen E-Ladesäulen, die Sanierung der Asphaltdeckschicht und Setzen von Sickerschächten im Bereich der Straße Am Dr.-Enßlin-Park aufgrund aktueller Entwässerungsprobleme. (Beschluss einstimmig)

TOP 54.8- 29. Änderung des Flächennutzungsplanes – Festsetzung von Sondergebieten für regenerative Energien - Änderungsbeschluss - und Aufstellung eines Bebauungsplans

HAAR-CULT
Bahnhofstr. 5 | Eching | Tel. 089 / 37 06 87 04
Wir wünschen unseren lieben Kunden
eine schöne Weihnachtszeit und ein
frohes Fest, viel Gesundheit, Glück , und
ein erfolgreiches Neues Jahr.
Edith , Sabrina, Csilla, Yasemin
Betriebsurlaub vom:
02.01.24 - 05.01.24
Öffnungszeiten: Mo. 13-19 Uhr | Di. 9-19 Uhr | Mi. 8-13 Uhr | Do. 10-19 Uhr | Fr. 8-16 Uhr

Aus dem Gemeinderat

Noch im März hatte der Gemeinderat 386 Hektar im Gemeindegebiet für die mögliche Installation von Freiflächen-Photovoltaik gewidmet und wollte diesbezüglich den Flächennutzungsplan ändern. Nun wurde die Ausweisung auf 49 Hektar reduziert. Das Landratsamt habe empfohlen, vorerst nur für konkrete Projekte Verfahren zu beginnen. Auf acht Hektar Gemeindegrund unmittelbar an der Einmündung des Autobahnzubringers in die A92 will die Bürgerenergiegenossenschaft Freising (BGE) Freiflächen-PV errichten; angrenzende zwei Hektar Privatgrund könnten zugepachtet werden. Auf weiteren neun Hektar weiter südlich am Autobahnzubringer will der Eigentümer in Eigeninitiative Freiflächen-PV realisieren, was ebenfalls ermöglicht werden soll. Und westlich davon, beim Autobahnkreuz von A9 und A92, sollen weitere 15 Hektar gewidmet werden. Hier hat die BEG bereits ein Grundstück gepachtet, zur Restfläche laufen Verhandlungen. Dazu sollen 15 Hektar nördlich des Hollerner Sees gewidmet werden. CSU, FW und FDP lehnten es ab, die besten landwirtschaftlichen Böden im Gemeindegebiet für PV zu nutzen. Die Grünen argumentierten, diese Böden würden mit PV nicht versiegelt. Wenn anderweitig ausreichend Strom erzeugt werde, könnten sie reaktiviert werden. (Beschluss 12:9)

TOP 54.9 Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen auf landwirtschaftlichen Flächen der Gemeinde Eching

Auf den Flächen, die jetzt im Verfahren unter TOP 54.8. für Freiflächen-PV gewidmet werden sollen, kündigt die Gemeinde ihren landwirtschaftlichen Pächtern und verpachtet an die BEG. (Beschluss 12:9)

ToP 54.10. Bekanntgaben & Anfragen

a) auf die anstehenden Baumfällungen durch den Gemeindebauhof (siehe EF 10/23) wird hingewiesen

b) die ersten E-Ladesäulen im Gemeindegebiet sind installiert, bis Jahresende sollen alle geplanten Standorte bestückt sein

c) die Machbarkeitsstudie zum barrierefreien S-Bahnhof liegt vor und soll im nächsten Bauausschuss behandelt werden

d) GR Wutz appelliert an die GRe, sich an der nächsten Sitzung des Jugendrates am 30.11. zu beteiligen

e) GR Hahner fragt nach der Personalsituation am KG in Günzenhausen. Bgm Thaler erläutert den Ablauf der Krankheitsfälle beim Personal und die jeweiligen Schritte im Rathaus. In einem ausführlichen Elternbrief sei das dargestellt worden. Mitte November wird eine Küchenhilfe angestellt, um das Personal diesbezüglich zu entlasten. Von anderen KiTas im Gemeindegebiet sei stundenweise Aushilfe geleistet worden

f) GRin Krauß bittet darum, an Grundeigentümer zu appellieren, Hecken über Straßengrund zurückzuschneiden. Oft sei Straßenbeleuchtung eingewachsen

g) GRin Krauß wünscht eine Beleuchtung für den Radweg von Eching nach Dietersheim. Das Gemeindebauamt sieht wegen der ökologischen Situation wenig Chancen, will aber im Landratsamt vorfühlen

h) GR Gürtner fragt nach dem Status der beschlossenen „Facility Management"-Software. Sie sei gerade im Aufbau und soll demnächst im GR vorgestellt werden

i) GR Blank fragt, wann die im Bürgerhaushalt beschlossenen Calisthenics-Geräte aufgestellt würden. Der Bgm berichtet, lediglich die TÜV-Prüfung stehen noch aus. **Bericht/Foto: Klaus Bachhuber**

26. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 07.11. im Rathaus

TOP 26.2. Vorberatung Haushalt 2024

Der Gemeindehaushalt für 2024 soll 47,2 Mio. Euro im Verwaltungsetat und 12,7 Mio. Euro im Vermögensetat umfassen, in Summe also knapp 60 Mio. Euro. Die Kreisumlage, die ans Landratsamt zu zahlen ist, soll um vier Prozentpunkte angehoben werden, was Eching eine Millionen Euro zusätzlich kostet. Kämmerin Andrea Jensen sagte, dass allein die fixen Personalkosten und die Umlagen an Landkreis und Staat rund 60 Prozent des Gemeindeetats binden würden. Gespeist werden die Ausgaben vor allem von der Gewerbesteuer und der Beteiligung an der Einkommenssteuer, die beide für 2024 mit je 14 Mio. Euro erwartet werden. Mit planmäßiger Tilgung sinkt die Verschuldung der Gemeinde zum Jahresende 2024 auf 3,6 Mio. Euro. Die Rücklagen betragen vorbehaltlich der exakten Rechnungslegung für 2023 rund 23 Mio. Euro. Die CSU kritisierte, dass der Etat den formal nötigen Überschuss im Verwaltungsbetrieb nicht darstelle, sondern rechnerisch mit knapp zwei Mio. Euro aus den Rücklagen unterstützt werden müsste. Im laufenden Betrieb wurde der Überschuss zuletzt Jahr für Jahr erreicht. Im Stellenplan wurde eine vorgesehene neue Stelle für die Personalverwaltung gestrichen. Der Etat wurde dem Gemeinderat zur Annahme empfohlen. (Beschluss einstimmig)

TOP 26.3. Vorberatung Finanzplanung und Investitionen 2025 bis 2027

Die bis 2027 anstehenden Investitionen summieren sich auf 58 Mio € über die vier Jahre. 2026 wäre in der mittelfristigen Planung wieder eine Kreditaufnahme angesetzt, die allerdings je nach Projektabläufen auch vermieden werden könnte. Zu den Investitionen 2024-27 zählen eine neue Kindertagesstätte in Eching-West mit sieben Gruppen, dazu in den Obergeschossen rund 15 Wohnungen; eine weitere Kindertagesstätte für Dietersheim, entweder im alten Kindergarten oder als Neubau; eine Wohnanlage im Neubaugebiet östlich der Böhmerwaldstraße mit 19 Wohnungen; eine Umgestaltung des Bürgerplatzes und ein Umbau des ehemaligen Huberwirts; ein Neubau des Gemeindebauhofs, Standort noch offen; Sanierung des Verkehrsübungsplatzes an der Garchinger Straße und Ergänzung um einen Skaterpark; Erweiterung der Kleingartenanlage; Umgestaltung der Kreuzung Haupt-/Paul-Käsmaier-/Dietersheimer-Straße. (Beschluss einstimmig) **Bericht: Klaus Bachhuber**

In eigener Sache

Unser Xare feiert Geburtstag

Mit 85 Jahren noch kein bisschen leise: Das ist unser Ehrenmitglied Karlheinz Damnik alias „Xare Ohnehirnbeiß". Im November feierte er seinen 85. Geburtstag. Das war Anlass genug, Damnik mit einem kleinen „geistreichen" Geschenk zu Hause zu überraschen. Die Vorsitzende des Echinger Forums, Dagmar Zillgitt, gratulierte stellvertretend für alle Zeitungskreismitglieder.

Damnik ist seit 1974 Mitglied im Echinger Forum e.V. und seit dieser Zeit schreibt er Monat für Monat Berichte über Veranstaltungen, überwiegend für die Ortsteile Günzenhausen, Deutenhausen und Ottenburg. Es ist immer wieder eine Freude, zu sehen, wie unserem Jubilar das Leben gefällt.

Damnik ist ein sehr großer John-Wayne-Fan. Passend dazu ließ er als Dankeschön ein Westernlied erklingen, gesungen von Dean Martin.

Wir wünschen dem Geburtstagskind alles Gute und vor allem viel Gesundheit.

Bericht: Dagmar Zillgitt/Foto: Irene Nadler

Aus dem Gemeinderat

Aus dem Gemeinderat

33. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 14.11. im Rathaus

TOP 33.2. Machbarkeitsstudie für den barrierefreien Ausbau des S-Bahnhofes Eching

Der S-Bahnhof Eching ist als „bedingt barrierefrei" eingestuft. Für Verhandlungen über einen weiteren Ausbau hatte die Deutsche Bahn eine Machbarkeitsstudie vorausgesetzt. Diese wurde von der Gemeinde in Auftrag gegeben und jetzt vorgestellt. Sie sieht unter Beibehaltung der jetzigen Unterführung je einen Fahrstuhl auf der Nord- und Südseite vor sowie eine Erhöhung der Bahnsteige für einen stufenlosen Einstieg. Die Kosten belaufen sich grob geschätzt zusammen auf ca. 500.000 Euro. Eine neue Unterführung in Verlängerung der Bahnhofstraße mit Rampen würde ca. 1 Mio. Euro zusätzlich kosten. Die Verwaltung wurde beauftragt, erneut mit der Bahn in Verhandlung zu treten. (Beschluss 8:2)

TOP 33.3. Bauvoranfrage: Errichtung zweier Container, Salbeiweg, Gewerbegebiet Dietersheim Südwest II

Es wird Lagerplatz für eine Zwischenlagerung benötigt. Dafür sollen zwei Container neben dem bestehenden Firmengebäude aufgestellt werden. (Beschluss: einstimmig)

TOP 33.4.1. Bauantrag: Einbau einer Dachgeschosswohnung sowie Errichtung einer Außentreppe, Blütenstraße

Für die zusätzliche Wohneinheit wird ein weiterer Stellplatz benötigt. Da bei dem bestehenden Gebäude bereits ein vorgeschriebener Stellplatz fehlt, wird das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt. Auch die Zahlung einer Ablöse ist nicht möglich, da öffentliche Parkplätze in dem Gebiet bereits jetzt nur sehr eingeschränkt vorhanden sind. (Beschluss einstimmig)

TOP 33.4.2. Anordnung der Stellplätze für Errichtung eines Studentenwohnheims mit einer Gewerbeeinheit, Wielandstr. 18

Die erforderlichen Stellplätze wurden nachgewiesen. Allerdings sollen drei direkt an der Unteren Hauptstraße platziert werden. Dies wurde aus Gründen der Verkehrssicherheit abgelehnt. (Beschluss: 9:1)

TOP 33.5. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan 3c: „Freiflächenphotovoltaikanlage an der Autobahnanschlussstelle A92"

Drei Gebiete entlang des Autobahnzubringers Eching-Ost und Zufahrt zur A92 sind für die Errichtung von Photovoltaikanlagen ausgewiesen. Dazu soll es ein Bebauungsplanverfahren geben. (Beschluss einstimmig)

TOP 33.6. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 79 „Birkenweg/Erlenweg" sowie Antrag auf Zurückstellung für den Antrag „Errichtung einer Wohnanlage mit 10 WE, Birkenweg"

Grundsätzlich ist eine gemäßigte Wohnraumverdichtung positiv. Allerdings ist an dieser Stelle am Ortsrand die Straßenführung nicht für größere Wohnanlagen geeignet. Im Bebauungsplan sollen die Bedingungen und Baudichte geregelt und der Antrag bis zur Verabschiedung eines Bebauungsplans zurückgestellt werden. (Beschluss 9:1)

TOP 33.7. Erlass einer Kinderspielplatzsatzung

Der Entwurf wurde am 07.02.2023 im Bauausschuss vorgestellt und behandelt. Er sieht u.a. eine Ablöse vor. Nach Genehmigung durch das Landratsamt tritt die Satzung nun in Kraft. (Beschluss einstimmig)

TOP 33.8. Änderung der Hausnummernsatzung

Die Hausnummernsatzung regelt die Vergabe und Beschilderung. Hauseigentümer sollen künftig die Schilder eigenverantwortlich beziehen und gut sichtbar anbringen. Die Satzung tritt durch Bekanntgabe in Kraft. (Beschluss einstimmig)

TOP 33.9. Gemeindliche Stellungnahme zum Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis für den Kiesabbau auf Fl.Nr. 3080, 3081, und 3082

Die Gemeinde stimmt dem Bauantrag der MKU auf Erweiterung des Kiesabbaus unter dem Vorbehalt des Ausgleichs- und Rekultivierungskonzepts zu. (Beschluss einstimmig)

TOP 33.10. Bekanntgaben und Anfragen

a) Der vom Gut Neuhof geplanten Kompostieranlage hat der Kreisausschuss seine Zustimmung erteilt.

b) GR Bartl: Weiteres Vorgehen bei der Grundstücksvergabe Baugebiet Dietersheim? Von 120 angeschriebenen Bewerbern werden nun 4 eingeladen.

Aus dem Gemeinderat

c) GR Hahner: Gewerbegebiet östlich der Autobahn? Für die Grundstücke, die im Besitz der Firma Ikea sind, gibt es noch keine Informationen über einen Ausbau.

d) GR Bartl: Stand der Planung für Ausbau und Sanierung der A 92? Planfeststellungsverfahren ist abgeschlossen. Allerdings ist der Baubeginn derzeit unbekannt. **Bericht: Christiane Glaeser**

„Alten Service Zentrum"/ Mehrgenerationenhaus

Haben Sie Fragen zum Thema Pflegeversicherung? Oder benötigen Sie Unterstützung bei Anträgen?

Während unseren Öffnungszeiten oder nach Vereinbarung bieten wir kostenlose Beratung rund um das Thema Pflegeversicherung und die Betreuung von demenzerkrankten Menschen für Betroffene, Angehörige oder Ratsuchende an. Sprechen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin: Tel. 089/327142-0 oder info@asz-eching.de.

Kinder-Spielzimmer, ein neues Angebot des ASZ/Mehrgenerationenhauses

Das ASZ/Mehrgenerationenhaus macht mit seinem neuen offenen Angebot eines Kinder-Spielzimmers seinem Namen alle Ehre. Dafür wurde einer der wenig genutzten Aufenthaltsräume im ersten Obergeschoss neu gestaltet. Jetzt lädt der helle, freundliche Raum die jungen Besucher ein, das vielfältige Angebot zu nutzen.

Egal, ob Geschicklichkeitsspiele, Puzzles aus Holz, eine große Magnet- und Schreibtafel oder einfache Gesellschaftsspiele, die alle in stabilen Holzregalen lagern, es ist für genügend Unterhaltung gesorgt. Ein Kasperltheater mit vielen Spielfiguren, eine „Verkleidungskiste" und vieles mehr: Es bleiben wirklich keine Kinderwünsche offen. Sitzgelegenheiten für die Eltern und die Kinder vervollständigen die gemütliche Einrichtung.

Der Raum ist für Kinder bis zu 6 Jahren gedacht. Voraussetzung ist, dass immer eine erwachsene Person im Raum ist. Eltern haben die Aufsichtspflicht und haften für ihre Kinder.

Möglich wurde die Gestaltung des Spielzimmers durch die großzügige Spende der Ikea-Stiftung, die mit einem Scheck über 2.500 € das Spielzimmer zum großen Teil finanzierte.

Inzwischen ist das Spielzimmer schon einen Monat geöffnet und wird gut angenommen. Eltern berichten, dass es eine wunderbare Möglichkeit sei, mal raus zu kommen. Besonders jetzt in der dunklen Jahreszeit, in der es nicht immer möglich ist, einen Spielplatz im Freien aufzusuchen, bietet das Spielzimmer mit seinem abwechslungsreichen Angebot eine willkommene Abwechslung zum heimischen Kinderzimmer. Auch von den Senioren im Haus kommen positive Rückmeldungen. Sie genießen es, wenn sie auf dem Gang mal ganz jungen Besuchern begegnen.

Nutzen können Eltern und Kinder das Zimmer zu den Öffnungszeiten des ASZ, also Montag bis Donnerstag von 9 bis 16 Uhr und Freitags von 9 bis 12 Uhr. **Bericht/Foto: Gisela Duong**

Kindertagesstätten, Schulen, Jugendzentrum

Aktuelle Öffnungszeiten im JUZ

Montag (geschlossen)
Dienstag 14-20 Uhr
Mittwoch 14-20 Uhr
Donnerstag 14-18 Uhr
Freitag 14-20 Uhr
Samstag 14-18 Uhr

Kontakt: jugendzentrum@eching.de, Telefon: 089-319000-5500.

Mathematik-Olympiade Bayern

Am Mittwoch, 15.11.2023 war der Startschuss für die zweite Runde der Mathematik-Olympiade Bayern. Vier Schüler/innen des Oskar-Maria-Graf-Gymnasiums waren auf Grund ihrer herausragenden Leistungen in der ersten Runde dabei.

In dieser ersten Runde hatten es neun Schüler/innen neben dem schulischen Alltag geschafft, ihre Lösungen bei ihren Mathematiklehrkräften abzugeben. Zur erfolgreichen Teilnahme in der ersten Runde gratulieren wir ganz herzlich: Marzia Dimitrijević aus der Klasse 5c, Emilia Balogh aus der Klasse 6b, Michael Sanftmann aus der aktivsten Klasse 6d und Angelina Li aus der Klasse 6e.

Mit ihren hervorragenden Antworten hatten sich für die zweite Runde qualifiziert. Die Preisträger des 1. Preises: Pichayada Suwimonteerabuth (6d), Dominik Hollosi (8d), Cyril Relange (6e) und, mit einem 2. Preis, Neo Göhler.

Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg in der zweiten Runde!

(Bericht: OMG/Alexandra Pflügler)

Olympiade-Teilnehmer: (von links nach rechts) Dominik Hollosi, Neo Göhler, Cyril Relange und Pitchayada Suwimonteerabuth.
Foto: OMG

Figurentheater Buchfink zu Gast im Bürgerhaus Eching

Am Mittwoch Vormittag, 18.10.2023, war das Buchfink-Theater mit dem Theaterstück „Elisa-Bib oder: keine Stacheln im Koffer" im Bürgerhaus Eching zu Gast. Eine berührende Geschichte, die von Klein-Elisa, dem Igelchen, dem nie Stacheln gewachsen sind, erzählt.

In zwei Vorstellungen begeisterte Christoph Fink mit seiner selbstgebastelten Igelhandpuppe das junge Publikum im voll besetzten Saal. Alle Klassen der Grundschule Nelkenstraße sowie die Kindergartengruppen der Kita „Bunte Arche" besuchten das 50-minütige Figurentheater.

Die kleinen Gäste, Lehrerinnen und Erzieherinnen waren durchweg begeistert und freuen sich bereits über weitere Kindertheater-Vorstellungen im Bürgerhaus Eching. Von bekannten Kindergeschichten bis hin zum

kleinen Puppentheater wird im Bürgerhaus inszeniert. Gerade im Kinderbereich werden die ersten kulturellen Weichen gestellt und das Interesse für Theater geweckt. (Bericht/Foto: Bürgerhaus)

Bogenschützen stiften Gartenbank für KiTA „Regenbogen“

Freuen kann sich der evangelische Kindergarten „Regenbogen“ in Eching über eine neue Bank für den Garten der Einrichtung. Da die alte Holzbank nach vielen Einsatzjahren in der Kindetagesstätte doch recht morsch geworden war, entschloss sich kurzfristig der Echinger Bogenverein „Sherwood Forest e.V.“, eine neue Bank zu spenden. (Bericht: Kirchengemeinde)

Übergabe der neuen Sitzbank durch den 2. Vorsitzenden vom Bogenverein „Sherwood Forest e.V.“, Michael Schmied, an die Leiterin Tanja Sandrock (li.) und ihre Stellvertreterin Tina Schmied mit KiTa-Besucher Tim. Foto: Evang.-Luth. Kirche Eching

„Erasmus+"-Projekt „Cultural Foodprints – Searching for Cultural Traces of Migration"

Für fünf Schülerinnen (Anja Brenninger, Jelina Celic, Greta-Lina Eggen, Laura Hanafi, Lara Schilling) sowie für einen Schüler (Leo Stromberger) aus der 11. Jahrgangsstufe ging es mit Frau Dadic und Herrn Heisterman nach Belgien, genauer gesagt nach Hoogstraten, unserer Partnerschule seit vielen Jahren, nahe der niederländischen Grenze gelegen. Dort trafen wir auf zwei weitere Delegationen aus Baza/Spanien und Mamer/Luxemburg: Zusammen mit den Belgiern ergab das eine Gruppe von 36 Schülerinnen und Schülern sowie 8 Lehrkräften.

Bei dem englischsprachigen „E+"-Projekt, das wir bis 2025 durchführen werden, dreht sich – wie der Projekttitel vermuten lässt – alles ums Essen – aber nicht nur! Frau Dadic und Herr Heistermann hatten sich Ende September mit unseren weiteren Partnerschulen aus Hoogstraten (Belgien) und Baza (Spanien) getroffen, um unserem neuen englischsprachigen Projekt den letzten Feinschliff zu geben, was Organisation und Durchführung anbelangt.

Das Projekt soll allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Einblick in die Migration in der EU geben und wie diese das Essen des Herkunftslandes durch neue Verhältnisse, wie z. B. fehlende Zutaten, ändern kann. Ein Reisetagebuch steht auf omg-neufahrn.de.

(Bericht/Foto: Schule/C. Dadic, J. Heistermann)

Neuer Elternbeirat im „Haus für Kinder Sankt Andreas" startet mit Schwung und Teamgeist

Das „Haus für Kinder Sankt Andreas" in Eching hat einen neuen Elternbeirat für das Kindergarten- und Hortjahr 2023/2024. Der neue Elternbeirat verfolgt das Ziel, durch aktive Mitgestaltung und kreative Ideen das Umfeld und die Entwicklungsmöglichkeiten der Kinder zu bereichern und die Arbeit der Einrichtung konstruktiv zu begleiten. Als erste große Aktion wird wieder der traditionelle Sankt-Martins-Umzug tatkräftig unterstützt. Daneben sind viele weitere Projekte geplant.

Angeführt wird das Elternbeiratsteam von Gretel Braunschläger als 1. Vorsitzende und Martina Handschuh als 2. Vorsitzende. Das Amt der Kassiererin bekleidet Simone Walch, während Christine Kellner und Claudia Käser als Schriftführerinnen fungieren. In der Verantwortung für die Website zeigen sich Manuela Fischer und Christina Schirl, unterstützt durch Luisa Baar und Antonia Heitfeld, zuständig für den E-Mail-Verteiler. Das Team wird vervollständigt durch die tatkräftigen Mitglieder Brigitte Grosch, Sylvia Urban, Katrin Meyer, Verena Schmelzle, Marco Stuckenberger, Martin Köglmeier und Carl Stolze. (Bericht: Elternbeirat/Carl Stolze)

Der Elternbeirat 2023/2024: (hintere Reihe) Martin Köglmeier, Marco Stuckenberger, Martina Handschuh, Antonia Heitfeld, Simone Walch, Brigitte Grosch, Gretel Braunschläger, Carl Stolze, (vordere Reihe) Luisa Baar, Manuela Fischer, Christine Kellner, Claudia Käser, Christina Schirl, Katrin Meyer, Sylvia Urban, Verena Schmelzle. Fotomontage: Elternbeirat

Haus- und Krankenbesuche im Advent

Als ein Zeichen der Zugehörigkeit besuchen unsere Seelsorger sowie die Mitglieder des Sozialdienstes unsere Kranken und alle Personen, die nicht mehr ohne weiteres das Haus verlassen können. Wenn Sie eine Krankenkommunion und/oder -salbung bzw. Beichtgespräch für sich oder Ihren Angehörigen wünschen, bitten wir Sie, dies bei Ihrer Benachrichtigung im Pfarrbüro unter Telefon 0 89/ 37 90 76 -0 ausdrücklich anzugeben. Vielen Dank.

Meditation

Meditation ermöglicht es, in Kontakt mit sich selbst zu kommen – sich einmal Zeit für die eigenen Wünsche, Gefühle und Gedanken zu nehmen. In angeleiteten Übungen finden wir Entspannung und Frieden. Meditation ist darüber hinaus ein sehr guter Weg, der Unendlichkeit Gottes nachzuspüren. Ein Einstieg oder ein Ausprobieren ist jederzeit möglich.

Die Meditation findet im zweiwöchigen Rhythmus von 19.30 bis 20.30 Uhr im Pfarrheim statt. Es besteht auch die Möglichkeit, die Meditation live online über „Zoom" zu verfolgen. Interessent/inn/en wenden sich an Gerhard Hroß, Tel. 0179/ 200 71 20. Er ist Coach und Resilienztrainer und gibt gern Entspannungstipps.

Spendenübergabe: (von links) Gabriele Eisenmann, BRK Eching, Helga Ebenhöh, Frauenbund, Matthias Beth, Bereitschaftsleiter BRK Eching. Foto: Christiane Glaeser

Katholischer Frauenbund spendet an „Helfer vor Ort"

Die Damen des Katholischen Frauenbundes waren wieder sehr fleißig. Der Erlös ihrer Aktivitäten kommt regelmäßig Organisationen zugute, die sich um das Allgemeinwohl verdient machen. Diesmal haben sich 1. Vorsitzende Helga Ebenhöh und ihre Mithelferinnen das Projekt „HvO – Helfer vor Ort" des BRK-Kreisverbandes, Bereitschaft Eching, ausgesucht. Helga Ebenhöh überreichte dazu eine Spende in Höhe von 1.000 Euro. Matthias Beth und Gabi Eisenmann von der BRK-Ortsgruppe Eching bedankten sich sehr und stellten das Projekt beim Frauenfrühstück des Frauenbundes am Dienstag, 7.11., im Pfarrheim vor.

Worum geht es? Ein voll ausgestattetes Einsatzfahrzeug ist als sogenannter „First Responder" vor Ort stationiert. Bei einem Notfall kann das mit zwei ehrenamtlichen Helfern besetzte Fahrzeug als erstes am Einsatzort sein, um schnelle Erste Hilfe zu leisten, bevor das nächste verfügbare Rettungsfahrzeug eintrifft, was in der Regel einen längeren Anfahrtsweg hat. So kann das neuralgische

Katholische Kirche

Zeitfenster verkürzt und bei akuten Notfällen Leben gerettet werden.

Im Oktober 2021 wurde das Projekt gestartet. Allein im Jahr 2022 wurden die Helfer zu 220 Einsätzen gerufen und haben über 11.000 Stunden ehrenamtlichen Einsatz geleistet. Auch bei lokalen Festivitäten, wie z. B. der „Brasswiesn", sind sie tätig. Heuer in 2023 waren es bereits über 100 Einsätze.

Für eine noch bessere regionale Abdeckung des Einsatzgebietes wäre ein zweites Einsatzfahrzeug wünschenswert. Trotz einzelner projektbezogener Fördermittel der öffentlichen Hand reichen die eigenen finanziellen Mittel der Ortsgruppe dafür nicht aus. Deshalb wurde ein zweckgebundenes Spendenkonto für die Anschaffung eingerichtet. Der Spendenaufruf richtet sich auch an alle Echingerinnen und Echinger, dieses Projekt zu unterstützen. Für weitere Informationen kann man sich direkt an das BRK-Team wenden unter HvO@BRK-Eching.de.

Bericht: Christiane Glaeser

Stimmungsvolle Dankandacht

Im Rahmen des „Feierabends" haben am 15. Oktober in Alt-Andreas einige Jugendliche, die vor kurzem durch Kardinal Reinhard Marx gefirmt worden sind, zusammen mit ihren Firmbegleitern und weiteren Gottesdienstbesuchern eine stimmungsvolle Dankandacht bei Kerzenlicht gefeiert.

Während der Andacht wurden die Bilder betrachtet, welche die Jugendlichen während ihrer Firmvorbereitung gemalt hatten. In diesen sehr eindrucksvollen Kunstwerken wurde schnell deutlich, dass auch heute noch unser Gott eine wichtige Rolle im Leben spielt. Die Saxofon- und Orgelklänge (Tobias Koenicke und Alexander Himmelhuber) rundeten diesen modern gestalteten „Feierabend" ab.

Den Firmgruppenleitern sowie Domvikar Peter Förster, der die Firmung im letzten Jahr tatkräftig begleitet hat, wurde als Dankeschön eine Rose und ein kleines Präsent überreicht. Zum Schluss der Andacht hat Peter Koenicke die Anwesenden eingeladen, auch an den künftigen „Feierabenden", die in der Regel jeweils am 3. Sonntag eines Monats um 19:00 Uhr (Sommer) bzw. 18:00 Uhr (Winter) stattfinden und von unterschiedlichen Gruppierungen gestaltet werden, teilzunehmen.

(Bericht: Pfarrei/Peter Koenicke, Foto: Tobias Koenicke)

Gemeindebücherei

Liebe Büchereibesucher, bitte beachten Sie: Die Bücherei ist in der Zeit von 23.12. bis einschließlich 3.1.2024 geschlossen. Ab Donnerstag, den 4. Januar sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da!

Wir wünschen all unseren Leserinnen und Lesern eine schöne Adventszeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Zuhören, Mitmachen, Spass haben

Schulunterricht mal ganz anders. Das durften die Kinder der 3. und 4. Klassen der Grund- und Mittelschule Eching am Vormittag des 24.10.2023 in der Gemeindebücherei erleben.

Die österreichische Schriftstellerin Lena Raubaum ist Autorin mehrerer Kinderbücher. Doch bevor sie aus ihrem neuesten Buch aus der Reihe „Qualle..." vorlas, gab es erst mal eine unterhaltsame Vorstellung ihrer Person. Dann waren die Kinder gefordert. Ein Gedicht darüber, dass an manchen Tagen alles schief geht: Die Kinder konnten das gut nachvollziehen. Dieses Gedicht dann ohne Worte, nur mit Mimik und Gesten, unter Anleitung von Raubaum vorzutragen, war eine Herausforderung, die den jungen Zuhörern sichtlich Vergnügen bereitete.

Die Autorin stellte einige ihrer Bücher vor und erklärte auch, warum sie es für wichtig halte, dass es auch Bilderbücher gibt. Dann aber kam „Qualle". Wie „Qualle", der eigentlich Max Kallinger heißt, zu diesem Spitznamen kam, so genau weiß man es nicht.

In dem vorgestellten Buch, es gibt mehrere „Qualle"-Bücher, geht es darum, dass sich Qualle nichts mehr wünscht als einen Hund, in der Familie aber keine Unterstützung findet. Die Raubaum liest und gestikuliert und nimmt mir ihrer kindgerechten Sprache die Kinder mit. Es ist auf einmal sehr still in der Bücherei. Fünf Kapitel liest sie. Es zeichnet sich eine Lösung für das Problem Hund ab. Ob es funktionieren wird? Die Kinder sind aufgefordert, das selbst herauszufinden.

Lesen macht so viel Spaß. Mit einem Autogramm und High Five verabschiedete Raubaum die Kinder.

Bericht/Foto: Gisela Duong

Gemeindebücherei

Unsere Öffnungszeiten:

Montag und Freitag: 15 - 18 Uhr, Dienstag 18 – 20 Uhr, Mittwoch: 10 – 13 und 15 – 18 Uhr, Donnerstag 10 – 12 und 17 – 19 Uhr, jeden ersten Sonntag im Monat von 11 – 12 Uhr; eching.de/buecherei.
Sonntagsausleihe im Dezember: 3.12. von 11-12 Uhr

Musikschule

Die Musikschule Eching wünscht allen ein klangvolle Vorweihnachtszeit mit schöner Musik, gemeinsamen Liedern, Plätzchen und Punsch und ein besinnliches Weihnachtsfest mit erholsamen Feiertagen. Kommen Sie gut ins neue Jahr! Wir sehen uns wieder ab dem 8. Januar 2024.

Eine sonnige Auszeit im fresch!

Genießen Sie die Sonne in unserem Freibad. Vier große Becken bieten jede Menge Platz zum Schwimmen und Toben. Eine Sprungturmanlage sowie ein Abenteuerspielplatz sorgen für zusätzlichen Spaß. Ruhige Momente finden Sie in unserer Saunaanlage. Hier können Sie sich eine wohltuende Massage oder einen Frische-Kick im Naturbadeteich gönnen.

fresch · Rabenweg 20
85356 Freising
Telefon 08161/54888-0
info@fresch-freising.de
www.fresch-freising.de

Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Website.

Freisinger STADTWERKE

WOHLBEFINDEN DURCH SCHÖNE ZÄHNE

Spezialistinnen für ästhetische Zahnheilkunde · Zahnfleischbehandlung · Wurzelkanalbehandlung · Implantologie · Kinderbehandlung

Unser nettes Team betreut Sie gern und hilft Ihnen stressfrei zu schönen Zähnen.

Barrierefrei mit Lift erreichbar

ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE
DR. ALEXANDRA SCHMÖLZ & KOLLEGEN

Obere Hauptstr. 1b · D-85386 Eching ·
Tel.: 089 370 017 42 · Fax: 089 370 017 43
www.zahnarztpraxis-dr-schmoelz.de

HASCHKE IMMOBILIEN

Sehr schöne 2-Zimmer Erdgeschosswohnung in Eching, OT Günzenhausen, ca. 45,75 qm

Bj. 1995, Wohnzimmer mit integrierter Einbauküche, Schlafzimmer, Bad (mit Badewanne, Waschbecken, WC), Flur und Terrasse, 1KFZ-Stellplatz in der Tiefgarage. (Energieverbr. 131,6 Kwh (m²a)
KP € 248.000 + € 15.000 Tiefgaragenstellplatz = gesamt € 263.000
Maklercourtage 2% + 19% MwSt. = 2,38%.

ivd 089 / 319 11 45 Klaus Haschke IMMOBILIEN
Eching | Uhlandstraße 12 | info@Haschke. com

HASCHKE IMMOBILIEN

Großzügiges Haus in 85375 Neufahrn
mit 3 abgeschlossenen Wohnungen
ca. 212 qm Wohnfläche (8 Zimmer)
ca. 450 qm Grund (BJ 1975),
Energieverbr. 155,8 Kwh/(m²a)

KP € 920.000 (incl. KFZ-Stellplätze)
Maklercourtage 1,5 % + 19% MwSt. = 1,785 %

ivd 089 / 319 11 45 Klaus Haschke IMMOBILIEN
Eching | Uhlandstraße 12 | info@Haschke. com

Musikschule

Ein Kaleidoskop zum Auftakt

Wie gewohnt, setzte die Musikschule Eching zum Schuljahresbeginn wieder ein Zeichen für ihren erfolgreichen Unterricht beim jungen bis ganz jungen musikalischen Nachwuchs. Bewährt hat sich dabei die Form eines Kaleidoskops, dem lebendig bunten Allerlei, blickt man hindurch und dreht es dabei.

Hier begeisterte der heitere Wechsel der Interpreten und Instrumente und der Stücke mit ihrem sehr unterschiedlichen Anspruch an die Virtousität der jungen Talente. Es ist auch immer ein Prüfstand für den Unterricht der Lehrerinnen und Lehrer, sie dürften an diesem Abend mindestens so aufgeregt und erwartungsvoll gewesen sein wie die jungen Musikerinnen und deren Zuhörer, die Eltern, Geschwister, Tanten, Onkel, Freunde, Freundinnen und was halt sonst noch gerne der Musik der jungen Menschen lauscht.

Es gehört viel Mut dazu, in jungen bis ganz jungen Jahren auf eine Bühne zu klettern, das oft geprobte Stück fehlerfrei zu spielen und dann den Applaus auszuhalten, wo doch gerade die sehr jungen Künstler hohe Ansprüche an ihr Spiel stellen. Was wirklich gut war, das sehen sie oft als noch steigerungsfähig, zweifeln manchmal gar noch, ob es ihrer Lehrerin, ihrem Lehrer gefallen hat. Es hat ihnen, die können alle mit ihrem Unterrichtserfolg sehr zufrieden sein. In der Berichterstattung zu diesem Kaleidoskop mögen aber die Lehrerinnen und Lehrer einmal in den Hintergrund treten, es seien dieses Mal die jungen Talente, ihr Instrument und die musikalische Begleitung namentlich aufgelistet:

Jakob Engelhardt, Kornett, Begleitung Thomas Engelhardt; Marina Yurko, Klavier; Marie Ellegast, Klarinette, Begleitung Barbara Jakob; Alisa Vorotniak, Klavier; Erich Meyer, Trompete; Diego Noraleoncino, Querflöte, Barbara Jakob; Ramona Kleedörfer, Trompete, Begleitung Ekaterina Sarkisova, Sophie Demmler, Waldhorn, Begleitung E. Sarkisova; Julian Türnau, Trompete, Begleitung Ekaterina Sarkisova, Greta Wagner, Violine; Gayatri Dharmadhikari, Begleitung Barbara Jakob; Michaela Hofbauer, Querflöte, Oliver Baltay, Altflöte, Teresa Gelić, Klavier.

Die vorgetragenen Stücke waren dem Alter und dem Spielstand der Kinder angemessen, vom geläufigen „Der Kuckuck und der Esel“ von Carl Friedrich Zeller und dem Volkslied „Schwäbische Eisenbahn“ bis hin zu einer Romanze aus einem Hornkonzert von Wolfgang A. Mozart und einem Satz aus der Frühlings-Sonate von Ludwig van Beethoven.

Die jungen Musiker, ebenso wie der Lehrkörper haben mit diesem Kaleidoskop zum Schuljahresanfang gezeigt, die Musikschule bietet ein sehr vielfältiges, buntes, aber auch anspruchsvolles Programm, wie der Blick durch ein Kaleidoskop. **Bericht: Josef Moos**

Kultur

„Europa Furioso“ im Bürgerhaus

Die „Musik am Nachmittag“ für ältere Mitbürger und -innen im Bürgerhaus ist schon eine gut gepflegte Tradition in Eching. Auch das Konzert „Europa furioso“, vom Singen, Tanzen, Weinen und Lachen, war wieder ein optischer und visueller Genuss.

Bürgermeister Thaler konnte zur Eröffnung nicht nur einen vollen Saal begrüßen, sondern ging auch kurz auf die Aufgaben und das Wirken der Stiftung ein. Sie ist ja nicht nur für ältere Mitbürger aktiv, sondern bringt Musik auch Schülern nahe und pflegt anspruchsvolles „Straßentheater“. Sie kann beispielgebend für gesellschaftliches Engagement von Kapital sein, das ja nicht nur seiner Vermehrung dienen sollte.

Das Programm war an diesem Nachmittag wie gewohnt wieder bunt und abwechslungsreich, blieb, wie es bei diesen Konzerten für ältere Mitbürger Tradition ist, bei der E-Musik, bei Auszügen aus Opern und anspruchsvollen Kunstliedern. Durch das Programm führte in bewährter Manier Johannes Erkes, der Musikdirektor der Stiftung. Er begleitete nicht nur die meisten Stücke, sondern erzählte auch Interessantes zu seinem Instrument, einer wertvollen Bratsche, und dass es gerade für dieses Instrument wenig Musikliteratur gibt.

Das Programm des Nachmittags, unterbrochen von einer Kaffeepause, spannte sich von Werken von Johann Sebastian Bach über Auszüge aus selten aufgeführten Opern, Liedern von Schumann, Tschaikowski und Rossini natürlich zu Mozart, um zumindest einige Komponisten namentlich aufzuführen.

Bemerkenswert auch die schauspielerische Leistung der Interpretinnen, so speziell die von Katharina Morfa, Mezzosopran, die im Wechselgesang mit Giulio Casetti die schon volkstümlich gewordene Arie „L`amour est un oiseau rebelle" aus der Oper „Carmen" von George Bizet sehr ausdrucksstark zu Gehör brachte. Sehr geschickt agierte die Regie auch, um die Gäste nicht im bloßen Zuhören verharren zu lassen, der Text für zwei gemeinsam zu singende Lieder lag dem Programm bei. Denn selbst „Der Mond ist aufgegangen" und „Kalinka" können nicht mehr allen Gästen geläufig sein, auch die Senioren werden jünger, was ja sehr erfreulich ist.

Statt die Werke, die die Interpreten auf die Bühne brachten, einzeln aufzulisten, seien die Musiker und Sängerinnen genannt, denn von ihrem Talent und ihrer Ausdruckskraft hängt ja primär der Erfolg eines jeden Konzerts ab. Viel beschäftigt am Klavier war Youngseob Jeon, C. Davis sprang für eine erkrankte Sopranstimme ein, mit der Oboe begleitete Klaudia Ligas. Die weiteren Mitwirkenden sind schon oben genannt. Alle sind ausnahmslos bereits anerkannte Interpreten mit akademischer Ausbildung und Konzerterfahrungen quer durch europäische Länder.

Das Publikum war begeistert, der Applaus für die Künstler in höchstem Maße verdient und Bürgerhausleitung und „KulturForum Eching e.V" seien bedankt, dass es ihnen gelungen ist, diese Veranstaltungsreihe nicht nur ins Bürgerhaus zu holen, sondern sie auch zu einer festen Einrichtung etablieren konnten.

Bericht und Foto: Josef Moos

Bonnie & Clyde – ungewohnt anders…

Selten so viel gelacht im Bürgerhaus Eching! Mit ihrem „Rataata, der wirklich wahren Geschichte von Bonnie & Clyde," haben Constanze Lindner, Michael Altinger und Alexander Liegl gut zwei Stunden lang einen wahren Wirbelwind über die Bühne des Bürgerhauses wehen lassen. Drei Personen in 17 Rollen, das fordert die Schauspieler, sowohl beim Wechsel der Kostüme hinter der Bühne als auch in ihren sehr unterschiedlichen Rollen.

Ein Berichterstatter zur Uraufführung im Münchener Lustspielhaus hat das Werk als „Typen-Kabarett vom Schrillsten" bezeichnet, die Rollen vogelwild und deutlich überzeichnet, denn hier wird nicht nur geschossen, sondern auch getanzt und gesungen, selbst noch am Schluss als Las-Vegas-Showtanzgruppe, die Boafedern schwingend. Ob das die Vorbilder auch taten? Nachgesagt wird es ihnen, sie wurden und werden verklärt, wie das nur wenigen Gangstern zur Ehre gereicht. Das ist ja nicht unüblich, die bayerische Literatur verklärt auch den Räuber Kneißl und den Bayerischen Hiasl. Dass es schwer war, an diesem Abend der Handlung zu folgen, das räumte Altinger am Ende auch ein. Sein Rat, man müsse das Stück mehrmals ansehen, um folgen zu können.

Doch zurück zur Handlung. Das Schicksal des Gangsterpärchens Bonnie E. Parker und Clyde C. Barrow ist ja bestens bekannt. Sie überfielen in den USA während der Weltwirtschaftskrise Geschäfte, Banken und Tankstellen, töteten dabei gut 15 Polizeibeamte, wurden dann aber 1934 in einen Hinterhalt gelockt und mit mehr als 100 Kugeln ins Jenseits befördert. Lindner, Altinger und Liegl sind als Schauspieler und Kabarettisten mit hohem Unterhaltungsanspruch, aber auch in Klamauk bestens bekannt. Sie schrieben das Buch zum Stück und die Songtexte selbst und das Ergebnis ist keine bierernste traurig-tragische Ballade, sondern eine heitere Aneinanderreihung von gespielten Episoden aus dem Leben des Pärchens vor ihrem zwangsläufigen Ende - oder soll's nach ihrem Ende fiktiv spielen?

Immer wieder kamen die Kabarettisten hinter den Schauspielern zu Wort, ob mit aktuellen Bezügen wie zum Heizungsgesetz, mit kleinen Einlagen im Stil schrägen Musiktheaters oder mit Versprechern bei der persönlichen Vorstellung: jawohl, Bonnie und Clyde, nicht Karin und Edmund Stoiber. Auch der Podcast war ein weiter Vorgriff in unsere Tage – aus ihrer Zeit. Ob sie manche Entwicklungen wohl schon ahnten? Die künstlerische Freiheit lässt das Kabarettisten sehr wohl verkünden.

Die drei Mimen behaupten ja in ihrem Pressetext, das Gangsterpärchen wieder auferstehen zu lassen, in unseren Tagen, wo niemand mehr mit ihnen rechnete, am allerwenigsten sie selbst. Bonnie und Clyde waren schon so tot, töter kann man nicht sein, doch dann lockt sie das ganz große Ding. Man erfuhr an dem Abend zwar nichts Konkretes dazu, doch einem wilden Roadmovie gleich wirbelten die Figuren über die Bühne: miese Typen, ein nölender Reverend, ein gefährlicher Untermieter, eine scharfe Nachbarin, ein verfressener Reporter, manch Doppelgänger eines Doppelgängers. Und das oft nur für wenige Minuten, also ein Stück am Rande des Limits, für die Schauspieler wie für das Publikum.

Dass es der Bürgerhausleitung gelungen ist, dieses Stück nach Eching zu bringen und darob das Publikum nicht zu verschrecken, das ist zu bewundern. Und weil die Handlung(en) der einzelnen Akte bzw. Bilder gar so stürmisch bis schwer aneinanderzureihen waren, empfiehlt es sich für die Liebhaber schrägen Kabaretts, sich das Stück nochmals anzusehen, wo auch immer. Es sei aber darauf hingewiesen, alle Szenen sind natürlich Fiktion. „Die wahre Geschichte von Bonnie und Clyde", die zeigt der amerikanische Gangsterfilm dieses Namens - aber da gibt's halt nichts zu lachen, im Gegensatz zu „Ratatata". **Bericht und Foto: Josef Moos**

Junge Musikelite: Violin-Rezital

Ende Oktober bot das Bürgerhaus an einem Samstagabend in seiner Klassik-Reihe einen besonderen Musikgenuss, ein Violin-Rezital mit den beiden jungen Musikern Tassilo Probst, Violine, und Vladimir Aćimović am Klavier.

Der Begriff „Rezital" ist auch den Liebhabern klassischer Musik nicht unbedingt geläufig. Dem Internet sei Dank – es ist die Bezeichnung für ein Konzert, das von einem einzelnen Solisten aufgeführt wird, ein Violinrezital meist von einem Klavier begleitet. Die Wortbedeutung ist eher banal, nach dem engl. „recite = öffentlich vortragen".

Praxis für Physiotherapie und Rehabilitation • Osteopathie
Sportphysiotherapie
Jakob Setzwein B. Sc.

im ASZ / Mehrgenerationenhaus
Bahnhofstraße 4 · 85386 Eching

Telefon: (089) 319 66 00
E-Mail: eching@setzwein.de
Termine nach Vereinbarung

WIR SUCHEN (M/W/D):
Physiotherapeut*in
MINIJOB BIS VOLLZEIT

- Krankengymnastik
- KG neurophysiologisch - Bobath
- Manuelle Therapie
- Osteopathie
- Krankengymnastik am Gerät

...

Kultur

Der namensgebende Künstler, der Geiger Tassilo Probst, zählt zu den vielversprechendsten Musikern seiner Generation. Er ist bekannt für sein facettenreiches Spiel von außergewöhnlicher Virtuosität, emotionaler Tiefe und fesselnder Bühnenpräsenz. Diese ihm zu Recht zugeschriebenen Eigenschaften konnte er an diesem Abend auch voll zeigen.

Drei Sonaten mit je vier Sätzen aus Werken von Leoš Janáček, César Auguste Franck, Johannes Brahms und eine Fantasie zur Oper „Carmen" von Jenó Hubay von Szalatna fordern höchste Virtualität an der Geige und Einfühlungsvermögen in die von den Komponisten implizierte und beabsichtigte Wirkung beim Publikum.

Sind Janáček und Brahms den Freunden klassischer Musik noch sehr geläufig, so sind das César Franck und Jenó Hubay eher weniger, umso erfreulicher ist es, dass der Solist sie gewählt hat. Es gäbe ja zu jedem Komponisten Interessantes zu berichten, das sei hier auf zwei beschränkt. Franck gab mit 30 Jahren seine Kompositionstätigkeit auf und wirkte fortan als Orgelvirtuose in Paris. Jenó Hubay trug zum ungarischen Musikleben zur Wende zum 20. Jahrhundert bei; vergessen ist, dass Ungarn in jenen Jahren eine sehr repressive Politik der Magyarisierung betrieb, der Komponist durfte nicht mehr Eugen Huber heißen.

Von gleichrangiger Bedeutung für den Erfolg eines Violin-Rezitals ist aber der Begleiter am Klavier. Der junge Vladimir Aćimović hat bereits zahlreiche Preise gewonnen, konnte als Solist schon in vielen Ländern von Russland bis zur Schweiz reüssieren und vollendet zurzeit seine musikalische Bildung an der Kunstuniversität in Graz.

Dieser Abend mit seinem sehr anspruchsvollen Programm war für die Freunde der Klassik ein wahrer Hörgenuss. Und wie man es im Bürgerhaus von den Interpreten gewohnt ist, Tassilo Probst stellte die Stücke kurz vor und erzählte auch interessantes Hintergründiges dazu. Der Applaus und die eingeforderte Zugabe belohnte das Engagement der beiden Künstler.

Bericht und Foto: Josef Moos

Volkshochschule

Familienfilzen

Mit der Trockenfilztechnik entstehen wunderschöne Weihnachtsanhänger. Gefilzt wird mit Hilfe von Filznadeln auf Formen von Styropor. Alle Materialien stehen im Kurs zur Verfügung. Geeignet ist der Kurs für Kinder ab sechs mit Begleitung.

Advent in München

Wie sah der erste Adventskalender aus? Was verbirgt sich hinter vorweihnachtlichem Brauchtum wie Bettstatt-Treten und den Barbara-Zweigen?

Volkshochschule

Was versteht man unter Engelamt, Mettensau und Paradeisl? Zur Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit geht es am 10. Dezember mit der Stadtführerin Dagmar Mann um Herkunft und Bedeutung von traditionellen Münchner Advents- und Weihnachtsbräuchen.

Kreistanz zur Weihnachtszeit

Ruhige, besinnliche und freudige Tänzen stimmen auf die Weihnachtszeit ein. Getanzt werden traditionelle und neue Choreographien zu schönen Winter- und Weihnachtsliedern. Alle Tänze werden ausführlich erklärt und angeleitet.

Töpfern

Wer noch ein kreatives Weihnachtsgeschenk sucht, oder sich einfach mal selbst beschenken möchte, hat an der vhs wieder die Auswahl aus verschiedenen Töpferangeboten. Es wird an der Drehscheibe gearbeitet oder eigene Keramik selbst malerisch gestaltet. Die Kurse finden direkt in der schönen Werkstatt der Töpferwelt „Handkraft" in Fürholzen statt.

Sprachkurse

Offiziell starten Sprachkurse für Italienisch, Englisch und Deutsch als Fremdsprache wieder im Januar. Wer Interesse an einem Sprachkurs hat, kann sich gerne trotzdem schon jetzt beim vhs-Team melden, häufig ist ein Einstieg auch in laufende Kurse möglich. Ein ganz besonderer Sprachkurs wird in Kooperation mit dem Bronzezeitmuseum in Kranzberg angeboten: Keilschrift, unterrichtet von Museumsleiter Michael Fritz. Im Kurs werden interessierten Laien in anhand zahlreicher Textbeispiele die sumerische Sprache und die Keilschrift vermittelt, sodass selbständig in der Fachliteratur weiter gearbeitet werden kann. Daneben werden jedoch auch in einer einleitenden Stunde die Sprachfamilien sowie die Textkulturen anderer Keilschriftsprachen vorgestellt.

Die Anmeldung ist wie gewohnt unter vhs.ea.de, telefonisch unter 089 541 955 150 oder gerne auch vor Ort möglich. (Bericht: Vhs)

Vereine

Burschenverein Eching:

Echinger Burschen halten Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen ab

Am 10. November fand die jährliche Jahreshauptversammlung des Burschenvereins Eching statt. Die Versammlung leitete der 1. Vorstand, Julian Schlenker. Julian nahm nach zwei Jahren das Amt wieder als Vorstandsvorsitzender an.

Zuvor blickte der Vorstand jedoch auf das vergangene Jahr zurück, das wie jedes Jahr mit dem „Ball der bösen Buben" sowie der Teilnahme an den Faschingsumzügen in Günzenhausen und Kammerberg begann, wobei der Burschenverein das Thema rund um den Mallorca-Party-Song „Layla" für seinen Wagen aufgriff. Im Anschluss veranstalteten die Burschen am Ostersonntag ihr traditionelles Ostermobrenna, das trotz kaltem Wetter ein voller Erfolg war.

Neuwahlen beim Burschenverein: (vorne v. l.) Tobias Schnell, Jonas Schlenker, Julian Schlenker, Johannes Manzinger, Tobias Vierthaler, (hinten v. l.) Christian Weiß, Daniel Kufner, Björn Langhans. Nicht auf dem Bild: Leon Schumann, Thomas Gotterbarm. Foto: Burschenverein

Vereine

Am 1. Mai, nach einer erfolgreichen Woche der Maibaumwache, wurde der Maibaum mit einem neuen Anstrich und in neuem Glanz wieder aufgestellt. Nach getaner Arbeit luden die Burschen alle Bürgerinnen und Bürger auf dem Bürgerhausplatz zum Maifest ein. Er dankte bei seinen abschließenden Worten als Vorsitzender all denjenigen, die sich immer für den Verein stark gemacht haben und mit Rat und Tat zur Seite standen.

Aus der Vorstandschaft verabschiedeten sich Jakob Manzinger als 2. Vorstand, Luca Handschuh als 3. Vorstand, Markus Gotterbarm 1. Kassier, Julius Ahlborn und Dominik Murr als Beisitzer.

Einstimmig gewählt wurden von den Anwesenden zum 2. Vorstand Christian Weiß, 3. Vorstand Jonas Schlenker, Kassier Björn Langhans, Schriftführer Johannes Manzinger, Beisitzer Tobias Schnell, Thomas Gotterbarm, Tobias Vierthaler.

Nach den Wahlen wurde von den Mitgliedern ein Vorschlag für ein neues Amt unterbreitet. Der Posten des unabhängigen Kassenprüfers wurde mit einer Gegenstimme gewählt und mit Markus Huber und Andreas Dolzer besetzt.

Im Zuge der Versammlung gab der neue Vorstand einen Ausblick auf die Veranstaltungen des kommenden Jahres, in dem wieder der Fasching mit dem „Ball der bösen Buben", das Ostermobrenna sowie das Maifest im Vordergrund stehen werden. (Bericht: Verein/Johannes Manzinger)

Die neue Vorstandschaft des Lions Hilfswerks Eching e.V. stellt sich vor: v.l. Karl Lamprechtinger (Schatzmeister), Oliver Klingeberger (Vorsitzender) und Andreas Listl (Sekretär).
Foto: Verein/Dagmar Zillgitt

Lions-Hilfswerk Eching e.V.:

Neuwahlen beim Lions-Hilfswerk Eching

Der Vorsitzende Oliver Klingeberger eröffnete die Mitgliederversammlung und gab einen kurzen Abriss zum abgelaufenen Zeitabschnitt. Der Kassenbericht wurde von Karl Lamprechtigner verlesen und die Kassenprüferin Angelika Klingeberger bestätigte eine ordentliche Buchführung und die Richtigkeit der Zahlen. Im Anschluss daran wurde gesamte Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Turnusgemäß wurde die Wahl für die Vorstandsmitglieder des Lions-Hilfswerks Eching e.V. durchgeführt. Mitglied Josef Riemensberger erklärte sich bereit, die Wahlen zu leiten. Für die Position des Vorsitzenden stellte sich wieder Oliver Klingeberger zur Verfügung und wurde einstimmig im Amt bestätigt. Das Amt des Schatzmeisters wird weiterhin durch Karl Lamprechtinger begleitet. Auch er wurde einstimmig wiedergewählt. Die dritte Position im Vorstand ist das Amt des Sekretärs. Hier gab es eine erfreuliche Neubesetzung mit Andreas Listl, der ab sofort für diesen Part zuständig ist. Für die Prüfung der Kasse ist Angelika Klingeberger zuständig. Auch sie stellte sich wieder für das Amt zur Verfügung und wurde einstimmig bestätigt.

Wir wünschen allen Amtsträgern viel Erfolg bei der Umsetzung der Aufgaben zum Wohle des Lions-Hilfswerks Eching e.V. (Bericht: Verein/Dagmar Zillgitt)

ECHINGER FACHBETRIEBE

regional & nachhaltig

EFB

E. GENSBERGER GMBH
- MEISTERBETRIEB -

KOMPLETTSANIERUNG, FLIESENVERLEGUNG, PLATTEN- UND MOSAIKARBEITEN

Fachbetrieb E. Gensberger GmbH in Eching

Erfurter Straße 7, 85386 Eching, 089 - 319 25 96, 0172 - 85 84 285, fliesen.gensberger@t-online.de, **www.fliesen-gensberger.de**

Ihre Metzgerei in Eching

Eigene Herstellung
Platten- und Partyservice

Mo	7:30 – 13:00 Uhr
Di - Fr	7:30 – 18:00 Uhr
Sa	7:30 – 12:30 Uhr

Ich kauf bei meinem Metzger
Metzgerei - Imbiss
Malik

Obere Hauptstr. 2 · 85386 Eching · Tel. 089/362 310

25. ECHINGER Frühjahrsschau 13./14.04.2024

25 EFB Frühjahrsschau

Sie sind gewerbetreibend und wollen sich präsentieren? www.echinger-fachbetriebe.de

EFB ECHINGER FACHBETRIEBE

www.echinger-fachbetriebe.de

ADFC:

Neuwahlen führen zu Konstanz in der Vorstandschaft

Zur jährlichen Mitgliederversammlung trafen sich Mitglieder des ADFC-Kreisverbandes Freising. Der Jahresrückblick 2022/2023 zeigte, dass sowohl bei den Tages- und Mehrtagestouren als auch bei den Feierabendtouren in Wesentlichen wieder die Vor-Corona-Zahlen erreicht wurden. Feierabendtouren fanden regelmäßig statt in Freising, Moosburg, Neufahrn, Eching und für Rennradfahrer zusätzlich ab Freising.

Von den Teilnehmenden wurden 2023 in knapp 200 Touren insgesamt stolze 97.600 km zurückgelegt, was einer Strecke entspricht, die fast zweieinhalbmal um die Welt geht.

Kurzinformationen über die Radverkehrspolitik in Freising, Neufahrn und Eching, Moosburg und im gesamten Landkreis zeigten, dass diese oftmals durch den ADFC und die Zertifizierungsprozesse bei der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen nach vorne gebracht wurden.

Bei den Neuwahlen zur Vorstandschaft gab es keine Überraschungen. Bereits vorher war klar, dass die bisherigen Vorstandsmitglieder Maria Lenz-Wirth (Eching) und Siegfried Hochhold (Neufahrn) leider nicht mehr zur Wahl antreten. Sie wurden jeweils mit einem kleinen Geschenk und mit viel dankbarem Applaus verabschiedet. Die anderen Vorstandsmitglieder wurden alle einstimmig wieder gewählt. Es sind dies Hans Pemp (Marzling), Michael Stanglmaier (Moosburg), Carl-Heinz Feller (Freising), Fritz Hammel (Eching), Detlev Harms (Eching) und Andreas Kagermeier (Freising). Obwohl der Verein von ungefähr gleich viel Frauen und Männer gebildet wird, konnte leider keine weibliche Verstärkung für die Vorstandschaft gewonnen werden.

Drei Mitglieder wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt: Marion Johann – 25 Jahre, Sophia Rohrhofer – 25 Jahre, Fritz Hammel – 30 Jahre.

(Bericht: ADFC/Maria Lenz-Wirth)

Der Kreisvorstand des ADFC: (von links nach rechts) Andreas Kagermeier, Hans Pemp, Fritz Hammel, Michael Stanglmaier, Carl-Heinz Feller und Detlev Harms. Foto: ADFC

Schützenverein „Gemütlichkeit" Eching 1906 e.V.:

Jahreshauptversammlung des Schützenvereins

Olaf Kropp eröffnete am 27. Oktober die Jahreshauptversammlung im Schützenstüberl und begrüßte die anwesenden Vereinsmitglieder. Anschließend gedachte man des 1. Schützenmeisters Gregor Liebe, der nach 12 Jahren in dieser Funktion nach kurzer schwerer Krankheit im August dieses Jahres plötzlich verstorben war, sowie des im Februar verstorbenen langjährigen Vereinsmitglieds Johann Handschuh.

Zum 31.12.2022 verzeichnete der Verein insgesamt 85 Vereinsmitglieder, davon 14 weibliche und 71 männliche. Dabei gibt es in Eching drei Disziplinen, die aktiv ausgeübt werden: Luftgewehr, Luftpistole und Armbrust. Besonders stolz ist man auf den neuen elektronischen Schießstand, der die einzelnen Schüsse digital erfasst und in Echtzeit auswerten kann. So ist der Verein für die Zukunft gerüstet. Es werden neue Schießmodi, digitale Trainingstagebücher sowie für Kinder ab acht Jahre Schießtraining

Der Vorstand des Schützenvereins Eching: (von rechts) 1. Schützenmeister Olaf Kropp, 1. Sportleiter Otto Hartkopf, 2. Schriftführerin Karin Zander, 2. Jugendleiter Gerhard Lehmann sen., 1. Schriftführerin Johanna Hartkopf, 2. Sportleiter Wolfgang Hiller, 1. Kassierin Bärbel Ramisch, 1. Jugendleiterin Nikol Pitzalis, 2. Schützenmeister Frank Leuner. Foto: Christiane Glaeser

mit dem Lichtgewehr angeboten. Dabei wird die Jugend von der Jugendleiterin Nikol Pitzalis trainiert.

Zu Beginn des Jahres 2022 konnte das wegen der Pandemie ausgefallene Gaujubiläumsschießen endlich stattfinden. 1. Sportleiter Otto Hartkopf gab eine Übersicht über die Einzelerfolge der aktiven Vereinsmitglieder bei den Vereinsschießen sowie bei den Oberbayerischen Meisterschaften.

Böllerreferent Frank Leuner berichtete über die Aktivitäten der Böllerschützen-Gemeinschaft „D'Gmiatlichn". Zuletzt begleiteten die Böllerschützen den Jubiläumsumzug bei der 1250-Jahrfeier der Gemeinde Eching. Auch für die kommende Saison sind schon diverse Veranstaltungen geplant, z. B. das Neujahrs- und das Dreikönigsschießen. Im letzten Jahr konnten bei Letzterem mit den erzielten Erlösen daraus eine Spende von 300 Euro an die Sternsinger übergeben werden.

Beim anschließenden Kassenbericht der Kassierin Bärbel Ramisch hatte der Kassenprüfer nichts auszusetzen. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet. Bei den anschließenden Neuwahlen wurden ohne Gegenstimmen gewählt: 1. Schützenmeister Olaf Kropp, 2. Schützenmeister Frank Leuner, 1. Kassierin Bärbel Ramisch, 2. Kassier Stefan Breitenfeld, 1. Schriftführerin Johanna Hartkopf, 2. Schriftführerin Karin Zander, 1. Sportleiter Otto Hartkopf, 2. Sportleiter Wolfgang Hiller, 1. Jugendleiterin Nikol Pitzalis, 2. Jugendleiter Gerhard Lehmann sen. **Bericht: Christiane Glaeser**

Fischereiverein :

„Catch & Clean"-Day 2023

Der Fischereiverein Eching e.V. hat am 14.10.2023 am „Catch & Clean"-Day 2023 teilgenommen. Das Konzept, das hinter dem Namen der noch jungen bundesweiten Umweltinitiative steht, sieht wie folgt aus: Am Aktionstag treffen sich Angelvereine und weitere Interessierte, um die Gewässer von Müll zu befreien. Nachdem der nicht selten anstrengende und aufwendige Teil des gemeinsamen Müllsammelns, „Clean", erledigt ist, treffen sich die Teilnehmer zum gemeinsamen Fischen, „Catch".

So steht nicht nur die Arbeit und das Pflichtbewusstsein im Vordergrund, sondern auch der Spaß. Gerade für die Jugendlichen im Verein ist dies von großer Bedeutung. Dr. Reinhard Reiter, Fischereireferent am Bayerischen Landwirtschaftsministerium, war Schirmherr der Aktion. Zusammen mit Michaela Kaniber, Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Axel Bartelt, Präsident des Landesfischereiverbands Bayern e.V., und Maximilian Voit, Präsident des Fischereiverbands Oberbayern e.V., hatte er via Youtube (youtube.com/watch?v=akSofelXkS4) ein Grußwort an die Öffentlichkeit gerichtet.

Geht man nach Angaben des DAFV, Deutscher Angelfischerverband e.V., waren 2022 über 80 Gruppen und Vereine an der Aktion beteiligt gewesen und hatten über 4 Tonnen Müll gesammelt. 2023 war die Anzahl der beteiligten Vereine und Gruppen auf 225 angestiegen und hat sich damit fast verdreifacht.

Um die Aufräumaktion möglichst effektiv zu gestalten, hatte der Fischereiverein Eching e.V. bereits am Tag zuvor alle Gewässer besichtigt und die

Orte, an denen der meiste Müll lag, in einer Karte vermerkt. So konnten dann am Tag der Aktion binnen weniger Stunden mehrere Säcke Müll gesammelt werden. Wie auch im letzten Jahr war die Kapazität der von der Bayerischen Fischerjugend kostenlos bestellbaren Mülltüten recht schnell erreicht. Die Mülltüten sind lediglich für leichten Müll wie Kronkorken, Zigarettenschachteln, Kippen, PE-Flaschen und Verpackungen etc. geeignet. Größeren Mengen an zerbrochenem Glas, schweren Glasflaschen, Aludosen und sperrigem scharfkantigem Müll halten die Müllsäcke leider nicht stand. Dafür sind sie zu dünn. Folglich wurde der überwiegende Teil des gesammelten Mülls in stabile Schwerlastsäcke verpackt.

Selbstverständlich wurde auch 2023 die Insel im Hollerner See mit in die Aktion einbezogen. Den „Shuttledienst" auf die Insel konnte die Wasserwacht Eching im Herbst bedauerlicherweise nicht übernehmen. Stattdessen hatte sich ein Mitglied des Fischereivereins bereit erklärt, die Insel von Müll zu befreien und war mit eigenem Boot erschienen.

Wenn man bedenkt, dass der Verein zusammen mit der Wasserwacht erst vor wenigen Monaten bei der von der Gemeinde initiierten Aktion „Saubere Landschaft 2023" am 11.03.2023 eine beachtliche Menge Müll gesammelt hatte, ist das Volumen des bei dieser Aktion gesammelten Mülls erschreckend groß. Die Probleme, die sich daraus ergeben, sind weitläufig bekannt. Für den Fall, dass auch für 2024 ein „Catch & Clean"-Day geplant ist, wird sich der Fischereiverein Eching mit großer Sicherheit ein weiteres Mal beteiligen. (Bericht/Foto: Verein/Boris Baumann)

SCE, Abt. Handball:

Toller E-Jugend-Handball unter den Augen eines Weltmeisters

Die gemischte Echinger E-Jugend durfte ihr erstes Turnier der Saison in Dachau gegen die Teams aus Dachau, Karlsfeld, Freising/Neufahrn und Schleißheim bestreiten. Gleich zu Beginn gab es eine kleine Überraschung, als beim Betreten der Halle der ehemalige Handballweltmeister Dominik Klein auf dem Spielfeld stand und die Kinder aus Schleißheim mit betreute.

Zu Beginn durfte man gegen Freising/Neufahrn antreten und alle Kinder haben sehr schön zusammengespielt und die Eltern durften sich über viele Tore freuen. Das vielleicht schönste Spiel fand gegen Dachau statt. Die Echinger spielten fast nur mit ihren Mädchen und boten den Dachauer Jungs Paroli, indem sie sich mit schönen Doppelpässen bis vors Dachauer Tor arbeiteten und sich dann mit Toren belohnten.

Am aufregendsten war sicherlich das Spiel gegen Schleißheim, in dem man lange mithalten konnte und sich sogar in einigen Situationen den Applaus der gegnerischen Trainer verdiente. Die Kinder haben dem Trainerteam um Jan Ramajzl und Verena Waizenegger sehr viel Freude bereitet. Egal, ob Neuling oder „alte Hasen", alle haben ihr Bestes gegeben und versucht, jeden mit einzubinden und gemeinsam ein schönes Turnier zu bestreiten. Die obligatorische Belohnung nach dem Turnier gab es zur Freude der Kinder natürlich auch. Die nächsten Turniere stehen schon vor der Tür und werden bestimmt wieder allen viel Spaß machen. (Bericht: SCE/Jan Ramajzl)

SCE, Abt. Turnen & Fitness:

Turnusgemässe Abteilungsversammlung

Zum 26.Oktober 2023 hatte der Vorstand zur Abteilungsversammlung eingeladen. Ca. 30 Mitglieder konnte Abteilungsleiter Tobias von Wangenheim an diesem Abend begrüßen.

Beim üblichen Rückblick auf die vergangenen zwei Jahre brachte Tobias die Highlights der Abteilung noch einmal in Erinnerung:

- 1. Echinger Turncup (Juli 2022)
Ein „echt cooles" Turnier, hieß es im Lokalteil einer hiesigen Zeitung. 120 Mädels in 23 Mannschaften aus den Vereinen Lohhof, Neufahrn, Heimstetten und dem SCE hatten viel Spaß, endlich wieder vor Zuschauern zu turnen und ihre Kräfte zu messen.

- 1250-Jahr-Feier der Gemeinde Eching (Juli 2023)
Diese Veranstaltung war ein großer Erfolg für alle Beteiligten, vor allem aber auch für die Abteilung Turnen & Fitness. Da war zunächst einmal der Umzugswagen, der toll mit viel Liebe geschmückt war. Dann fanden die Darbietungen der Turnerinnen während des Umzugs großen Anklang. Der Höhepunkt war der Auftritt von Melanie mit ihren „Freedancern" auf der Hauptbühne, der die vielen Gäste auf dem Bürgerplatz begeisterte.

- Erfolgreiche Wettkämpfe der Leistungsturnerinnen
In der jüngeren Vergangenheit boten sich unseren Leistungsturnerinnen endlich wieder mehr Gelegenheiten, sich im Wettkampf zu messen und den Zuschauern zu zeigen. Voraussetzung für die Teilnahme an Wettkämpfen ist dabei, dass der teilnehmende Verein auch Kampfrichter*innen stellt, die das Dargebotene möglichst gerecht und neutral bewerten. Glücklicherweise finden sich dazu immer mehr, vor allem aus der Elternschaft, bereit.

Dann sprach Tobias die Entwicklung der Abteilung an: Die Zahl der Mitglieder stieg seit November 2021 auf 772 (+7 %). Das Übungsangebot umfasst aktuell 30 Kurse, was einen Trainingsbetrieb von 43,5 h pro Woche bedeutet. Diese werden von ca. 50 Übungsleiter*innen und Helfer*innen durchgeführt.

Zu guter Letzt rückte Tobias noch einmal die Ziele unserer Abteilung in den Fokus: Die Kinder an den Sport heranführen, mit Spiel und Spaß - Schulung von Koordination und Motorik; Erwachsenensport zur allgemeinen Fitness sowie zur Prävention speziell im Rückenbereich; Wettkampfbetrieb (Leistungsturnen); Qualifikation und Ausbildung der Trainer; soziale Events außerhalb des reinen Sportbetriebs (Skifahren,

Der neue (alte) Vorstand der Abt. Turnen & Fitness: (vorn von li.) Jill Ellegast (Jugendwartin), Conny Schöttl (Bestandsführung), Gudrun Finke (Kasse), (hinten von li.) Hans Heemeyer (Schriftführer/PR), Tobias von Wangenheim (1. Vorstand), Arnold Stanitzok (2. Vorstand), Tony Lehner (Festausschuss); auf dem Bild fehlt: Attila Kovacs (Festausschuss). Foto: SCE

Grillen, Glühweinabend, Stammtisch); langfristig eine sichere Finanzlage der Abteilung garantieren; aktive Mitarbeit bei der Weiterentwicklung des Hauptvereins.

Gudrun Finke konnte im Kassenbericht über ein stabiles Guthaben informieren, bei dem sich Corona-bedingte Einnahmeverluste und geringere Aufwände sowie Investitionen, verschiedene Zuschüsse insgesamt die Waage halten. Ab diesem Jahr werden die neu abzuführende Umsatzsteuer auf die Hallenmiete die Kosten in diesem Bereich um knapp 20 % erhöhen. Dank der Rücklagen können aber die Mitgliedsbeiträge stabil gehalten werden.

Zum Schluss seiner Ausführungen dankte Tobias noch allen fleißigen Händen der Abteilung, den Übungsleiter*innen und Helfer*innen, den Mitgliedern des Abteilungsvorstands und natürlich der Gemeinde für die hilfreichen Zuschüsse bei den Investitionen in neue Sportgeräte.

Dann folgte die obligatorische Neuwahl der Abteilungsleitung. Zunächst wurde der Vorstand ohne Gegenstimme entlastet, bevor alle bisherigen Vorstandsmitglieder in ihren Funktionen wiedergewählt wurden, ebenfalls ohne Gegenstimmen.

Ausblick: Wir als Verein müssen gemeinsam mit anderen hier ansässigen Vereinen und der Gemeinde Antworten auf weitere vielfältige Fragen finden (Hallenkapazitäten, Sporttrends, Individualisierung der Gesellschaft, etc.). Es gibt noch reichlich zu tun. Wer Interesse hat, ist herzlich eingeladen, mitzumachen. (Bericht: SCE)

SCE, Abt. Turnen & Fitness:

SCE-Leistungsturnerinnen beim Liga-Finale in Unterföhring

Die Qualifikationsrunde im Juni war ein entscheidender Schritt auf dem Weg zum Liga-Wettkampffinale in Unterföhring. Zahlreiche Mannschaften kämpften um ihre Teilnahme am Finale, indem sie ihr Können und ihre Leidenschaft unter Beweis stellen konnten. Denn nur die Altersklassen C - 2010/2011, D - 2012/2013, E - 2014/2015 und die F-Jugend - 2016/2017, die sich in der Liga 1 und 2 behaupten konnten, erhielten die Möglichkeit, beim Finale im Oktober/November erneut gegen die anderen Vereine im Turngau München anzutreten.

C-Jugend: (von li.) Sara, Amantia, Marina, Tamina, Franzi, Lena.

Zum ersten Mal bestand beim Finale eine Mannschaft aus sechs talentierten Turnerinnen, die individuell an den verschiedenen Geräten eingesetzt werden konnten. Diese Flexibilität und

D-Jugend: (von li.) Sophia, Arina, Frida, Greta, Lina, Hannah.

Fotos: SCE

BÖHM & COLLEGEN
RECHTSANWÄLTE FACHANWALT

Böhm & Collegen
Untere Hauptstraße 2
85386 Eching

Tel. 089 / 327 147 13
Fax 089 / 327 147 14

Web:
www.Boehm-Collegen.de
e-mail:
Boehm-Collegen@t-online.de

Rechtsanwalt
Bertram Böhm
Ehe- u. Familienrecht
Handels- u. Gesellschaftsrecht
Arbeitsrecht, Strafrecht
Patent- und Markenrecht

Rechtsanwalt
Johannes Graf Esterházy
Unternehmenszusammenschlüsse und -nachfolge
Verkehrsrecht, Versicherungsrecht
Erbrecht, Mietrecht

Rechstanwalt
Dr. Maximilian Freyenfeld
Erbrecht, Stiftungsrecht
Steuerrecht

Seminarangebote Familien- u. Organisationsaufstellung
weitere Info unter www.boehm-familienaufstellungen.de

Bußgeldrechner für Abstandsverstöße, Geschwindigkeitsübertretungen, Promillerechner, Bremswegrechner, Kindergeldtabelle, Düsseldorfer Tabelle, Prozeßrechner, Erbschaftssteuerklassen und Freibeträge auf unserer Webseite **www.boehm-collegen.de** unter „**RA-tools**" kostenfrei!

HOTEL HÖCKMAYR ECHING
Obere Hauptstraße 2a | T. 089 / 622 45 100
JUBILÄEN | GEBURTSTAGE | MEETINGS
Tiefgarage mit 22 KW Ladepunkt für E-Autos
Fragen Sie nach unseren günstigen Übernachtungs-Arrangements und auch nach den Weekendpauschalen!
www.hotel-hoeckmayr.de

Jürgen Obermaier Installateur– und Heizungsbaumeister
HEIZUNG
SANITÄR
SOLAR
NOTDIENST 0178-4980534
Jürgen Obermaier | Untere Hauptstr. 13 | 85376 Massenhausen
Tel: 08165 / 6471334 | Fax: 08165 / 6476555 | Mobil: 0178 / 4980534
info@heizung-sanitaer-obermaier.de | www.heizung-sanitaer-obermaier.de

Papeterie
LOTTO Bayern
DIEGEL
Im Geschäft!
Angebote des Monats!
Aushilfe gesucht!
Zelltuch-Servietten versch. Weihn.-Motive 33x33, 20er-Pg.
statt 3,99 EUR
(Preisempfehlung des Herstellers)
1,99
Geschenkpapierrollen versch. Weihn.-Motive sort. Rll. 2m x 70cm
statt 2,50 EUR
(Preisempfehlung des Herstellers)
1,29
SCHULE | BÜRO | GESCHENKE
Bahnhofstraße 15 | 85386 Eching | 089/3790780
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7:30-12.30 Uhr + 14.00-18:00 Uhr | Sa. 7:30-12:30 Uhr

Vielseitigkeit ermöglichte es der Mannschaft, sich den Anforderungen und Herausforderungen des Wettkampfs anzupassen und ihr Bestes zu geben.

Von den Trainerinnen Monika Klötzig und Henriette Koch gut vorbereitet, gingen die zwei Mannschaften des SC Eching an den Start. Jede Turnerin trug mit ihren Fähigkeiten und Stärken zum Erfolg des Teams bei, was zu einem rundum positiven Mannschaftsergebnis führte.

Die Platzierungen ergaben ein hart umkämpftes Mittelfeld, bei dem beide Mannschaften des SC Eching ihre Bestleistungen zeigten. Die D-Jugend, bestehend aus Arina Schumacher, Frida und Greta Klawunn, Lina Schmeizl, Sophia Askaryar und Hannah Stiel, hat den 7. Platz erreicht. Die C-Jugend mit den Turnerinnen Amantia Husaj, Sara Goette, Lena Holzer, Franziska Stich, Tamina Rakovic und Marina Kratzer hat das Treppchen knapp verfehlt und belegte den 4. Platz. Super Mädels, darauf können wir aufbauen.

Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle auch an unsere Kampfrichterinnen Ilona Sotsch und Nadine Demmler. (Bericht: SCE)

SCE, Abt. Turnen & Fitness:

AKTIONSREICHER HERBST FÜR DIE JÜNGSTEN TURNERINNEN DES SC ECHING

Es waren abwechslungsreiche Wochen für unsere jüngsten Turnerinnen (Jg. 2014/2015, Bild oben), bevor es in die „stade" Zeit geht. Los ging es mit dem Pokal der Turnerjugend in Neufahrn, einem hervorragend organisierten Wettkampf, der aus dem Olympischen Turnprogramm ausschert. Die Mädels hatten Spaß daran, einmal nicht die vier Olympischen Geräte zu turnen, sondern sich stattdessen mit selbst erfundenen Bodenübungen, am Mini-Trampolin, im Seilspringen und an fünf Kraftstationen

zu messen. Beim Rekord im Seilspringen wurden über 130 Sprünge pro Minute erreicht. Beim Klettern bis zur Hallendecke musste so manche Höhenangst überwunden werden.

Eine kleine Delegation des SC Eching nahm am internationalen Turnkongress in Freiburg teil. Die Trainerinnen und die Athletinnen kamen mit vielen Anregungen vom hochkarätig besetzten, internationalen Treffen zurück. Hier wurde Know-how von den Besten gelernt, von Olympiatrainern und ehemaligen Nationalmannschaftsturnern sowie der ehemaligen Bundestrainerin Ulla Koch.

Weiter ging es mit der Premiere einer Hallenübernachtung im Rahmen des Trainingslagers in der Danziger Straße, das dank der Unterstützung von Schule und Gemeinde in diesem Jahr stattfinden konnte. Für viele Mädels war es eine aufregende neue Erfahrung, zwei Tage und Nächte nur mit den Trainerinnen zu verbringen. Toll ist, dass dabei auch noch das ein oder andere neue Element gelernt werden konnte.

Nun waren wir gut gerüstet, um zunächst erfolgreich beim Gaukinderturnfest in Laim zu starten und dann bei der Rückrunde der Münchner Turnliga gut abzuschneiden. Dazu mussten wir uns noch ein letztes Mal in unsere schönen, aber mittlerweile zu kleinen blauen Anzüge quetschen. Für die neue Saison sind wir noch auf der Suche nach einem Sponsor, der uns die Anschaffung hochwertiger Wettkampfanzüge ermöglicht.

(Bericht/Fotos: SCE)

SCE, Abt. Karate:

Karate-Lehrgang in Bad Waldsee

Auch in diesem Jahr ließen es sich einige Karatekas nicht nehmen, den KVBW-Shotokan-Tag in Bad Waldsee am Wochenende des 11./12. November 2023 zusammen mit Dietmar Wagner, zweiter Vorsitzender der Abteilung Karate, zu besuchen, der vor Ort für eine spezielle Trainingseinheit zur DAN-Vorbereitung gefragt gewesen war.

Zudem waren aus Mailand Carlo Fugazza, Silvio Campari und Carlotta Prete angereist, die in ihren Trainingseinheiten bei der Oberstufe (5. Kyu-Dan) den Fokus auf Kihon- und Kumite-Techniken sowie auf die Katas Tekki (1-3) und Meikyo gelegt hatten und bei der Unterstufe (9. – 6. Kyu) auf die Heian-Katas, sowie die wichtigsten Kumite-Grundlagen.

Die zahlreich erschienenen Teilnehmer hörten dem italienischen Trio bei ihren Erklärungen gespannt zu und erhielten neben hilfreichen Tipps, was die Ausführung der einzelnen Techniken betraf, auch einiges an Hintergrundwissen.

Den größten Grund zur Freude nach dem Wochenende dürfte jedoch Karin Mans-Schmidt gehabt haben, die am Samstag durch Wolfgang Wacker ihre Prüfung zum 1. Kyu abgenommen bekommen und bestanden hat.

Interesse an Karate geweckt? Ein neuer Schnupper- und Anfängerkurs für Kinder ab 7 Jahren startet erst wieder im neuen Jahr. Informationen hierzu folgen rechtzeitig. Erwachsene dürfen weiterhin jederzeit zum Schnuppern oder Wiedereinsteigen vorbeikommen. Dienstag & Freitag: 17:30 – 18:45 Uhr Kindertraining, 19:00 – 20:30 Uhr Erwachsenentraining, Ort: Danzigerstraße 4 (Halle rechts), 85386 Eching, Weitere Informationen unter sceching-karate.de. (Bericht/Foto: SCE/Lisa Lamprechtinger)

TSV Eching, Abt. Wintersport:

Mitgliederversammlung der Wintersportabteilung

Der Vereinsraum war gut gefüllt, als Hans Lettmeier die Mitglieder auch im Namen des krankheitsbedingt abwesenden Abteilungsleiters Thomas Reikowski zur Mitgliederversammlung begrüßte. Stellvertretend berichtete er über den bisherigen Verlauf des Jahres. Derzeit gibt es 61 Mitglieder. Das wöchentliche Training wird seit dem Frühjahr angeboten. Die Ausflüge, einmal ein Radlausflug zum Flughafen Oberschleißheim und die Führung durch Freisings alte Brauereien und Keller, fanden großen Zuspruch. Die Skigymnastik ist im Oktober erfolgreich gestartet. Leider gab es 2023 kein Tennis-Schleiferlturnier. Man betrauerte den Tod zweier langjähriger Mitglieder, Hans Kiener und Werner Natzer.

Auch TSV-Vorstand Manfred Oster ließ es sich nicht nehmen, an diesem Abend da zu sein. Er sprach sich für eine engere Bindung der WSA an den Hauptverein aus, um neue Ideen und Anregungen auszutauschen.

Nach 34 Jahren als Abteilungsleiter kann Thomas Reikowski sein Amt aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben. Deshalb musste eine neue Führungsspitze gewählt werden. Nach dem Bericht von Kassier Hans Lettmeier, der dieses Amt seit Anfang Januar von Ralf Arndt übernommen hatte, wurden Abteilungsleitung und Kassier einstimmig von den anwesenden Mitgliedern entlastet. Unter der Leitung von Hans Sauer wurden ohne Gegenstimmen gewählt: Paul Kuffner als neuer Abteilungsleiter, Hans Lettmeier als Kassier und Uschi Bauer als Schriftführerin.

Kuffner bedankte sich für das Vertrauen und dankte seinem Vorgänger Tommy, in dessen Sinne er die WSA weiterführen wolle; Dank auch an Trainer Mario Cerncic und Niels Arndt für ihr Engagement. Er freue sich auf weitere Zusammenarbeit mit Hans Lettmeier und Uschi Bauer. Besondere Ziele werden sein, neue Mitglieder zu gewinnen und sich auf das 50jährige Jubiläum 2026 vorzubereiten. **Bericht: Christiane Glaeser**

Neuwahlen bei der Wintersportabteilung: (v. li.) TSV-Vorstand Manfred Oster, Kassier Hans Lettmeier, Schriftführerin Uschi Bauer, Abteilungsleiter Paul Kuffner. Foto: Christiane Glaeser

SPD

Kommunale Wärmeplanung

Liebe Leserin, lieber Leser,

sicherlich werden sich viele von Ihnen fragen: Was ist eine Kommunale Wärmeplanung? Na ja, in einigen Bundesländern gibt es das schon (nicht in Bayern) und auch einzelne Kommunen nutzen bereits dieses Instrument. Allgemein bekannt ist es dennoch nicht, obwohl es bei der Frage nach der passenden Technologie zur Gebäudeheizung von zentraler Bedeutung ist; werden die Vorgaben des Gebäudeenergiegesetzes für den Gebäudebestand doch erst dann wirksam, wenn eine Kommunale Wärmeplanung vorliegt.

Das Bundeskabinett hat im August 2023 einen Gesetzentwurf zur Wärmeplanung verabschiedet. Zum Ende des Jahres soll das Gesetz im Bundestag beschlossen werden und zum 1. Januar 2024 in Kraft treten.

Ziel der Wärmeplanung ist es, den vor Ort besten und kosteneffizientesten Weg zu einer klimafreundlichen und fortschrittlichen Wärmeversorgung zu ermitteln. Im Ergebnis zeigt die Wärmeplanung dann konkret Gebiete, die zentral über ein Wärmenetz, über ein Wasserstoffnetz oder dezentral über Anlagen in oder an Gebäuden (z. B. eine Wärmepumpe

oder ein Biomassekessel) versorgt werden können. Dabei soll zunächst der aktuelle Bedarf ermittelt und dann geklärt werden, mit welcher Wärmequelle und Infrastruktur die Wärme in Zukunft bereitgestellt werden kann und wie hoch der zukünftige Wärmebedarf sein wird.

Für Gemeinden mit mehr als 100.000 Einwohner*innen muss bis zum 30. Juni 2026 ein Wärmeplan erstellt werden. Für kleinere Gemeinden gilt eine Frist bis zum 30. Juni 2028. Finanziell beteiligt sich der Bund ab dem 1. Januar 2024 mit einer Förderquote von 60 % (80 % bei finanzschwachen Kommunen) an den Kosten der Planungserstellung.

Von besonderem Interesse für Eching ist die Geothermie. Über den Zweckverband Versorgungs- und Verkehrsbetriebe Neufahrn/Eching besteht das „Schürfrecht für einen Claim" (eigentlich „Aufsuchungsrecht für ein Aufsuchungsfeld") und es ist bereits ein weiter ausbaufähiges, vom Biomasse-Kraftwerk im Gewerbegebiet versorgtes Fernwärmenetz vorhanden. Allerdings sollte zügig mit den Arbeiten zur Vorbereitung einer Geothermie-Bohrung begonnen werden, denn die staatliche Förderung (40 % der Kosten) für die notwendigen seismischen Voruntersuchungen läuft Ende 2027 aus. Auch wenn klar ist, dass in unserer Gegend in gut erreichbarer Tiefe ausreichend warmes Wasser zur Verfügung steht, ist nicht jede Bohrung erfolgreich und nicht an allen Stellen sind die Wassertemperaturen für eine sinnvolle technische Nutzung ausreichend. Es muss daher zuvor zwingend eine seismische Untersuchung erfolgen.

Teuer (mehrere Millionen €) wird eine Geothermie-Bohrung für die beteiligten Kommunen allemal und selbst bei sorgfältiger Vorbereitung besteht ein nicht unerhebliches Restrisiko. Versichern kann man sich dagegen bisher noch nicht. Wünschenswert wäre deshalb eine „Fündigkeitsversicherung" mit staatlicher Beteiligung. Gleichzeitig zieht eine „funktionierende" Bohrung jedoch nur relativ geringe Betriebskosten nach sich und verursacht für die Wärmeversorgung keinerlei CO2-Emissionen. Es handelt sich also um eine wichtige Zukunftsinvestition. Herbert Hahner

GRÜNE

Wir freuen uns sehr, dass der Antrag der Fraktion der Grünen zur Schaffung einer halben Stelle für einen Mobilitätsbeauftragten angenommen wurde. Diese Entscheidung ist ein Meilenstein zur Förderung nachhaltigen Verkehrs und lässt die Gemeinde aktiv an der Mobilitätswende teilnehmen.

Der Mobilitätsbeauftragte wird ein ganzheitliches Mobilitätskonzept entwickeln und dabei alle relevanten Verkehrsarten in der Gemeinde verknüpfen: Individualverkehr, öffentlicher Nahverkehr, Rad-und Fußverkehr, Car- und Bike-Sharing-Angebote.

Wichtig ist auch die Teilhabe mobilitätseingeschränkter Menschen. Daher soll insbesondere der Bahnhof barrierefrei ausgebaut werden. Der Durchgangsverkehr soll reduziert und bedarfsorientierte Buslinien geschaffen werden.

Sinnvoll ist es, die Mobilitätsplanung gemeinsam mit den Nachbarkommunen durchzuführen. Der Radverkehr wird ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit des Mobilitätsbeauftragten sein. Dies umfasst nicht nur die Schaffung sicherer Alltagsradwege, sondern auch Maßnahmen, um das Fahrradfahren in Eching attraktiver und sicherer zu gestalten.

WIE GUT KENNEN SIE ECHI

Testen Sie Ihre Ortskenntnis: Wo ste

Die Lösung steht auf Seite 43 dieser

Der Mobilitätsbeauftragte wird auch Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger von Eching sein. In dieser Funktion wird er dazu beitragen, die Anliegen der Bevölkerung in die Planungen einzubeziehen. So bleibt die Mobilitätswende nicht nur ein Schlagwort, sondern wird aktiv durch konkrete Maßnahmen vorangetrieben.

Wir als Echinger Grüne setzen weiterhin Verkehr und Moblität ganz oben auf die Agenda. Durch ein verändertes Mobilitätsverhalten können wir alle einen entscheidenden Beitrag zum Klimaschutz leisten. Der neue Mobilitätsbeauftragte wird eine Schlüsselrolle dabei spielen und somit die Weichen für eine nachhaltige und zukunftsfähige Entwicklung in der Gemeinde stellen.

Angelika Pflügler

Bürger für Eching

Liebe Leserinnen und Leser,
wenn man in Eching unterwegs ist – zu Fuß, mit dem Radl oder mit dem Auto – fallen einem viele Baustellen auf. Vom Ausbau des Glasfasernetzes sind alle Straßen betroffen. Es gibt aber auch viele Bautätigkeiten im Bereich Wohnbau. Alte Ein- oder Zweifamilienhäuser werden abgerissen und es entstehen Mehrfamilienhäuser.

Um die Stellplätze für die Bewohner nachweisen zu können, werden große Tiefgaragen gebaut. Das ist ja erst mal nicht schlecht, weil dann die Fahrzeuge aus dem Straßenraum verschwinden. Aber es fällt auf, dass die Tiefgaragen sich oftmals über die kompletten Grundstücke erstrecken. Bei den hohen Grundstückspreisen wollen die Bauherren natürlich das Maximum an Bauvolumen herausholen, was wiederum zu einem großen Bedarf an Stellplätzen führt.

Bei Bebauungsplänen wird eine Grundflächenzahl (GRZ) festgelegt, die den Anteil der Gesamtfläche angibt, die überbaut werden darf. Zur Versiegelung zählen auch nicht sichtbare Bauwerke unter der Erdoberfläche, z. B. Tiefgaragen. Die GRZ darf hierdurch nochmals bis maximal 0,8 überschritten werden. Es bleiben dann nur noch 20 % des Grundstücks, die nicht versiegelt sind! In Gebieten ohne Bebauungsplan ist es noch extremer. Hier spielen Tiefgaragen gar keine Rolle. Es wird vom Landratsamt nur geprüft, ob sich der Neubau in die Umgebung einfügt.

Wenn alte Häuser abgerissen werden, verschwinden auch alte große Bäume. Wo ist noch Platz für Ersatzpflanzungen, wenn die Zwischenräume zwischen den Häusern komplett mit Tiefgaragen unterkellert sind? Auf den Tiefgaragen werden meist Rasen, Blumen, Sträucher und kleine Bäume gepflanzt, um die Abdichtung nicht zu beschädigen.

An den Grenzen der Grundstücke bleiben nur noch kleine Bereiche, in denen das Oberflächenwasser versickern kann. Starkregenereignisse stellen die Kommunen vor ganz neue Herausforderungen. Neue Rekorde bei Temperatur und Trockenheit wie im Sommer 2022 machen aufwendige Bewässerungen der Gartenflächen, insbesondere über den Tiefgaragen notwendig, wenn die Pflanzen dort nicht vertrocknen sollen.

Bei stark oder voll versiegelten Flächen muss der Niederschlag oft über die Kanalisation abgeleitet werden. Das verhindert ein Auffüllen des Grundwasservorrates mit der lang-

ng?

eht diese Betonsäule?
r Ausgabe. **Rätsel: Gisela Duong**

Unterstützung im Alltag
24-Stunden-Dienst
Zuverlässiger Pflegepartner

Wir beim Merge ambulanter Pflegedienst versorgen Pflegebedürfte mit einem ambulanten Pflegeteam im Raum:

Merge
Ambulanter
Pflegedienst

**Neufahrn
Freising
Kranzberg
Hohenkammer
Garching
Unterschleißheim
Hallbergmoos.**

So ermöglichen wir älteren, chronisch erkrankten und pflegebedürftigen Menschen weiter in ihrem gewohnten Umfeld zu leben.

Beratung für Pflegebedürftige und Angehörige, Antrag auf Pflegeleistung, Betreuungsangebot

Grundpflege
Behandlungspflege
Hauswirtschaftliche Versorgung

Unterstützung bei moderner Wundtherapie

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!

Bahnhofstraße 4 | 85386 Eching
Telefon 089 / 95 86 79 49 | Telefax 089 / 95 86 18 99
Mobil 0159 06583392 | info@merge-pflegedienst.de

ZIMMEREI
UND HOLZBAU
FLORIAN
HANDSCHUH

Holzbau · Holzhandel
Terassen · Sanierung
Neubau · Gerüstbau
Kran und Hebebühne

**Zimmermeister und Hochbautechniker
Florian Handschuh**

Frühlingsstraße 51, 85386 Eching
Büro: 089 / 37 06 39 81 · Fax: 089 / 37 07 39 75
Mobil: 0179 / 458 73 36 · f.handschuh@web.de

fristigen Folge von Wasserknappheit. Umgekehrt staut sich Wasser auf der versiegelten Fläche und führt stellenweise zu Überschwemmung.

In den Städten und innerorts ist die Temperatur merklich höher, weil die Luft durch die fehlende natürliche Wasserverdunstung nicht mehr abgekühlt werden kann.

Es muss nicht immer das Maximum an bebaubarer Fläche das Ziel sein. Der umweltverträgliche, bodenschonende Umgang mit den Siedlungsflächen zum Erhalt eines natürlichen Wasserkreislaufes (Niederschlag, Abfluss und Verdunstung) sollte in den Bebauungsplänen mehr Beachtung finden.

Im Dezember findet kein Monatstreffen statt. Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit und frohe Weihnachten. Michaela Holzer, Sylvia Jung

ÖDP

Vom Steuergeld zur Selbstdarstellung und dem Ausbremsen der Neugier

Leichte Verwunderung stellt sich beim Sichten der jüngeren Forums-Ausgaben ein. Denn einige Echinger Parteien ließen den Platz, der ihnen hier eingeräumt wird, ungenutzt. Vielleicht ist eine den Wahlen folgende Erschöpfung der Grund.

Wahlkampf ist ja auch mühsam: So ließ die Gemeindeverwaltung unsere Mail unbeantwortet, ob, wo und wann jene Aufkleber ausgegeben würden, mit welchen die Zahl der Plakatständer pro Partei auf 25 begrenzt wird. (Denn die Ästhetik unserer Gemeinde soll auch vor Wahlen gewahrt bleiben.) Ein Antrag der Grünen wiederum, in Eching möge es - wie anderswo - ein paar große Stellwände für die Plakate mehrerer Parteien geben, war von CSU-, SPD- und FW-Gemeinderäten abgelehnt worden.

Dabei ist, was Wahlplakate kundtun, meistens so dürftig wie andere Werbung auch. Slogans und Kampagnen sind selbst Waren. Gekauft bei Agenturen von Parteien letztlich mit Steuergeld, das den Parteien je nach Stimmenanteil zugeteilt wird.

Zwischen den Wahlen wiederum nutzen Regierungen ihren Vorteil aus. So kritisiert der Bund der Steuerzahler in seinem jüngsten Schwarzbuch: „Ob Plakate oder Broschüren, ob Radio, Fernsehen oder Social Media, ob Print-Produkte oder Podcasts: Politische Öffentlichkeitsarbeit inklusive eingekaufter Media-Agenturen oder Influencer bindet immer mehr Ressourcen. Dabei sind die Grenzen zwischen objektiver Aufklärung und subjektiver Eigenwerbung fließend. Anzeichen für eine illegitime Öffentlichkeitsarbeit sind zum Beispiel strategische Verkürzungen, Unverhältnismäßigkeiten und unklare Wirkungszusammenhänge. Deshalb ist die politische Kommunikation insgesamt kritisch zu sehen."

Während Minister und Ministerinnen das Bearbeiten der Öffentlichkeit für selbstverständlich halten, wird Öffentlichkeit, die Arbeit macht, weniger wertgeschätzt. Anders kann die Echinger ÖDP den Umgang von drei zuständigen Stellen mit Fragen zur Deggendorfer Autobahn (A92) nicht deuten. Dass einerseits zwei weitere Spuren zwischen dem Kreuz Neufahrn und dem Autobahnring München-Nord mehr als dreimal soviel kostet wie veranschlagt und andererseits Edmund Stoiber vor zwanzig Jahren eben neben dieser Autobahn den Transrapid zum Flughafen flitzen sah, ließ unseren Ortsverband Fragen stellen.

Denn damals ließen Ober- und Unterschleißheim, Eching und Neufahrn eine Studie anfertigen, wonach auf diesem Streifen auch eine zweigleisige Bahntrasse machbar wäre. Mit diesen Gleisen für die Regionalzüge wäre endlich ein zuverlässiger Betrieb der S1 erreichbar. Aber
- die vom Bund getragene Autobahn-GmbH ignoriert unsere Fragen beharrlich.
- die dem Bund eigene Deutsche Bahn sah keinerlei Anlass, bezüglich möglicher Verbesserungen der Schienen-Infrastruktur Stellung zu nehmen.
- die Rückmail aus dem bayerischen Verkehrsministerium war derart nichtssagend, dass einem die Absicht des Ruhigstellens geradezu schreiend entgegentrat.

Besagter Schriftverkehr ist über Links im Bereich „Nachträge" der Online-Version unseres Forums-Beitrags vom Mai (oedp-eching.de/texte/2304ba41.html) bequem einzusehen. Markus Hiereth

FDP

Die FDP Eching kann nicht verstehen, warum Windräder und Sonnen-Kollektoren im Landkreis so stiefmütterlich behandelt werden. Es geht auf die kältere Zeit zu und immer noch nicht sind Bemühungen erkennbar, mehr Energieformen, wie Sonne, Wind und Geothermie, zu nutzen - wir reden, reden, aber es tut sich wenig.

Der Zweckverband Versorgungs- und Verkehrsbetriebe hat jetzt endlich die Wärmeversorgung bis in die Heidestraße verlegt. Während das Teilstück Hauptstraße relativ schnell erledigt wurde, ist in der Heidestraße wenig Fortschritt zu sehen. Ist der Grund die weniger genutzte Heidestraße oder das fehlende Personal?

Endlich hat nun der Zweckverband beim bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie eine Erlaubnis zur Aufmachung von Erdwärme zu gewerblichen Zwecken beantragt, diese wurde nun im August erteilt. Das Gebiet umfasst eine Fläche von fast 58 Quadratkilometer, grenzt im Süden an die Geothermie Garching, im Westen an das Feld Unterschleißheim und im Osten an ein Aufsuchungsgebiet Neufahrn-Eching. Nach Bundesberggesetz (BBergG)) gewährt diese Erlaubnis das ausschließliche Recht, nach den Vorschriften des BBergG in einem bestimmten Feld die in der Erlaubnis bezeichneten Bodenschätze - in diesem Fall Erdwärme - zu suchen. Bei erfolgreicher Suche kann dann im Rahmen einer Bewilligung zur Gewinnung von Erdwärme dieser Bodenschatz gefördert und genutzt werden. (Ich habe Ihnen diesen Genehmigungsweg ausführlich beschrieben, um Ihnen aufzuzeigen, dass dies von Behörden geprüft und entschieden wird; ob es schnell geht, entscheidet die Behörde). Und wenn es dann entschieden ist, dann kommen andere Behörden und/oder Ämter zum Zuge. (Gut Ding will wohl Weile haben!)

In den Bürgerversammlungen in Dietersheim und Günzenhausen wurde diskutiert, was man in Eching vermisst hat - hier hat der BGM noch eine große Menge an Parteianhängern. Was sehr vielen Familien Sorgen bereitet, sind die teilweise unnötigen und sehr unpraktischen Gesetze, die eine erfolgreiche Kindergartenarbeit verhindern. Wenn Mangel an staatlich geprüftem Personal - aus welchen Gründen auch immer - besteht, warum können dann nicht „ältere Mütter“ - auch ohne „amtlichen Befähigungsausweis“ - die Kinder einmal stundenweise betreuen?

Noch einmal zu erwähnen: Die Ausschreibung für eine Beamtin, einen Beamten sollte für den gehobenen, nichttechnischen Verwaltungsdienst, Fachlaufbahn Hauptverwaltung mit Geschäftsleitung bzw. Verwaltungsfachwirt/wirtin (BVS) mit Fachprüfung ALII/BLII oder vergleichbare Ausbildung, Fachrichtung lauten.

Dass Gemeinderats-Kollege Riemensberger seine Fraktion (CSU) verlassen hat und zu den FW gewechselt hat, ist nachvollziehbar, wenn seine Ansage stimmt, daß Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber (CSU) ihm empfahl, er solle doch „zu Aiwanger gehen, der sei für die kleinen Bauern da“.

Auf Wiedersehen in der Finanzabteilung, Tobias, und willkommen, Kerstin, im Gemeinderat.

Heinz Müller-Saala

Echinger Mitte

Liebe Echingerinnen und Echinger,
das Baugebiet Eching-West nimmt endlich Gestalt an. Mehr und mehr Häuser entstehen und werden bezogen. Es gliedern sich wieder neue Menschen ein und Spielplätze werden wieder mit mehr Kindern belebt. Das ist eine schöne Entwicklung für Eching. Ein Segen ist auch die vorausschauende Planung der Gemeinde beim Bau der neuen Kindertagesstätte im Neubaugebiet Eching-West. Dort baut die Gemeinde in den Obergeschossen 15 Wohnungen, die dann endlich auch an Mieter gehen, die sich diese Miete auch leisten können.

Über Jahrzehnte vernachlässigt wurde der soziale Wohnungsbau, der bei bestehendem Siedlungsdruck zu höheren Preisen bei den Mieten führt. Unabhängig des Sinkens der Immobilienpreise bleibt im Großraum München ein Siedlungsdruck bei verhältnismäßig immer weniger zur Verfügung stehendem Wohnraum. Gut, dass wir etwas tun.

In die richtige Kerbe schlägt auch die Gründung der Stiftung nach Sieg-

Ihre neue Zahnarztpraxis in Eching

Unsere Praxis ist mit den neuesten zahnmedizinischen Technologien ausgestattet, um sicherzustellen, dass Sie stets die bestmögliche Versorgung erhalten. Egal, ob Sie eine regelmäßige Vorsorgeuntersuchung, eine gründliche Zahnreinigung, ästhetische Zahnheilkunde oder spezialisierte Behandlungen benötigen, wir sind für Sie da.

"The american lifestyle" - Freude, Service und Höflichkeit wird kombiniert mit hervorragender Qualität der Zahnmedizin. In unserer Zahnarztpraxis welove.dental in Eching können Sie eine einzigartige Atmosphäre mit Musik, Spaß und Einfühlvermögen während Ihres Praxisbesuches genießen.

Zahnarztpraxis Dr. Beate Müller | Bahnhofstr. 4 b | 85386 Eching | www.welove.dental

WELOVE.DENTAL

**„Enjoy our Special Spirit"
Service, Qualität und Ehrlichkeit
sind unsere Werte.**

Wir sind überzeugt, dass ein Zahnarztbesuch ein angenehmes Erlebnis sein kann!!

Seien Sie gespannt auf unser einzigartiges Ambiente.

**Termine unter 089/319 40 41
Praxis@welove.dental
oder über:**

QR-Code Doctolib

ALLES FÜR EINEN GUTEN ZWECK
LIONS Club Eching
LIONS Hilfswerk Eching e. V.
Glühwein und Kinderpunsch
+ legendäre Kartoffelbratwurst
vor dem Café Ratschiller`s in Eching
GLÜHWEINSTAND zur Weihnachtszeit
ERLÖSE FÜR SOZIALE ZWECKE IM GEMEINDEBEREICH ECHING!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Do. 18-20Uhr 30.11. 14.12.
Fr. 17-19Uhr 01.12. 15.12.
Sa. 17-19 Uhr 02.12. 16.12.
Sonntag 16-18 Uhr 03.12.2023 17.12.2023
vor dem Ratschiller's Cafe Eching

Bayerisches Rotes Kreuz
Bereitschaft Eching
Jede Hilfe zählt! Ihre Unterstützung macht es möglich!
Wir sind eine vollständig ehrenamtlich strukturierte non-profit-Organisation (getrennt vom Rettungsdienst) und erhalten keine staatlichen Förderungen. Sämtliche Ausgaben und Ausrüstungsgegenstände werden durch die geleisteten Dienste der Bereitschaft eigenfinanziert oder durch unseren Kreisverband Freising subventioniert. Daher benötigen wir finanzielle Unterstützung, um unsere Aufgaben auch weiterhin auf hohem Niveau für Sie durchführen zu können.
BITTE Spenden Sie an:
Bayerisches Rotes Kreuz
IBAN: DE02700510030000307991
BIC: BYLADEM1FSI
Institut: Sparkasse Freising
Verwendungszweck: Spende für die Bereitschaft Eching
Falls Sie eine Spendenquittung (ab 50€) benötigen, kontaktieren Sie uns unter **info@brk-eching.de**

Ohne die vielen Paten, Unterstützer, Spender und Wegbegleiter wäre unser Engagement nicht möglich! Unterstützen Sie uns und die Kinder, wir freuen uns auf Sie!
Aktion Kinder Togo e.V.
Daitenhausenerstr. 34 | **85386 Eching**
VR 209001 | Registergericht: München
Djaye Sabi, Gabriela Spick
BITTE UNTERSTÜTZEN SIE! UNS!
www.aktionkindertogo.de

spero-eching.de
BITTE SPENDEN SIE!
SpeRo e.V. | Nelkenstraße 34 | 85386 Eching
UNSER SPENDENKONTO: Deutsche Skatbank
SpeRo e.V. ECHING
IBAN: DE25 8306 5408 0004 0804 83

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit!
FÖRDERVEREIN WASSERRETTUNG Eching e.V.
BITTE SPENDEN SIE:
IBAN: DE51700510030014719272
Förderverein Wasserrettung Eching e.V.
als Absender geben Sie bitte Ihre komplette Adresse an

Parteien

fried Krimmer. Die Stiftung hat schon mehrere Immobilien im Bestand und vermietet diese zu unter dem Durchschnittspreis liegenden Mieten. Art. 14, Abs. 2, Grundgesetz: „Eigentum verpflichtet. Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohle der Allgemeinheit dienen." So steht es im Grundgesetz und wird inzwischen von vielen Mitbürgerinnen und -bürgern oft mit deren Tod umgesetzt. Danke an diese Weitsicht, die allen Menschen dient.

Wer selbst seine Immobilien nicht weitergeben möchte, an Dritte und sie im Bestand in Eching halten möchte, kann diese selbstverständlich hier zustiften. Der Stiftungsrat wird dankbar sein um jede weitere Immobilie.

Es gibt aber auch viele Vereine, die in ihrem Bereich gemeinnützig sind und sich um soziale Belange kümmern oder um die Bildung von Kindern. Auch hier kann jeder, der möchte, sich engagieren und seine Beiträge zur gesellschaftlichen Entwicklung leisten.

Ich arbeite gerade mit der „Gesellschaft für soziale Transformation und angewandte Philosophie" an einem Projekt für die Weiterbildung von Kindern und Jugendlichen. Das Haus, das noch nicht ganz fertig ist, steht in Hellingen und wird dort Kurse für Jugendliche und Kinder beherbergen, die mit der Erlebnispädagogik zusammen Demokratieerfahrungen machen. Es geht um die Förderung und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu stabilen Demokraten mit Rückgrat als feste Fundamente unserer Gesellschaft: Transformation-Philosophie.de. Jede Spende ist willkommen. Wir brauchen mehr solche Projekte. Das Spendenkonto befindet sich auf der Webseite der Gesellschaft.

Die dunklen Tage sind eingekehrt und wir freuen uns auf die Vorweihnachtszeit, die mit dem 1. Advent am 3. Dezember beginnt. Lassen Sie sich einschwingen in diese „stade Zeit", trotz der vielen Umbrüche, die es doch immer gibt.

Bertram Böhm

Die Beiträge in der Rubrik „Parteien" geben ausschließlich die Ansichten der Verfasser wieder. Die Redaktion nimmt auf den Inhalt keinerlei Einfluss.

Dietersheim

Auf geht´s zum Dietersheimer Christkindlmarkt

Eine herzliche Einladung ergeht an alle Dietersheimer und interessierte Besucher aus nah und fern zum Christkindlmarkt am Bürgersaal. Am 2. Dezember um 14 Uhr eröffnen der Kinderchor der Musikschule Eching und der Dietersheimer Kindergarten mit ihren musikalischen Einlagen den Markt. Die Böllerschützen werden das Markttreiben mit ihren Salute anschießen.

Es gibt wieder viel Selbstgebasteltes, Selbstgemachtes, Selbstgebackenes und Adventgestecke. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Kinder können sich auf ein Kaspertheater freuen, und bei der Dämmerung kommt auch der Nikolaus. Eine lebende Krippe mit den Tieren und ihren Begleitern wird für viele Besucher eine besondere Attraktion sein. Freuen Sie sich auf einen besonderen Nachmittag und Abend in Dietersheim.

Bericht: Irene Nadler

Hebweih-Feier bei der Kreuzwegkapelle

Am Nachmittag des 31. Oktober gab es für die Initiatoren der Kreuzwegkapelle Dietersheim was zu feiern. Schon von weitem sah man die Richtfestkrone über dem Holzbau am Kran schweben. Die Kreuzwegkapelle an der Isarau ist fast fertig aufgebaut und mit den Handwerkern, Vereinsmitgliedern und geladenen Gästen wurde das Hebweih-Fest gefeiert.

In ihre festlichen Zimmermannskluften gekleidet, standen die Männer der Fa. Dengler aus Rinchnach im Bayerischen Wald auf dem Gerüst und verlasen den traditionellen Richtspruch mit den guten Wünschen für die Kapelle und alle, die diesen Bau begleiten. Wie es der Brauch ist, wurden nach dem Austrinken die leeren Sektgläser auf den Boden geworfen und zerbrachen in die „glücksbringenden" Scherben.

1. Vorstand des Vereins „Kreuzwegkapelle Dietersheim e.V." und Architekt Stefan Wagner freute sich über die niederbayerische Zimmermannstracht, die man nur noch selten sieht, und dankte den Männern, die in den letzten drei Wochen diese anspruchsvolle Arbeit so exakt und gekonnt durchgeführt haben. Es wird noch einige Tage dauern, bis auch die letzten Lagen von 99 Holzlagen, das sind ca. 45 cbm Douglasienholz, auf der Dachseite verbaut sind.

Dietersheim

Ein besonderes Lob erhielt auch die Baufirma Zellner, die die Erd- und Betonarbeiten für das Fundament so sorgfältig ausgeführt hat, dass die Zimmerer keine Nacharbeiten machen mussten. Die Gestaltung der Dachkonstruktion aus tragenden Holzlagen, die im Inneren eine wunderbare Perspektive erzeugt, war die Idee von Muck Wagner, bei dem sich Vater Stefan für diese bemerkenswerte Konstruktion bedankte, die natürlich ein Statiker geprüft hat.

Für den Innenausbau stellte Stefan Wagner einige Möglichkeiten vor. Licht wird in die Kapelle durch 58 kleine Öffnungen geleitet, die mit Glas von außen verschlossen werden, dadurch wird im Innenraum eine mystische Stimmung erzeugt. Am Westgiebel wird ein Kreuz angebracht, das auf den christlichen Bau hinweist. Die endgültige Fertigstellung wird voraussichtlich im Frühjahr 2024 sein.

Dank galt auch der Familie Schwentner, bei der einige Zimmerer untergebracht waren und verköstigt wurden. Nun ging es zum gemütlichen Teil über. In der Kapelle waren ein paar Tische und Bänke aufgestellt und mit Speisen und Getränken kamen alle Anwesenden schnell ins Gespräch und feierten die Hebweih noch bis in den Abend.

(Bericht/Foto: Verein/Irene Nadler)

Günzenhausen

„Neue“ alte Jagdpächter

Für das Jagdgebiet Günzenhausen wurde der Pachtvertrag mit den bisherigen Jagdpächtern vorzeitig um 9 Jahre bis 2033 verlängert. Ursprünglich wäre der Vertrag in 2024 ausgelaufen, die bisherigen Jagdpächter Dr. Gert Weidl aus Unterschleißheim und der Echinger Alexander Erlsbacher haben jedoch mit dem Ziel der Planungssicherheit und damit langfristiger Bindung den Antrag gestellt, den Vertrag vorzeitig zu verlängern.

Auf Grund dieser Anfrage war es nötig, eine außerordentliche Mitgliederversammlung der Jagdgenossen einzuberufen, um über diesen Antrag zu diskutieren und abzustimmen. Während der Versammlung gab es lebhafte und kontroverse Diskussionen über ein Pro und Kontra, da ein Auslaufen des Vertrags in 2024 die Chance geboten hätte, weitere Bewerber

FH
Hildebrandt
MALER – FACHBETRIEB
Fassadengestaltung | Innenraumdesign | Altbausanierung
Wir bringen Farbe in Ihr Leben.
Wir schaffen Wohn(t)räume
Darum ist der Malerfachbetrieb Hildebrandt in vielen Bereichen versiert und qualifiziert. Kunden ausführlich und individuell zu beraten sowie handwerkliche Qualität in einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis zu bieten, ist unser Grundsatz.
Amselweg 1d | 85386 Eching/Dietersheim | T: 089. 319 11 13 | 0173. 98 58 88 7
www.hildebrandt-malerfachbetrieb.de

HASCHKE IMMOBILIEN
Verkauf Ihrer Wohnung | Hauses | Grundstücks
Bewertung Ihrer Immobilie
Vermietungen
Ihr Immobilien Makler in Eching
ivd
089 / 319 11 45 Klaus Haschke IMMOBILIEN
Eching | Uhlandstraße 12 | info@Haschke.com
AKTUELL Apartments
2+ 3 – ZI Wohnungen und Häuser in Eching | Neufahrn | Umgebung zum Kauf gesucht!
HAUS (RH, REH, DHH)
von vorgemerkten Kunden dringend zu kaufen gesucht!
BAUGRUND dringend gesucht

Bei der Jagdgenossenschaft: (v. li.) 2. Jagdvorsteher Johann Kratzl, die Jagdpächter Alexander Erlsbacher und Dr. Gert Weidl, 1. Jagdvorsteher Martin Wildgruber. Foto: Jagdgenossenschaft/Robert Kürzinger

für das Günzenhausener Jagdgebiet zuzulassen, um möglicherweise eine höhere Jagdpacht vom künftigen Pächter zu generieren.

Letztendlich kam es zu einer Abstimmung der 26 anwesenden Jagdgenossen mit dem Ergebnis, dass 17 Jagdgenossen für eine vorzeitige Verlängerung und 9 dagegen waren. Der Hauptgrund für die Akzeptanz lag in dem guten Verhältnis zu den aktuellen Jagdpächtern und die in der Vergangenheit sehr guten Hege und Pflege des Jagdreviers. Dr. Weidl ist seit 1997 Jagdpächter im Gebiet Günzenhausen und Alex Erlsbacher ist 2022 als Mitpächter mit eingestiegen, hatte aber davor schon einige Jahre ein Begehungsrecht.

Am Ende der Versammlung wurden alle Anwesenden von den „neuen" Jagdpächtern zu einer Brotzeit eingeladen. **Bericht: Josef Wildgruber**

Bürgerversammlung in Günzenhausen am 18.10.

Bürgermeister Sebastian Thaler begrüßte um 19 Uhr im bis auf den letzten Platz belegten Schützenstüberl die Bürgerinnen und Bürger aus den Ortsteilen Günzenhausen, Ottenburg und Deutenhausen. In der ersten Stunde präsentierte BM Thaler Themen zur Gemeindeentwicklung, zu laufenden und geplanten Bauprojekten, Finanzen, Umwelt, etc.

Bei den Themen, die direkt Günzenhausen betreffen, ging es um Kinderspielplätze, deren Budget im Haushalt vervierfacht worden sei und die nach und nach besser ausgestattet würden, in Planung seien bereits die Spielplätze in Deutenhausen und in Ottenburg.

Die Urnengräber am Friedhof für die Erdbestattung sind mittlerweile angelegt und die Urnenstelen sollen voraussichtlich in 2025 fertiggestellt sein. Desweiteren sind 2 Ladepunkte für die E-Mobilität am Parkplatz des Friedhofes in Planung.

Ein Thema, das seit Jahren beschäftigt, ist die Verkehrssituation in der Poststraße. Es wurden 4 Varianten für die künftige Sanierung vorgestellt, bei denen es schwerpunktmäßig um Einbahnregelung, Parkplätze und Gehweg (bisher keiner vorhanden) geht. Die Varianten werden zeitnah mit den Anwohnern diskutiert, um zu einer hoffentlich zufriedenstellenden Lösung zu kommen.

Ab Dezember 2024 wird es auch eine neue Ortsbuslinie geben, die Günzenhausen im 60-Minunten-Takt - außer am Sonntag - mit Eching verbindet. Damit ergibt sich auch die Möglichkeit, weitere Linien von Eching aus nach Neufahrn, Dietersheim und Garching zu nutzen.

Das Richtfest für das neue Feuerwehrhaus wurde im Oktober gefeiert, Kosten belaufen sich aktuell auf 4,6 bis 4,7 Mio. Euro, freigegebener Finanzierungsrahmen ist bei 4,99 Mio. Euro, der eingehalten werden muss.

Für die Fuchsbergstraße existiert ein Bebauungsplan, hier werden 12 neue Reihenhäuser (4 Dreispänner) entstehen.

Im Diskussionsteil brachten einige Mütter und Väter ihren Unmut über die Betreuungssituation im Kindergarten zum Ausdruck. Es gibt für den KiGa in Günzenhausen 6 Planstellen, davon konnte eine Stelle bisher nicht besetzt werden (keine Bewerbungen trotz intensiver Suche) und von den anderen 5 Stellen fehlen aktuell 2 Mitarbeiter wegen Langzeitkrankheit. Die Öffnungszeiten wurden um 2 Stunden verkürzt, was für berufstätige Eltern ein mehr oder weniger großes Problem darstellt. Laut BM Thaler versuche die Gemeinde, das Problem zu lösen, aber wenn sich kein Personal finden lässt, seien ihm die Hände gebunden.

Peter Reiss wollte den aktuellsten Planungsstand zum neuen Bürgersaal von Bürgermeister Thaler wissen, da der Saal für die Ortschaft und auch die Vereine eine große Bedeutung habe, um das sehr aktive Ortsleben aufrecht zu erhalten. Die Antwort des Bürgermeisters war, dass es mehr oder weniger nichts Neues gebe und mal wieder eine Studie zur Machbarkeit mit Kostenschätzung laufe. Dass aber für die nächsten 2-3 Jahre auch keine Mittel im Haushalt eingestellt wurden (trotz guter Finanzlage), ist für das Vorhaben sehr ernüchternd. Die Ortsgemeinschaft sei auch bereit, im Rahmen ihrer Möglichkeiten das Thema voranzubringen, es müsse nur seitens der Gemeinde eine Initiative kommen.

Ein Ärgernis stellt eine Verkehrsinsel dar, die am oberen Ende der Poststraße platziert wurde. BM Thaler war diese bauliche Veränderung nicht bekannt, er lasse das Thema prüfen. Ein Appell von einer Bürgerin erging an Hundebesitzer, die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner zwar in die von der Gemeinde bereitgestellten Beutel packten, aber dann samt Beutel in Wiesen und Felder würfen. Es sind Abfallbehälter von der Gemeinde aufgestellt, bitte diese auch nutzen.

Nach ca 2 ½ Stunden konnte Herr Thaler die Versammlung beenden mit dem Dank an den Schützenverein, der sein Stüberl samt Bewirtung bereitgestellt hatte. **Bericht/Foto: Josef Wildgruber**

Leserbrief

Betr.: Bürgermeister-Brief in Ausgabe 10/2023:

Lieber Herr Thaler,
Ihren Wunsch, „unsere Stimme [bei der Wahl] zeitgemäß digital abgeben zu können", kann ich zwar nachvollziehen, muss aber eindringlich darauf hinweisen, dass mit digitaler Stimmabgabe unsere Demokratie massiv gefährdet sein könnte.

Während über die „Berge von Papier" auch nachträglich das Wahlverhalten genau belegt werden kann, ist eine Manipulation von Daten bei entsprechender Vorgehensweise nicht nachvollziehbar und damit höchst gefährlich. Ich empfehle die Lektüre von „Ein König für Deutschland" von Andreas Eschbach (2011), in dem dies in Romanform technisch fundiert und trotzdem unterhaltsam thematisiert wird.

Digitalisierung ist wichtig und richtig, bei der demokratischen Wahl ist die analoge Vorgehensweise jedoch unschlagbar.

Rainer Obermaier

Reisender, kommst Du nach Eching...

Reisende, Gäste, die mit der S-Bahn von München aus nach Eching kommen, erreichen den Ort auf dem südlichen Bahnsteig. Gleich nach dem Aussteigen haben sie die Wahl; gehen sie in Fahrtrichtung weiter, erreichen sie die Böhmerwaldstraße und eine Bushaltestelle mit Plänen und Abfahrtszeiten. Doch wo liegen die dort angegebenen Haltestellen?

Wendet sich der Reisende in die andere Richtung, erreicht er den Wendehammer an der Bahnhofstraße; dort eine Automatenstation für Reiseproviant und an der Seite überdachte Sitzgelegenheiten, die die meiste Zeit von Dauergästen belegt sind und zu einer Lokalität gehören, die nur von Personen über 18 Jahren betreten werden darf.

Unklar ist - egal, in welche Richtung sich der Reisende bewegt, Bömerwaldstraße, Hubergasse oder Bahnhofstraße -, wohin die Wege führen. Es gibt im gesamten Bahnhofsgebiet keinen Ortsplan, kein Hinweisschild, keine Orientierungshilfe.

Wer die Unterführung benutzt, um auf den nördlichen Teil der S-Bahnstation zu gelangen, der wird dort eventuell auf Reisende treffen, die aus Freising oder vom Flughafen kommen. Auch die haben, wenn sie ortsfremd sind, keinerlei Möglichkeit, sich vor Ort zurecht zu finden.

Gut, es gibt google maps. Doch nicht jeder hat ein Smartphone oder kann gut damit umgehen.

Wäre es nicht schön, wenn Eching seine Besucher willkommen heißt und ihnen die Möglichkeit gibt, sich schon am Bahnhof zu orientieren? Dazu müsste man ja nicht einmal Bahngelände nutzen.

Gedanken von Gisela Duong

Wirtschaft

Rewe-"Tafel"-Aktion 2023

Eine großartige Neuerung bei der diesjährigen Aktion ist die Einführung der Spendenkarte. Die Spendenkarte wird genauso wie die Spendentüte an der Kasse zum Preis von € 5 erworben. Durch den Kauf einer Spendenkarte wird neben Platz auch viel wertvolles Papier gespart, denn egal, ob Ihre Wahl auf die Kreislauftüte oder die Spendenkarte gefallen ist, die Lebensmittel, die gespendet werden, sind immer die gleichen.

Die Lebensmittel, die am nötigsten sind, werden immer gemeinsam zwischen Rewe und der „Tafel" Deutschland abgestimmt. Die Produkte sind meistens lange haltbar und werden eher selten gespendet. Dieses Jahr sind folgende Dinge in der Tafeltüte enthalten: „ja! Zarte Haferflocken", „ja! Langkorn-Spitzenreis", „ja! Passierte Tomaten", „ja! Kichererbsen", „ja! Erbsen und Möhren" und „ja! Apfelmus".

Nachdem beim Rewe-Markt Eching im Eingangsbereich umgebaut wurde, konnten die Mitarbeiter der „Tafel" Hallbergmoos, allen voran

Die fleißigen Helfer der „Tafel" Hallbergmoos: (v. l.) Karin Sicker, Sabine Pötsch, Karl-Heinz und Renate Moldenhauer. Foto: Dagmar Zillgitt

seit 1979
Ihr Fachmann vor Ort!
...mehr als Bad und Heizung!
01 Wärme-pumpen
02 Bäder
03 Solar-anlagen
04 energie-sparende Heiztechnik
JANSEN HAUSTECHNIK
seit 1979 für Sie da!
HAUSTECHNIK
85386 Eching | Tel. 089/319 15 58 | JansenHaustechnik@t-online.de
WÄRME + SOLAR + BÄDER + SERVICE + KUNDENDIENST

E. GENSBERGER GMBH
MEISTERBETRIEB

Bereits seit über 50 Jahren MEISTERBETRIEB Handwerksbetrieb
Fachgerechte Bausanierung
Altbau, Planung und individuelle Gestaltung
Sanierung der bestehenden Bäder - Konzept
alles aus einer Hand
Der Spezialist für Wohnungs- und
Hausrenovierung sowie GEWERBE
Renovierungen aller Art | Fliesenarbeiten
Umbauarbeiten | Maler & Installationsarbeiten
Trockenbauarbeiten | Maurer & Putzarbeiten
Estrich
E. Gensberger GmbH
Erfurter Straße 7
85386 Eching
www.fliesen-gensberger.de
Tel.: 089 - 319 25 96
Fax: 089 - 319 34 68
Mobil: 0172 - 85 84 285
E-Mail: fliesen.gensberger@t-online.de

Meister Eder
Heizung Sanitär Solar Service
- Umbau – Neubau
- Badumbauten komplett aus Meisterhand
- Heizkesselerneuerung mit Kaminsanierung
- Brennwerttechnik
- Rohrreinigung Tankreinigung Tankschutz
Marco Eder | 85386 Eching
Telefon: 089/37 97 90 81
Fax 089/37 97 90 82

Karl-Heinz Moldenhauer und seine Frau, erst in der zweiten Aktionswoche vom 16. - 21.10.2023 die Kunden im Markt persönlich ansprechen. Insgesamt wurden 488 Tüten im Gegenwert von € 2.440 gekauft.

Zusätzlich wurden während dieser Zeit Bargeld-Spenden in Höhe von € 2.632,90, überwiegend von Privatpersonen, übergeben. Der Hintergrund vieler Geldspender war die Intention, dass die „Tafel"-Mitarbeiter andere Lebensmittel, die auch dringend benötigt werden, erwerben können. Natürlich war der Fokus auch in Richtung Weihnachten, damit für die Kinder ein paar Weihnachtssüßigkeiten gekauft werden können.

Auch Sie können an die „Tafel" Hallbergmoos spenden und dadurch beitragen, dass die Echinger „Tafel"-Kunden besser unterstützt werden können. Die Konto-Nr. der Nachbarschaftshilfe Hallbergmoos lautet wie folgt: IBAN DE26 7009 3400 0003 2408 35. **Bericht: Dagmar Zillgitt**

ANZEIGE

Richtfest bei der Firma Alfred Bock GmbH

Am 8.12.2022 war der Spatenstich zu dem neuen Gebäudekomplex der Firma Alfred Bock GmbH. Bereits am 19. Januar wurde mit der Gründung (= Fundament) begonnen. Das Wetter spielte gut mit. Die Baubeteiligten arbeiteten bei Temperaturen zwischen -6°C und +34°C, wobei die Temperaturen den Baufortschritt nicht behinderten. Insgesamt wurden 290 Tonnen Stahl und 2.500 m^3 Beton verbaut. Diese solide Bauweise wird sich über die Jahre hinweg absolut positiv auswirken. Die Fertigstellung des Rohbaus war am 29.09.2023. Das nächste Ziel ist der Anschluss an das Kanalsystem.

Am 13.10.2023 war ein großer Tag für den Neubau, denn es wurde mit über 150 geladenen Gästen Richtfest, oder, wie man auf bayrisch sagt, „Hebweih" gefeiert. Nachdem das Gebäude kein klassisches Dach mit Dachstuhl, sondern ein Flachdach hat, haben sowohl die Baufirma (Hr. Drexler, Fa. Hechinger) und der Dachdecker, Spengler (Wolfgang Bock) jeweils einen Richtspruch gehalten.

Ein kleiner Auszug aus dem Richtspruch von Herr Drexler: „Dem Architekten, der zum Bau den Grundriss hat geplant genau, dem Maurermeister, der sodann mit sicherer Hand das Werk begann, sei heut ein volles Glas geweiht mit Glück und Heil zu aller Zeit. Sie leben: hoch - hoch - hoch!"

Dachdecker/Spengler Wolfgang Bock sprach in seinem Richtspruch folgende Worte: „Die Erdbauer, die Eisenbieger, Maurer, Betonleute, Elektriker und die ganzen anderen Handwerksleut, haben fürwahr keine Müh gescheut und ihrer Zunft hier alle Ehr gebracht. Auf die Handwerker trinke ich mein erstes Glas. Sie sollen leben hoch - hoch - hoch. Euer Objekt liegt nun in Gottes Hand, es möge allzeit bringen dem Bauherrn Glück in

v.l. Christian Drexler (Baufirma Hechinger), Julian Bock, Wolfgang Bock (Bock Dach und Bau GmbH), Alfred Bock.

Ein gutes Bad
beginnt mit einer Idee.

DIE BADGESTALTER

BOCK
Bad | Heizung | Elektro

www.ich-hab-bock.de

ELEMENTAR FÜR
HAUSTECHNIK
UND BADGESTALTUNG

Alfred Bock GmbH
Bahnhofstraße 26
85375 Neufahrn
Tel.: 08165 6479 0
info@ich-hab-bock.de

allen Dingen. Es soll fest in Ehren stehen, wenn Sturm und Regen drüber gehen. Geschützt sei dieser Bau in Gnaden, vor Feuer und vor Wasserschaden", diese Worte beendeten den Richtspruch.

Bei den Ansprachen nach dem hervorragenden Essen, geliefert von der Metzgerei Pförrer unter kulinarischer Leitung von 2-Sterne-Koch Diethard Urbansky, wurde das Hand-in-Hand-Arbeiten aller Baubeteiligten und die verletzungsfreie Bauzeit besonders lobend hervorgehoben.

Bericht: Dagmar Zillgitt

Termine

„Alten Service Zentrum"/MehrGenerationenHaus

Das Programm im Dezember 2023:

Freitag 1.12., 9.20 Uhr: Die längere Wanderung - Wanderung von Wartenberg über den Nikolaiberg eine Runde nach Norden, am Isarkanal entlang zurück
Länge 12,5 km, Aufstieg 230 Hm, Einkehr in Wartenberg ca. 14 Uhr. Rückkehr ca. 17 Uhr. Begleitung: Sieglinde Heinz. Mit Anmeldung, 8,50 € (mit eigener Fahrtkarte 2,50 €), Tp.: Bhf (Richtung Freising)

Freitag, 1.12., 10-12 Uhr: Umgang mit digitalen Medien - Medien-sprechstunde
Sie haben eine Frage zu Fernsehen, Radio, CD- und DVD-Player, Festnetz und Mobiltelefon, Internet, PC, Notebook oder Tablet? Wenn Sie uns vorher informieren, um was es bei Ihrer Frage geht, erhöhen Sie die Chance, dass wir Ihre Fragen beantworten können. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

Montag 4.12., 14.15 Uhr: Landkreis Freising entdecken: Krippenweg Moosburg
Mit den Kleinbussen fahren wir nach Moosburg. In der Innenstadt sehen wir voralpenländische und orientalische Krippen. Frau Hofmann erläutert uns die einzelnen Figuren. Abschluss am Moosburger Glühweinstand. Mit Anmeldung, 11 € (Fahrt, Führung), Tp.: ASZ.

Mittwoch 6.12., 10.30 Uhr: Nikolauswanderung nach Dietersheim
ca. 12 km und 3 1/2 Std. Gehzeit. Die Wanderung führt durch die Echinger Lohe und über die Echinger Heide nach Dietersheim. Einkehr zum Mittagessen Gaststätte „Lokitos" in Dietersheim. Zurück in Eching ca. 15:30 Uhr. Leitung: Familie Steigerwald. Mit Anmeldung, 2,50 €, Tp.: ASZ.

Freitag 8.12., 15 Uhr: Lesung zum Advent
Lesung mit Geschichten, Gedichten und mehr, u. a. mit Mitgliedern der ASZ-Theatergruppe. Mit Anmeldung, 1,50 € Lesung + 1 € für eine Tasse Glühwein/Punsch.

Freitag, 8.12., 19.30 Uhr: Film-Club „Cinema Paradiso"
Monatliche Filme mit Bernd Becker-Gebhard in gemütlicher Runde. Film entnehmen Sie den Aushängen. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

Montag, 11.12., 14.30 Uhr: Vortrag: Betrügerei im Internet und per Nachrichtendienste wie SMS, What`s App und Co
Daniela Honsa, Kriminaloberkommissarin der Kriminalpolizeiinspektion Erding, informiert Sie über Betrugsmaschen im Internet und in den Nachrichtendiensten. Gerne können Sie währenddessen Fragen stellen. Mit Anmeldung, 1,50 €.

Dienstag, 12.12., 9.15 Uhr: München entdecken
Vom Springerle und Fatschnkindl – Der Münchner Christkindlmarkt. Woher kommen Adventskranz und Fatschnkindl? Wann begann die Tradition der Christkindlmärkte? In einer zweistündigen Führung auf und um den Münchner Christkindlmarkt erfahren Sie Alt-Münchner Traditionen. Nach der Führung Einkehr im Augustiner-Stammhaus. Führung Georg Reichlmayr. Begleitung Julia König. Mit Anmeldung, 20 € (Führung, MVV), mit eigener Fahrkarte 14 €, Tp.: Bahnhof (Richtung München).

Dienstag, 12.12., 10 Uhr: Offener Näh- und Handarbeitstreff für Jung und Alt
Mit Uta Patzelt (Hardanger-Technik). Hier wird gehäkelt, gestrickt und genäht. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

Mittwoch, 13.12., 15 Uhr: Vortrag: Ätherische Öle
Vorweihnachtsduft liegt in der Luft. Wie entkommen wir der Dunkelheit und der düsteren Stimmung? Wir lernen hochwertige ätherische Öle, sogar Öle aus der Bibel kennen, die unserem Körper und unserer Seele guttun und unseren Geist beflügeln. Auch über die Anwendung lernen wir etwas. Vortrag: Frau Schuster-Hiebl. Mit Anmeldung, 1,50 € .

Donnerstag, 14.12., 7.30 Uhr: Der Bequeme Ausflug nach Innsbruck
Um 7.30 Uhr begeben wir uns auf eine längere Fahrt (mit Zwischenstopp) nach Innsbruck. In der Kaiserlichen Hofburg Innsbruck bekommen Sie eine einstündige Führung. Anschließend geht es mit dem Bus zum gemeinsamen Mittagessen ins Gasthaus „Bierstindl", etwas außerhalb der Innenstadt. Am Nachmittag fahren Sie mit dem Bus zur Talstation der Hungerburgbahn (eine Art Seilbahn) und fahren auf eine Aussichtsplattform (Fahrzeit 8 Minuten). Oben bietet sich ein herrlicher Blick auf das weihnachtlich geschmückte Innsbruck und die Berge ringsherum. Oben haben wir etwas „freie" Zeit, um z. B. Kaffee zu trinken im Café Alpina oder auf dem kleinen Christkindlmarkt zu verweilen. Um ca. 15.15 Uhr treten wir die gemeinsame Rückfahrt mit der Bahn an und fahren mit dem Bus zurück nach Eching. Ankunft in Eching gegen 18.45 Uhr. Auch hier wie bei der Hinfahrt ein kurzer Zwischenstopp. Begleitung Julia König. Mit Anmeldung, 46 € (Fahrt, Führung, Bahnfahrt), Tp.: ASZ-Eingang

Freitag, 15.12., 10-11.30 Uhr: Lesekreis
Für alle, die gerne Bücher lesen und darüber sprechen wollen. Mit Frau Siebert und Frau Edlinger. Bei Interesse melden Sie sich im ASZ/MGH.

Samstag, 16.12., 13:30 – 15:30 Uhr: Café Auszeit
Betreuungsgruppe für hilfebedürftige Senioren und Menschen mit Demenz: Ursula Schramm gestaltet einen anregenden Nachmittag. Mit Anmeldung, 6,50 € (inkl. Kaffee und Kuchen).

Samstag, 16.12., 14-16 Uhr: Reparatur-Café
Reparieren statt Wegwerfen ist das Motto des Reparatur-Cafés. Nicht mehr funktionierende Geräte können mitgebracht und vor Ort repariert werden. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

Montag, 18.12., 11-12 Uhr: Weihnachtliches Singen mit dem Chor „Silberklang"
zu gut bekannten Advents- und Weihnachtsliedern unter der Leitung von Kayao Katsuta-Grandy. Jeder ist herzlich eingeladen, der gerne mitsingt oder zuhören möchte. Mit Anmeldung, 1,50 €.

Mittwoch, 20.12., 12 Uhr: Echinger Kochen für Echinger
Herr Eberl und Herr Schnettler kochen ein leckeres Menü. Essen Sie mit in geselliger Runde. Mit Anmeldung, 8,50 € (inkl. Wasser und Kaffee), TP: Stüberl.

Mittwoch, 20.12., 15 Uhr: Kaffeeklatsch mit Musik
Ein beschwingter Nachmittag zum Ratschen und Kaffeetrinken. Mit den Damen der Nachbarschaftshilfe Eching. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

Mittwoch, 20.12., 16 Uhr: Smartphone-Sprechstunde
Schülerinnen und Schüler der Mittelschule stehen bereit, um interessierten Senioren Smartphones zu erklären. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

Donnerstag, 21.12., 15-16.30 Uhr: Gruppe für pflegende Angehörige
In einem ungezwungenen Rahmen haben Sie Gelegenheit zum Austausch mit Gleichgesinnten und erhalten fachliche Informationen. Leitung: Barbara Hammrich. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

Freitag, 29.12., 9 Uhr: Frühstück zwischen den Jahren
Herzliche Einladung zum Frühstück mit Orangensaft und Sekt. Wir verabschieden das alte Jahr und stoßen auf das neue gemeinsam an. Mit Anmeldung, 10 € (Kaffee, Sekt, Wurst, Käse, Semmeln).

Sonntag 7.1.2024, 11 Uhr: Herkulessaal: Kammerphilharmonie Da Capo – Neujahrsmatinée
Mit Werken u. a. von Antonio Vivaldi, Carl Michael Ziehrer, Johann Strauß (Sohn) und Eduard Strauß, Josef Strauß. Violoncello: Meehae Ryo. Dirigent: Franz Schottky. Anfahrt individuell. Mit Anmeldung bis 14.12.2023, 17 € (Karten).

Anmeldungen für die Veranstaltungen und nähere Informationen im „Alten Service Zentrum" Eching/MehrGenerationenHaus, Bahnhofstr. 4, 85386 Eching, Tel. 089/3271420 oder E-Mail: info@asz-eching.de.

Das Veranstaltungsprogramm liegt aus im ASZ, wird aber auch gern zugesandt beziehungsweise verteilt.

Regelmäßige Veranstaltungen:
Gymnastikkurse / Offenes Singen / Schafkopfgruppe / Offener Spieletreff / English conversation / Offene Bridgegruppe / Offenes Töpfern / Muskelaufbau / Yoga / Skatrunde für Damen / Skatrunde für Herren / Arbeiten mit Textilien und Wolle / Schachgruppe / Offene Mosaikwerkstatt / Offener Tischtennistreff.

Folgen Sie uns auf Facebook:
Alten Service Zentrum/Mehrgenerationenhaus Eching - @ASZEching
und Instagram:
ASZ-MGH Eching - @aszmgh_eching

Volkshochschule Eching Allershausen e.V.

Roßbergerstr. 8, 85386 Eching, Tel. 089 54 19 55 150,
E-Mail: office@vhs-ea.de, Internet: vhs-ea.de

Vorstandsvorsitzender: Sebastian Thaler, Leitung: Daniela Kirschstein, Stv.

„Der Tod ist die Grenze des Lebens, nicht aber der Liebe."

HANRIEDER
Bestattung geht auch anders

NOCH EINMAL
UNSER LIED HÖREN.

Bestattungen so einzigartig wie das Leben. hanrieder.de

STEINMETZ STURM
Bruckmannring 9
85764 Oberschleißheim
kontakt@steinmetz-sturm.de
www.steinmetz-sturm.de

Ihr Steinmetzmeisterbetrieb für individuelle und würdevolle Grabdenkmalgestaltung

Wir bitten um Terminvereinbarung
Tel: 089 315 54 38 | kontakt@steinmetz-sturm.de

TrauerHilfe DENK TrauerVorsorge
Bestattungstradition seit 1844

„Vielen Dank,
dass Sie mir in dieser
schweren Zeit geholfen haben."

Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene vor schwere Aufgaben. Wir gehen gern gemeinsam mit Ihnen die ersten Schritte in dieser schwersten Zeit.

Wir helfen Ihnen weiter.

089 - 318 816 99
www.trauerhilfe-denk.de

BESTATTER vom Handwerk geprüft

Termine

Leitung: Ulrike Brandstetter, Leitung Allershausen: Andrea Muth; Verwaltung: Claudia Mateo, Andrea Hofmeier

Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr

Gesellschaft

Exkursion - Lyonel Feininger in Frankfurt: Fr, 08.12., 07:30-20:00 h

Themenführung: Die Gestapo im KZ-System: Sa, 02.12., 14:00-16:00 h

Englischer Garten – Erlebnistour vom Hofgarten zum Chinesischen Turm: Sa, 02.12., 11:00-12:30 h

Weihnachtsbilder in der Alten Pinakothek: Ochse, Esel, Engelsschar: So, 03.12., 11:00-12:30 h

Schimmel vermeiden und beseitigen: Wie heize und lüfte ich richtig?: Di, 05.12., 18:00-19:30 h

Prinzessin Therese von Bayern: Fr, 08.12., 15:00-17:30 h

Heizungserneuerung: Wie packt man´s richtig an? Di, 12.12., 18:00-19:30 h

Staade Zeit in München: So, 10.12., 14:30-16:30 h

Kultur

Töpfern Drehkurs: Sa, 09.12., 10:00-13:00 h

Töpfern Drehkurs: Mi, 13.12., 18:30-21:30 h

Töpfern am Vormittag: Drehkurs: Fr, 01.12., 09:30-12:30 h

Töpfern - Keramik bemalen: Sa, 09.12., 10:00-12:30 h

Nähprojekt - Weihnachtsgeschenk: 2x ab Fr, 01.12., 18:00-20:00 h

Goldschmieden (Crash-Kurs): So, 17.12., 10:00-14:00 h

Sprachen

Deutsch A1.1: 10x ab Mo, 11.12., 19:30-21:00 h

Beruf

LinkedIn als Bewerbungsplattform: Mo, 11.12., 11:00-14:00 h

Gelungene Präsentation und Moderation in Online-Meetings: 2x ab Mi, 13.12., 18:00-21:00 h

PowerPoint beherrschen: So, 03.12., 10:30-12:30 h

Geld verdienen im Internet durch Verkaufen: Sa, 16.12., 10:30-12:30 h

junge vhs

Familienfilzen zur Weihnachtszeit: Sa, 09.12., 15:00-18:00 h

Rope Skipping für Schulkinder: 8x ab Sa, 02.12., 14:00-15:30 h

Poi Schwingen von 8 - 99 Jahren: 10x ab Do, 07.12., 17:00-18:30 h

Taekwondo für jede Altersgruppe: 8x ab Mi, 13.12., 16:45-17:45 h

Taekwondo für jede Altersgruppe: 8x ab Mi, 13.12., 17:45-18:45 h

Onlineangebote

ChatGPT & Co. in Unternehmen: Mo, 11.12., 19:00-21:00 h

Schluss mit Grübeln - das Gedankenkarussell stoppen: Mo, 04.12., 18:00-21:00 h

Sicher ins Internet: Mi, 13.12., 16:30-19:30 h

Unser komplettes Kursangebot finden Sie auf unserer Webseite: vhs-ea.de

Veranstaltungen im Jugendzentrum

Jeden Freitag Mini JuZ

Ihr könnt das JuZ kennen lernen und andere Kinder treffen. Für alle Grundschüler zwischen 6 und 12 Jahren, jeweils von 15-17 Uhr. Anmeldung und Vorkasse persönlich im Jugendzentrum Eching.

Adventsprogramm (6-12 J.):

Freitag, 01.12.: Adventskranz binden; gemeinsam gestalten wir mit dir einen einzigartigen Adventskranz für zu Hause. Kosten: 8 Euro, Uhrzeit: 15-17 Uhr

Freitag, 08.12.: Plätzchen backen; In unserer Weihnachtsbäckerei kannst du fleißig Plätzchen für zu Hause backen. Kosten: 5 Euro, Uhrzeit: 15-17 Uhr

Freitag, 15.12.: Fackelwanderung mit Eltern im Freizeitgelände; zum Jahresabschluss laden wir alle Eltern und Kinder zur Fackelwanderung ins Freizeitgelände Eching ein. Anschließend möchten wir mit Punsch und Lebkuchen das Jahr mit euch am Lagerfeuer ausklingen lassen. Kosten: 5 Euro, Uhrzeit: 17 - ca. 19 Uhr

Aus dem 100jährigen Kalender

Ein nasskalter, unangenehmer Monat wird der Dezember nach dem 100jährigen Kalender.

1. Dezember: Die ersten Tage im Dezember sind kalt und trüb

5. Dezember: Wechselhaft wird das Wetter in den nächsten Tagen, mal Regen, mal trüb und es kann schon Glatteis geben

8. Dezember: Es gibt eisigen Regen, vereinzelt fällt Schnee

10. Dezember: Es fängt öfter an, zu schneien

11. Dezember: Es ist hart gefroren, so bleibt es die nächsten Tage

18. Dezember: Obwohl es kalt ist, wird der Schnee weggespült

19. Dezember: Ab jetzt soll es wirklich kalt werden, die Weihnachtstage bleibt es kalt, aber etwas erträglicher

27. Dezember: Bis zum Monatsende bleibt es kalt, bei wenig Schneefall

Termine

Mädchenprogramm: (ab 10 J.):

Samstag, 16.12.: Beauty Day; wir machen unser eigenes Deo und Badepralinen. Kosten: 7 Euro, Uhrzeit: 10-13 Uhr

Veranstaltungen der Gemeindebücherei

Bayerische Puppenbühne kommt mit Kasperltheater zu Besuch

Am Donnerstag, den 7. Dezember, gastiert die Bayerische Puppenbühne mit dem Stück „Kasperl rettet Weihnachten" in der Gemeindebücherei Eching. Wir bieten wieder zwei Vorstellungstermine hintereinander an: Beginn der 1. Vorstellung: 15.00 Uhr (bis 15.45 Uhr), Beginn der 2. Vorstellung: 16.15 Uhr (bis 17 Uhr). Wir bitten um Anmeldung für die jeweilige Vorstellung unter Tel.: 089/3190007150 oder per mail an buecherei@eching.de. Eintritt für Kinder: 8 €, Erwachsene: 9 €

Märchenabend mit Musik

Am Freitag, den 8.12., um 19 Uhr: Die Märchenerzählerinnen Margret Ehrmann und Gudrun Naughton kommen zu uns in die Bücherei. In gemütlicher Atmosphäre können Jugendliche und Erwachsene frei erzählten „Märchen vom Schicksal und Wandel" lauschen. Dazwischen werden sanfte Klänge für die passende Umrahmung sorgen. Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen wir uns.

Zwergerlgschichtn: am 14.12. um 16.15 Uhr für Kinder von 2 -4 Jahren mit Begleitperson.
Wir werden gemeinsam singen und eine kleine Bilderbuchgeschichte vorlesen. Die „Zwergerlgschichtn" dauern 15-20 Minuten, die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Anschließend ist die Bücherei für alle zur Ausleihe geöffnet.

Vorlesespaß: am 21.12. um 16.15 Uhr für Kinder von 4-7.
Es wird eine Bilderbuchgeschichte vorgelesen und zum Thema gebastelt. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten. Mamas, Papas bzw. Großeltern dürfen gerne während des Angebotes in der Bücherei schmökern, anschließend ist die Bücherei zur Ausleihe geöffnet.

Veranstaltungen der Musikschule

Musikschule Eching, 85386 Eching, 089 3190007203, musikschule@eching.de, musikschule-eching.de.

Bürozeiten: Mo 17:15 - 18:15 Uhr, Di/Mi 15:00 - 16:00 Uhr, Do 16:00 - 18:00 Uhr, Fr 09:00 - 11:00 Uhr

Sa, 02.12.2023, 14 Uhr: Auftritt der Kinderchöre auf dem Weihnachtsmarkt in Dietersheim

Mo, 04.12.2023, 17 Uhr: Nikolauskonzert

Fr, 08.12.2023, 19 Uhr: Märchenabend in Zusammenarbeit mit der Bücherei in der Bücherei Eching

Fr, 15.12.2023, 19 Uhr: Weihnachtliches Kaleidoskop mit Ensembles, Chören und Solisten der Musikschule

Sa, 16.12.2023, 15 Uhr: Lucia-Singen im Ikea Eching

So, 17.12.2023, 14 Uhr: Seniorenweihnacht im Bürgerhaus mit musikalischen Beiträgen der Musikschule

Termine

Mi, 20.12.2023, 19 Uhr: Weihnachtsserenade am Oskar-Maria-Graf-Gymnasium in Neufahrn

Alle Veranstaltungen, wenn nicht anders genannt, im Manfred-Bernt-Saal der Musikschule Eching.

Katholische Pfarrei St. Andreas Eching

Pfarrkirchenstiftung St. Andreas, Tel. 3790 760, Fax 3790 7676
Öffnungszeiten im Pfarrbüro, Danziger Str. 11:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 09:00 Uhr-12:00 Uhr
Donnerstag von 16:00 Uhr-18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen.

Neu-Andreas

Samstag:	17.00 Beichtgelegenheit 17.15 Rosenkranzgebet für den Frieden 18.00 Vorabendgottesdienst
Sonntag:	10.00 Pfarrgottesdienst/1. Sonntag Kinder- und Familiengottesdienst 3. Sonntag: 18.00 Feierabend
Dienstag:	1. Dienstag: 8.00 Uhr Wortgottesfeier vom Frauenbund
Mittwoch:	1. Mittwoch 18.00 Wortgottesdienstfeier 2.-4. Mittwoch: 18.00 Eucharistiefeier
Freitag:	10.00 Hl. Messe

Filialkirche Dietersheim St. Johannes der Täufer

Sonntag:	1., 2., 4. Sonntag: 8.30 Eucharistiefeier 3. Sonntag: 10.00 Kinder- und Familiengottesdienst
Donnerstag:	1. Donnerstag: 18.00 Wortgottesfeier

Termine im Dezember:

Dienstag, 05.12.2023, 06.00 Rorateamt, Frauenbund, musikalisch gestaltet von der Familienmusik Servi.

Freitag, 08.12.2023 - Tag der ewigen Anbetung, 10.00 Eucharistiefeier mit Aussetzung; 11.00-15.00 Anbetungsstunde; 15.00 Einsetzung

Dienstag, 12.12.2023, 06.00 Rorateamt, Alt-Andreas

Mittwoch, 13.12.2023, 18.00 Bußgottesdienst

Sonntag, 17.12.2023, 10.00 Kinder- und Familienwortgottesfeier in Dietersheim; 10.00 Eucharistiefeier; 10.00 Kinderkirche im Pfarrheim; 18.00 Feierabend, Alt-Andreas

Mittwoch, 20.12.2023, 18.00 Feierabend der Jugend - Eucharistiefeier, anschl. gemütliches Beisammensein

Sonntag, 24.12.2023 - 4. Advent, Heiliger Abend, 17.00 Krippenspiel in Dietersheim; 22.30 Christmette in Dietersheim; 16.00 Krippenspiel; 22.30 Christmette, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor

Montag, 25.12.2023 - Weihnachten, 10.00 Festgottesdienst

Dienstag, 26.12.2023, 08.30 Festgottesdienst in Dietersheim; 10.00 Festgottesdienst, Orchestermesse

Sonntag, 31.12.2023, 08.30 Eucharistiefeier in Dietersheim; 18.00 Jahresabschlussgottesdienst

Wir beten den Rosenkranz …
… jeden Montag (außer an Feiertagen) um 14.00 Uhr in Neu-Andreas
… jeden Mittwoch (außer an Feiertagen) eine Stunde vor dem abendlichen Gottesdienst. Ort und Zeit dem Gottesdienstanzeiger entnehmen
… am Samstag eine Dreiviertelstunde vor der Vorabendmesse.

Frauenbund
Dienstag, 05.12., um 8.00 Uhr Gottesdienst mit anschl. Frühstück.
Sonntag, 17.12., um 14.00 Uhr Weihnachtsfeier im Pfarrsaal.

Seniorennachmittag
Alle Senior/inn/en Eching, Dietersheim und Hollern sind herzlich am Dienstag, 12.12., um 14.00 Uhr zu unserem Seniorennachmittag im Pfarrheim eingeladen. Gestaltet von der Familienmusik Servi.

Sozialdienstsitzung
Sozialdienstsitzung Montag, 04.12., um 14.00 Uhr im Pfarrheim

Weihnachtsfeierabend
Mittwoch, 20.12., um 18.00 Uhr

Offener Kleiderschrank im Dezember
Annahme
Montag, 11.12., 17.30 – 19.00 Uhr

Termine

Ausgabe
Donnerstag, 07.12. 17.30 – 19.00 Uhr
Mittwoch, 13.12.. 15.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag, 21.12. 17.30 – 19.00 Uhr
Bitte nur saubere und tragbare Kleidung. Außerhalb der Öffnungszeiten keine Kleidung abstellen.

Herzliche Einladung zum Landfrauenkaffee

Am 1. Advent laden die Landfrauen wieder zum Adventskaffee in das Pfarrheim St. Andreas ein. Am Sonntag, dem 3.12.23, ab 13.30 Uhr gibt es hausgemachte Kuchen, Torten und Schmalzgebäck (auch zum Mitnehmen) oder eine kleine Brotzeit.

Wir freuen uns, Sie heuer bei unserem traditionellen Landfrauenkaffee begrüßen zu dürfen. (Bericht: Die Landfrauen)

Katholischer Frauenbund Eching

Auch dieses Jahr verkauft der Frauenbund wieder Adventskränze, Gestecke, Plätzchen und Kletzenbrot sowie Kunstgewerbliches für Weihnachten. Die Frauen vom Frauenbund stehen am Markt beim Huberwirt immer Samstags von 8.00 Uhr - 12:00 Uhr: 02.12. / 09.12. / 16.12. sowie am Sonntag, 03.12.2023, vor und nach der Kirche und ab 14:00 Uhr im Pfarrheim.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Eching

Pfarrer Markus Krusche:
Tel.: 089/319 49 59 (Pfarramt), 089/318 52 298 (Pfr Krusche)
Pfarramt: Danziger Str. 17, 85386 Eching, Tel. 089/319 49 59,
Pfarramt.Eching@elkb.de, magdalenenkirche.de
Öffnungszeiten: Mo + Di + Mi 10-12 Uhr, Do 17-19 Uhr
Spendenkonto: Freisinger Bank eG, IBAN: DE04 7016 9614 0005 7344 36

Gottesdienste im Dezember 23 in der Magdalenenkirche, Danziger Str. 6

03. Dezember: 10:00 Uhr Gottesdienst mit AM (Pfr. M. Krusche)

10. Dezember: 10:00 Uhr Gottesdienst (Prädin. A. Sachs)

17 Dezember: 10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. M. Krusche)

24. Dezember: 15:30 Uhr Kinder-/Familiengottesdienst, 17:30 Uhr Christvesper

25. Dezember: 11:00 Uhr Gottesdienst

26. Dezember: 10:00 Uhr Gottesdienst im ASZ

31. Dezember: 17:00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst

Empfehlung für den Besuch der Gottesdienste: Das Tragen einer Maske und das Einhalten der bekannten Abstands- und Hygieneregeln werden weiterhin empfohlen. Sitz-Abstände beim Gottesdienst sind weiterhin gewährleistet.

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen im Gemeindezentrum Magdalenenkirche, Danziger Str. 6:

Frauengruppe: jeweils Montag, 9:30 Uhr (nicht in den Schulferien)

Gebetskreis: jeweils Montag, 20:00 Uhr

„Anonyme Alkoholiker“: Montag von 19 bis 21 Uhr, Hans, 0175-4003436

Krabbelgruppe: Dienstag, 14:30 Uhr (nicht in den Schulferien), Anmeldung: Pfarramt, Tel. 089/319 49 59

„Elfer“ Musikproben: jeweils Dienstag, 18:00 Uhr, in der Magdalenenkirche

Magdalenenchor: jeweils Mittwoch, 19:30 Uhr

Senior*innen-Treff: jeden ersten Mittwoch des Monats um 14:30 Uhr im Gemeindezentrum

Posaunenchor: jew. Donnerstag, 19 Uhr, Kontakt A. Lösch: 089-317 41 32

Offenes Singen: jeweils Freitag, 19:00 Uhr, im Gemeindezentrum, Kontakt: K. Schiemenz, MagdalenenKOffenesSingen@gmx.de

Sonstige Termine:

15.12.2023: 16:00 Uhr Konfi-Treffen im Gemeindezentrum

Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage magdalenenkirche.de.

Heideflächenverein Münchner Norden

Weihnachtsbäume aus der Heide - Unser Angebot für ein nachhaltiges Fest: Samstag, 09.12.2023, 10:00-12:00 Uhr

BÜRGERHAUS eching
1250 JAHRE ECHING 773-2023
Kulturprogramm

Do, 07.12.2023, Beginn 20 Uhr, Bürgerhaus Eching

HEILIGE NACHT VON LUDWIG THOMA
LESUNG MIT MONIKA BAUMGARTNER
MUSIK: FAMILIENMUSIK SERVI
TENOR: SANDRO SCHMALZL
MUSIKALISCHE LESUNG Eintritt: € 28,- / ermäßigt € 25,-

Sa, 09.12.2023, Beginn 20 Uhr, Bürgerhaus Eching

KLAVIER-REZITAL
HERBERT SCHUCH
KLASSIKKONZERT Eintritt: € 21,- / ermäßigt € 18,- *

Do, 25.01.2024, Beginn 20 Uhr, Bürgerhaus Eching

CLAUDIA PICHLER
„EINE FRAU SIEHT WEISSBLAU“
KABARETT Eintritt: € 21,- / ermäßigt € 18,-

Sa, 24.02.2024, Beginn 20 Uhr, Bürgerhaus Eching

KLAVIERTRIO
CHRISTEL LEE (VIOLINE)
JONATHAN ROOZEMAN (VIOLONCELLO)
LILIAN AKOPOVA (KLAVIER)
KLASSIKKONZERT Eintritt: € 21,- / ermäßigt € 18,- *

Frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr

wünscht Ihnen das Bürgerhaus-Team

Kartenvorverkauf
1. Verkauf im Bürgerhaus Eching immer donnerstags von 14 - 18 Uhr (während der Schulferien findet kein Vorverkauf statt)**
2. Online über München Ticket (www.muenchenticket.de)
3. PaLoTi, Bahnhofstraße 4a, Eching
4. Abendkasse (+ AK-Zuschlag 1,50 €/Ticket): Diese befindet sich im Verkaufsbüro des Bürgerhauses und ist eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet.**
* In Zusammenarbeit mit „KlangWort Entertainment“
** Nur Barzahlung möglich

buergerhaus_eching
Bürgerhaus Eching
buergerhaus-eching.de
+49 (0) 89 319 000 -7102

Foto: stock.adobe, Rzoog, #301128993

Wichtige Nummern

Polizeinotruf	**110**
Feuerwehr	**112**
Notarzt / Rettungsdienst	**112**

Polizeiinspektion Neufahrn **08165 / 95100**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**

Mo, Di, Do: 18:00 - 21:00 Uhr
Mi, Fr: 16:00 - 21:00 Uhr
Sa, So, Feiertag: 09:00 - 21:00 Uhr

Zahnärztliche Notdienste **116 117**

Der zahnärztliche Notfalldienst gilt
von 10 -12 und 18 - 19 Uhr.
Ausserhalb dieser Sprechzeiten besteht für den Notfallarzt Ruf- und Behandlungsbereitschaft.

Info auch im Internet: www.116117.de

Termine

Die Kiefer ist eine typische Baumart für die Heide. Leider trägt sie bei übermäßigem Wuchs zum Verschwinden dieser Landschaftsform bei. Wir bieten deshalb kurz vor Weihnachten an, sich Kiefernzweige und kleine Bäumchen für den Eigenbedarf in der Heide zu holen. Im Gegensatz zu den Vorjahren ist es diesmal nicht möglich, selbst zu schneiden. Aber wir können Ihnen am gewohnten Ort eine schöne Auswahl an frisch geschnittenen Bäumen in allen Größen zur Auswahl anbieten.
Ort: Schmidbartlanger/Werner-Egk-Bogen, München, Spenden erbeten.
Hinweis: Werkzeug zum Zweigeschneiden bitte selbst mitbringen.

Adresse und Informationen: HeideHaus, Admiralbogen 77, 80939 München, (U6, Haltestelle Fröttmaning, ca. 3 Minuten Fußweg), Telefon: (089) 46 22 32 73, E-Mail: heidehaus@heideflaechenverein.de. (Bericht: Verein)

Alpenverein, Ortsgruppe Eching-Neufahrn

Sonntag, 3. Dezember 2023: Schnupperklettern – Erstversucher sind herzlich willkommen
Wir üben das Klettern in der Kletterhalle Freising an unterschiedlich schwierigen Routen, Anfänger werden besonders betreut. Anschließend Einkehr. Tourenbetreuer: Katrin Brauns, Tel. 01520 548 4194, Kletterzeit: 2-4 Std., Schwindelfreiheit ist notwendig, Treffpunkt: 13.00 Uhr Kletterhalle Freising, Am Seilerbrückl 3.

Donnerstag, 7. Dezember 2023: Feier zum Jahresausklang 2023 in der Gaststätte Maisberger
Wir wollen das Jahr 2023 mit einem festlichen Abend ausklingen lassen, Musik von den Moosburger Musikanten, Bilder von unseren Bergtouren und gemütlicher Ratsch runden den Abend ab. Einlass: ab 18.00 Uhr, Beginn: 19.00 Uhr. Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Abend

Tierarztpraxis
Dr. med. vet. Karin Hegner

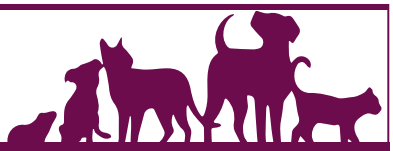
- Hausbesuche
- Labor

Danziger Str. 2, 85386 Eching
089 / 95 86 40 40

Mo. bis Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr
Mo., Di., Fr.: 15:00 - 18:00 Uhr
Do: 17:00 - 20:00 Uhr

www.tierarztpraxis-hegner.de

TIERKLINIK ISMANING



24/7 NOTFALLVERSORGUNG UND OP-BEREITSCHAFT

Unser Ärzteteam steht Ihnen rund um die Uhr und an jedem Tag des Jahres für akute Notfälle zur Verfügung. Auch nachts, am Wochenende und an Feiertagen.
Kommen Sie direkt ohne Voranmeldung mit Ihrem Tier in die Klinik.
15 Minuten von Eching aus!
Oskar-Messter-Straße 6
85737 Ismaning

- IM REWE MARKT ECHING
- PARKPLÄTZE VOR ORT
- VORBESTELLUNG PER APP
- PUNKTE SAMMELN

- **St.Georg-Apotheke**
Schlesier Straße 4-6, 85386 Eching
Telefon 089 - 319 04 930
Telefax 089 - 319 04 933
Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 8:30-20:00 Uhr
www.stgeorg-bayernapotheke.de
stgeorgapo@aol.com

Termine

Samstag, 9. Dezember 2023: Ebersberg – 7 Teiche
Ab Bahnhof Ebersberg eine Achterrunde - nach Westen und Osten über den Egglburger See, Aussichtsturm - Ebersberger Alm mit Einkehr, weiter nach Haselbach – Kumpfmühle - Jesuitenweg. Gehzeit: 4,5 Std., 200 Hm., 12 km, unschwer. Abfahrt 8.00 Uhr, Bhf.-Parkplatz Neufahrn. Tourenbetreuer: Sieglinde Heinz, Tel. 08165-5502

Samstag, 16. Dezember 2023: Kirchseerunde
Wir starten vor dem Kloster in Kirchsee, wandern über Forst-, Wiesen- und Schotterwege nach Reutberg, Einkehr im Klosterstüberl. Gehzeit: 5 Std., 310 Hm., 15 km, unschwer. Abfahrt 8.00 Uhr, Bhf.-Parkplatz Neufahrn. Tourenbetreuer: Franz Höng, Tel. 08165-4392.
Nähere Information siehe Internetseite: alpenverein -muenchen-oberland.de/eching-neufahrn. (Bericht: Verein)

„Heit is' Advent" mit dem Männergesangverein „Harmonie"

Am Samstag, 16. Dezember 2023, um 19.30 Uhr erklingen in der alten Kirche St. Andreas in Eching traditionelle Adventslieder. Die „staade Zeit" hat es verdient, eine Stunde der Besinnung auf die Weihnachtsfeiertage mit Musik und besinnlichen Texten einzulegen. Der Männerchor wird unterstützt von der Instrumentalgruppe „Henahof Musi" aus Neufahrn. Die musikalische Leitung hat Chorleiter Aldo Brecke. Der Eintritt ist frei. Wir hoffen auf eine voll besetzte Kirche.

Dienstags ab 19.15 Uhr regelmäßige Chorproben im Saal des ehemaligen Huberwirts. Männer, die Freude am Singen haben, sind herzlich eingeladen, mitzumachen. Wir freuen uns über jeden engagierten Sänger und Musiker, der auch im Chor singen möchte. Chorerfahrung und Notenkenntnisse sind sehr hilfreich, können aber auch bei uns gelernt werden.

Stopselclub e.V.

09.12.2023 Weihnachtsfeier

VdK

Der Sozialverband VdK, Ortsverband Eching, lädt zu seiner vorweihnachtlichen Adventsfeier am 03.12. um 14 Uhr ins ASZ Eching, Bahnhofstr. 4 ein.

Dietersheim

02.12. Christkindlmarkt am Bürgersaal, 14 Uhr

08.12. Nikolausschießen mit Weihnachtsfeier, Schützenheim, 19 Uhr

09.12. Weihnachtsfeier der Feuerwehr, 19 Uhr, Bürgersaal

Günzenhausen

Sa. 02.12.2023 Weihnachtsfeier der Burschen

Sa. 09.12.2023 Weihnachtsfeier des Schützenvereins

Sa. 16.12.2023 Weihnachtsfeier der Feuerwehr

Wie gut kennen Sie Eching?

Die auf Seite 28 gesuchte Säule „trägt" die Paul-Käsmaier-Brücke, die über die Bahngleise führt.

Kleinanzeigen

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 | www.wm-aw.de | Fa.

EDV-Beratung M A I T H
Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet - Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets
Tel.: 0 81 65 / 64 57 42 www.maith-edv.de

Xare Ohnehirnbeiss

Xare Ohnehirnbeiß, Eching J.W.D.

Offana Briaf an den Büagamosta vo Eching zwengs:
Weihnachtszeit is

Weihnachten fangt euwei friara o. Heia hob i scho de erschtn Lebzeltn am Ofang vom Sebtemba in de Supamearkte schtee seng. Do hob i no koan Gedankn an Weihnacht ghabt.

De Kinda schreim heitzudog ehnare Wunschzettl ans Christkindl in Himmelspfoata und wos woas i, wohi. I bi hoit am Doaf aufgwaxn und do hama eus Buam bei da Schtoiarbat ghoiffa. Eifuadan, ausmistn, Kiah hiatn und do hod no koana an den Nikolaus denkt.

Übrigns, da Nikolo is nia alloa kemma, oiwei is da schwarze Mo mid da Ruatn dabei gwen. Mia Buam ham euwei in da Kuchei untam Diesch ghockt und ham zieddat, da Krawukal hod ins de Ruatn a diam ned blos zoagt! A diam hod a scho amoi oan in Sogg eini geschtegt.

Dann sans wieda mid ehnam gruoßn Schlin davo gfahrn aufd Schtrass ausse, de vo da Gmoa gramt worn is. Da Schnäpfluag warn zwo broade Hoizbreddl, wiar a Dreieck ausgschdeid und zwoa Ross hams zong. So wars am Nikolaus.

Zerscht hamma an Christbaam ausm eigna Woid gsuacht, ogschnien und hoamdrong. Dann is as Christkindl ogschossn worn, hoid a Schuss, deas blos a bisse gschtroaft hod. Denn es muas ja zua ins kemma und ned davo fliang. Dann samma mim Großvata ausse, bis a gsogt hod: jezad gemma hoam. In dera Zeit, wo mia fuat warn, ham de Weibaleit eus heagricht und an Baam gschmückt. Dea war mid Guatl und Lebkuacha gschmückt und seijba gmachte Schtrohschteandl.

Untam Christbaam warn dann seijba gschtrickte Socka, a Pullova und a Zipfehaum. I glab, wenn de Kinda heit des griang dahn, de dahn as Woana ofanga.

Dann wünscht da Xare olle scheene Weihnachtn und Friedn auf Eadn

Bis zum nextn Moi

Eahna Xare

Stadtwerke
München

Lassen Sie sich beraten:
0800 0 796 333

Produkte aus der Region.
Genau unser Geschmack.

Auch beim Strom: M-Ökostrom Regional.

Mit M-Ökostrom Regional unterstützen Sie aktiv die Energiewende in Ihrer Region. Denn Ihr Ökostrom stammt zu 100 % aus Erneuerbare-Energien-Anlagen im Raum München. Außerdem fließt ein Förderbeitrag direkt in neue Anlagen zur Erzeugung von Strom aus Sonne und Wasser.

Entscheiden auch Sie sich für den regionalen Ökostrom der Stadtwerke München, Ihrem verlässlichen Partner – kundenfreundlich, fair und fest in der Region verankert.

Wechseln ist ganz einfach!
QR-Code scannen oder unter:
www.swm.de
0800 0 796 333 (deutschlandweit kostenfrei)

Der Puls der Stadt